Inhaltsverzeichnis

1. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung 2
2. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Linux 2
3. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Linux/Apache und PHP 2
4. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Linux/Elasticsearch 5
5. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Linux/Jetty 6
6. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Linux/MariaDB 9
7. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Linux/Memcached 10
8. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Linux/Node.js 11
9. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Linux/OpenSearch 12
10. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Linux/PhantomJS 13
11. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Linux/Python 14
12. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Linux/Texvc 15
13. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Linux/Vorwort 16
14. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows 17
15. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/.NET Framework 3.5 17
16. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/Apache Tomcat 20
17. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/Elasticsearch 29
18. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/IIS-Webserver 35
19. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/MariaDB 41
20. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/Microsoft Visual C++ Redistributable 51
21. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/OpenJDK 52
22. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/OpenSearch 57
23. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/PHP 58
24. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/PHP Manager 76
25. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/Python 79
26. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/Setzen der Systemrechte des temporären Windows-Ordners 86
27. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/Vorwort 92
28. Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/urlrewrite 93

Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung

Die Version 10297 der Seite „Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung“ ist nicht vorhanden.

Dieser Fehler wird normalerweise von einem veralteten Link zur Versionsgeschichte einer Seite verursacht, die zwischenzeitlich gelöscht wurde. Einzelheiten sind im Lösch-Logbuch einsehbar.

Systemvorbereitung unter Linux

- Vorwort
- Apache und PHP
- MariaDB
- Jetty
  - BShtml2PDF
  - Drawio
- OpenSearch (ab BlueSpice 4.4.) / Elasticsearch (bis BlueSpice 4.4.)
- Python
- Memcached
- Mathoid **(nur BlueSpice pro)**
- PhantomJS **(nur BlueSpice pro)**

Installation von Apache und PHP

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 3
2 Installation 3
3 Konfiguration von PHP 3
4 Konfiguration von Apache 4
5 Nächster Schritt 5

Wichtig! Der Webserver liefert Ihre BlueSpice-Installation an die Browser der Benutzer aus. Ohne einen Webserver ist BlueSpice nicht verwendbar. Der Quelltext von BlueSpice basiert auf der Scriptsprache "PHP". Dies muss ebenfalls auf Ihrem Server installiert werden, um BlueSpice betreiben zu können.Die hier aufgeführten Schritte sind zwingend erforderlich.

Einleitung

Unter Linux stehen Ihnen als Webserver Apache oder Nginx zur Verfügung. Generell kann BlueSpice auch mit Nginx betrieben werden, in dieser Dokumentation wird allerdings nur Apache im Detail behandelt. Selbstverständlich können Sie bei entsprechender Fachkenntnis auch Nginx installieren und entsprechend der hier dokumentierten VirtualHost-Konfiguration des Apache betreiben.

Hinweis: Falls Ihr Benutzer kein Sudoer ist, tippen sie ein "su" in das Terminal und schreiben "ie vor jedem Befehl ein sudo.

Installation

Installieren Sie Apache und PHP über die Paketverwaltung Aptitude mit folgenden Schritten:

```
apt update; \
apt install apache2 \
    libapache2-mod-php7.4 \
    php7.4 \
    php7.4-cli \
    php7.4-common \
    php7.4-curl \
    php7.4-gd \
    php7.4-intl \
    php7.4-json \
    php7.4-mbstring \
    php7.4-mysql \
    php7.4-opcache \
    php7.4-tidy \
    php7.4-xml \
    php7.4-zip; \
apt clean
```

Je nach Bedarf können weitere PHP-Erweiterungen notwendig sein, z.B. für eine LDAP-Anbindung.

Konfiguration von PHP

Nach erfolgter Installation konfigurieren Sie nun zuerst PHP. Wechseln sie durch das Terminal zuerst in das Verzeichnis `/etc/php/7.4/apache2` und führen dann die `php.ini` Datei über den Befehl `nano php.ini` aus.

Suchen Sie folgende Einstellungen und ändern die Werte entsprechend. Sollte eine Einstellung mit einem vorangestellten Semikolon **auskommentiert** sein, so entfernen Sie dieses bitte.

```
date.timezone = Europe/Berlin
max_execution_time = 600
post_max_size = 128M
upload_max_filesize = 128M
```

Den Wert für *date.timezone* setzen Sie bitte entsprechend Ihrer eigenen Zeitzone.

Speichern und verlassen Sie die php.ini wieder.

Konfiguration von Apache

Hinweis: In dieser Dokumentation wird von der empfohlenen Installation mit ShortURL ausgegangen. Hierbei befindet sich das Wurzelverzeichnis des Webservers in `/var/www/bluespice`, der eigentliche Source-Code von BlueSpice aber in `/var/www/bluespice/w`. Diese Konfiguration ist entsprechend hierauf ausgelegt.

Mehrere Virtual Hosts
Diese Anleitung gilt für Fälle, in denen BlueSpice auf einem dedizierten Server installiert wird. Wenn Sie andere virtuelle Hosts konfiguriert haben, müssen Sie möglicherweise einen Alias für den Unterordner `/w/` angeben. Fügen Sie hierfür folgende Zeile zur http-spezifischen Konfiguration von Apache hinzu: `Alias /w/ /path/to/w/` (z.B.: `Alias /w/ /var/www/html/example.com/w/`).

Um einen VirtualHost für BlueSpice zu konfigurieren:

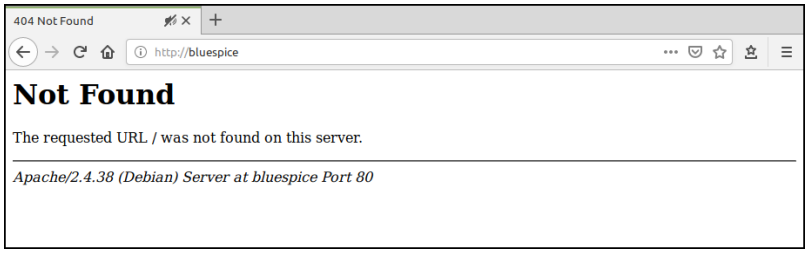
1. Wechseln Sie in das Verzeichnis `/etc/apache2/sites-available`.
2. Öffnen Sie in einem Texteditor Ihrer Wahl die noch nicht existierende Datei `bluespice.conf` und legen diese dadurch an. Kopieren Sie den kompletten Inhalt folgender Datei in diese neue Konfigurationsdatei:
   1. Bei BlueSpice free: apache_vhost_bluespice_free.txt
   2. Bei BlueSpice pro: apache_vhost_bluespice_pro.txt
3. Ersetzen Sie in den Zeilen 3 und 4 "SERVERNAME" und "SERVERALIAS" entsprechend Ihrem Servernamen und Ihrer Domain. Wird der Server explizit mit nur einem VirtualHost für BlueSpice betrieben so können Sie diese beiden Zeilen auch komplett entfernen.
4. Speichern Sie die Datei ab und verlassen Sie diese wieder.

Löschen Sie den per default während der Apache-Installation angelegten VirtualHost mit dem Befehl `a2dissite 000-default`. Anschließend aktivieren Sie den soeben angelegten VirtualHost mit dem Befehl `a2ensite bluespice`.

Aktivieren Sie jetzt bitte noch das Module Rewrite, das wir in der `bluespice.conf` konfiguriert haben, indem Sie folgenden Befehl eingeben: `a2enmod rewrite`

Legen Sie nun das Verzeichnis `/var/www/bluespice` mit dem Code (`mkdir /var/www/bluespice`) und starten Sie Apache neu mit dem Befehl `service apache2 restart`.

Rufen Sie nun die URL Ihres BlueSpice-Servers auf. Bei korrekter Konfiguration sollte Apache die Anfrage mit der Fehlermeldung "Not found" beantworten, was zu diesem Zeitpunkt der Installation vollkommen korrekt ist.



Nächster Schritt

Haben Sie all diese Schritte erfolgreich abgeschlossen können Sie zum nächsten Schritt "MariaDB " weiter gehen.

Elasticsearch

Elasticsearch ist bis BlueSpice 4.3 enthalten. Neuere Versionen von BlueSpice 4 unterstützen OpenSearch.

Inhaltsverzeichnis

1 Hinzufügen der Paketsourcen .....
2 Installation von Elasticsearch 6
3 Installation von ingest-attachment 6
4 Elasticsearch starten und dem Autostart hinzufügen .....
5 Nächster Schritt .....

> **Hinweis:** Elasticsearch ist Voraussetzung für den Betrieb der Erweiterten Suche. Die hier aufgeführten Schritte sind deshalb optional und nur erforderlich, wenn Sie diese in Ihrer BlueSpice-Installation verwenden möchten.

Hinzufügen der Paketsourcen

Elasticsearch ist unter Debian nicht im Paketmanager enthalten. Jedoch stellt der Hersteller selber ein Repository für die Software zur Verfügung. Fügen Sie dieses mit folgenden Befehlen Ihrer Debian-Installation hinzu. Voraussetzung hier ist, dass Sie das Programm "gnupg" installiert haben (`apt install gnupg`).

```
wget -qO - https://artifacts.elastic.co/GPG-KEY-elasticsearch | apt-key add -; \
echo "deb https://artifacts.elastic.co/packages/6.x/apt stable main" > /etc/apt
/sources.list.d/elastic-6.x.list
```

Installation von Elasticsearch

Die anschließenden Installation von Elasticsearch führen Sie mit diesen Befehlen durch.

```
apt update; \
apt install elasticsearch; \
apt clean
```

Installation von ingest-attachment

Für die Erweiterte Suche in BlueSpice wird das Plugin "ingest-attachment" für Elasticsearch benötigt. Dies wird über folgenden Befehl installiert.

```
/usr/share/elasticsearch/bin/elasticsearch-plugin install -b ingest-attachment
```

Elasticsearch starten und dem Autostart hinzufügen

Fügen Sie die Elasticsearch dem Autostart hinzu und starten den Dienst anschließend:

```
systemctl enable elasticsearch; \
service elasticsearch start
```

Nächster Schritt

Haben Sie alle Schritte erfolgreich abgeschlossen können Sie zum nächsten Schritt "Python" weiter gehen.

Jetty

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 8
2 Installation 8
3 Konfiguration 8
4 Installation der Webapps 8
5 Nächster Schritt 9

Hinweis: Jetty ist Voraussetzung für den Betrieb des PDF-Exports und VisualDiff (nur BlueSpice pro). Die hier aufgeführten Schritte sind deshalb optional und nur erforderlich, wenn Sie mindestens einen dieser Dienste in Ihrer BlueSpice-Installation verwenden möchten.

Einleitung

Eine Alternative zu Jetty stellt Apache Tomcat dar, den Sie ebenfalls im Paketmanager von Debian finden können. Da Jetty allerdings performanter arbeitet wird dieser in dieser Dokumentation bevorzugt.

Installation

Installieren Sie Jetty über Aptitude:

```
apt update; \
apt install jetty9; \
apt clean
```

Hinweis: Falls ihnen die Berechtigungen zum ändern einer Datei fehlen führen sie den Befehl "sudo nano /etc/default/jetty9" in dem Terminal aus und fügen so die unten angegebene Zeile ein.

Konfiguration

Zur Konfiguration öffnen Sie die Datei `/etc/default/jetty9` in einem Texteditor Ihrer Wahl (vi, nano) `nano Jetty9` Setzen Sie dort ganz ans Ende der Datei folgende Zeile:

```
JAVA_OPTIONS="-Xms512m -Xmx1024m -Djetty.host=127.0.0.1"
```

Starten Sie Jetty nun mit dem Befehl `service jetty9 restart` neu.

Installation der Webapps

Öffne sie in ihrem Browser die offizielle Seite bluespice.com (1). Klicken sie auf Herunterladen (2).

1. Entpacken sie die BlueSpice-free-4.x.x.zip Datei.
2. Benennen sie den Ordner von "BlueSpice-free-4.x.x" zu" bluespice".
3. Benennen sie den "bluespice" Unterordner zu `w` um.
4. Bewegen sie den entpackten Bluespice Ordner mit dem Befehl `sudo mv /yourfilepath/bluespice /var/www` in den angegebenen Dateipfad.

5. Nach erfolgreicher Installation von BlueSpice befolgen Sie bitte folgende weitere Schritte zur Installation der Webservices und Aktivierung der jeweiligen BlueSpice-Erweiterung:

- PDF-Export
- Drawio

Nächster Schritt

Haben Sie alle Schritte erfolgreich abgeschlossen können Sie zum nächsten Schritt weiter gehen:

- Ab BlueSpice 4.4: "OpenSearch"
- Bis BlueSpice 4.3: "Elasticsearch"

MariaDB

Inhaltsverzeichnis

1 Installation 10
2 Datenbankbenutzer für BlueSpice anlegen 10
3 Nächster Schritt 10

Wichtig! BlueSpice speichert Ihre Inhalte in einer Datenbank, für die Sie einen entsprechenden Server installieren müssen. Die hier aufgeführten Schritte sind zwingend erforderlich.

Installation

Installieren Sie MariaDB über Aptitude:

```
apt update; \
apt install mariadb-server mariadb-client; \
apt clean
```

Datenbankbenutzer für BlueSpice anlegen

Legen Sie nach erfolgter Installation direkt einen Datenbankbenutzer für MariaDB mit folgendem Befehl an:

```
mysql -e "GRANT ALL ON bluespice.* TO 'bluespice'@'127.0.0.1' IDENTIFIED BY '<ein
Passwort Ihrer Wahl>';"
```

Wichtig! Die hier angegebenen Daten sind für den späteren Installationsverlauf notwendig!

Nächster Schritt

Haben Sie alle Schritte erfolgreich abgeschlossen können Sie zum nächsten Schritt "Jetty" weiter gehen.

Installation von Memcached auf Linux

Inhaltsverzeichnis

1 Installation 11
2 Konfiguration 11
3 Nächster Schritt 11

Hinweis: Memcached ist ein Cache-Server zur Verbesserung der Performance Ihrer BlueSpice-Installation. Für den eigentlichen Betrieb von BlueSpice ist er nicht erforderlich. Die hier aufgeführten Schritte sind deshalb optional.

Installation

Installieren Sie Memcached über Aptitude:

```
apt-get update; \
apt-get -y install memcached; \
apt-get clean
```

Konfiguration

Öffnen Sie die Datei, die die Memcached-Konfiguration enthält (bspw. /etc/memcached.conf unter Debian/Ubuntu). Suchen Sie dort das Argument **-m** und erhöhen Sie den zur Verfügung gestellten Arbeitsspeicher je nach den Möglichkeiten Ihres Servers:

```
-m 512
```

Speichern und schließen Sie die Datei und starten Sie memcached mit `service memcached restart` neu.

Nächster Schritt

Haben Sie alle Schritte erfolgreich abgeschlossen können Sie - sollten Sie BlueSpice pro installieren - zum nächsten Schritt "Mathoid" weiter gehen. Für den Fall von BlueSpice free können Sie nun mit der Installation von BlueSpice fortfahren.

Installation von Node.js

Inhaltsverzeichnis

1 Installation 12
2 Nächster Schritt 12

Vorlage:Optional

Installation

Installieren Sie Node.js über Aptitude:

```
apt update; \
apt install nodejs npm; \
apt clean
```

Nächster Schritt

Haben Sie alle Schritte erfolgreich abgeschlossen können Sie zum nächsten Schritt "Parsoid" weiter gehen.

Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Linux/OpenSearch

OpenSearch ist ab BlueSpice 4.4 enthalten. Vorhergehende Versionen von BlueSpice 4 unterstützen Elasticsearch.

Installation

Bitte befolgen Sie die offizielle Installationsanleitung auf opensearch.org. Diese ist für Debian erhältlich:

https://opensearch.org/docs/latest/install-and-configure/install-opensearch/debian/

Plugin-Installation

Sie benötigen zusätzlich das Plugin *ingest-attachment.* Installieren Sie es wie hier beschrieben:

https://opensearch.org/docs/latest/install-and-configure/plugins/

Nächster Schritt

Haben Sie alle Schritte erfolgreich abgeschlossen können Sie zum nächsten Schritt "Python" weiter gehen.

Installation von PhantomJS auf Linux

Inhaltsverzeichnis

1 Download 14
2 Installation 14
3 Abschluss der Systemvorbereitung 14

Wichtig! Bei PhantomJS handelt es sich um einen sogenannten Headless-Browser, der Screenshots von Webseiten rendern kann. Dieser wird für die Webseitenvorschau in der Erweiterten Suche und der Übersicht der Letzten Änderungen in Ihrer BlueSpice-Installation benötigt. Es handelt sich hierbei um Funktionalitäten von BlueSpice pro. Hierfür sind die hier aufgeführten Schritte zwingend erforderlich.

Hinweis: Im Folgenden wird PhantomJS in Version 2.1.1 verwendet und dient nur beispielhaft für die jeweils aktuellste Version, die Sie zum Zeitpunkt Ihrer Installation herunterladen können.

Download

Gehen Sie auf die Download-Seite von PhantomJS und laden Sie dort die 64-Bit-Variante für Linux herunter. Übertragen Sie die Datei auf Ihren Server.

Installation

Entpacken Sie das heruntergeladene bz2-Archiv auf dem Server mit dem Befehl `tar xjf phantomjs-2.1.1-linux-x86_64.tar.bz2`. Im entpackten Order `phantomjs-2.1.1-linux-x86_64` finden Sie einen weiteren Ordner mit dem Namen `bin`. Darin finden Sie Datei `phantomjs`. Kopieren Sie diese in den Ordner `/usr/local/bin`. Passen Sie anschließend die Rechte der Datei an:

```
chown root.staff /usr/local/bin/phantomjs; \
chmod +x /usr/local/bin/phantomjs
```

Abschluss der Systemvorbereitung

Haben Sie alle Schritte erfolgreich abgeschlossen können Sie nun mit der Installation von BlueSpice fortfahren.

Installation von Python

Inhaltsverzeichnis

1 Installation 15
2 Nächster Schritt 15

Wichtig! Python wird für das Rendering der MediaWiki-Erweiterung "SyntaxHighlight" benötigt, die Bestandteil von BlueSpice ist. Die hier aufgeführten Schritte sind zwingend erforderlich.

Installation

Installieren Sie Python über Aptitude:

```
apt-get update; \
apt-get -y install python3; \
apt-get clean
```

Nächster Schritt

Haben Sie alle Schritte erfolgreich abgeschlossen können Sie zum nächsten Schritt "Memcached" weiter gehen.

Installation von Texvc auf Linux

Inhaltsverzeichnis

1 Voraussetzung 16
2 Installation 16
3 Nächster Schritt 16

Wichtig! Texvc ist ein Programm, das mathematische Ausdrücke einliest. Es wird für den korrekten Betrieb der MediaWiki-Erweiterung "Math" benötigt. Es handelt sich hierbei um Funktionalitäten von BlueSpice pro. Hierfür sind die hier aufgeführten Schritte zwingend erforderlich.

Voraussetzung

Voraussetzung ist die Installation einiger fremder Pakete in Ihrer Linux-Distribution durch folgende Befehle:

```
apt update; \
apt install dvipng \
  g++ \
  gcc \
  make \
  ocaml-nox \
  texlive-latex-base \
  texlive-latex-extra; \
apt clean
```

Installation

Zur Installation von Texvc wechseln Sie in der Codebase Ihrer BlueSpice-Sourcen in den Ordner `extensions/Math/math`. Führen Sie hier den Befehl `make` aus. Texvc wird nun kompiliert.

Nach Durchlaufen des Prozesses verschieben Sie die nun im selben Ordner angelegte Datei `texvc` nach `/usr/local/bin` und machen diese durch folgender Befehle ausführbar.

```
chown root.staff /usr/local/bin/texvc; \
chmod +x /usr/local/bin/texvc
```

Nächster Schritt

Haben Sie alle Schritte erfolgreich abgeschlossen können Sie zum nächsten Schritt "PhantomJS" weiter gehen.

Vorwort

Dieses Kapitel behandelt die Systemvorbereitung einer kompletten Linux Server-Umgebung, um anschließend BlueSpice darauf zu betreiben.

Aufgrund der Vielfalt an Linux-Distributionen am Markt muss sich diese Dokumentation auf eine Distribution festlegen. Zum Einsatz kommt hier Debian in Version 11 (bullseye).

Des weiteren kommt Apache als Webserver zum Einsatz sowie Jetty als Applikationsserver. Auf Alternativen wird in den jeweiligen Artikeln kurz eingegangen.

Starten Sie zunächst mit der Installation von Apache und PHP.

Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows

Dieser Teil des Handbuchs führt Sie Schritt für Schritt durch die Systemvorbereitung von Windows, um anschließend BlueSpice installieren zu können.

Folgen Sie nun diesen Kapiteln in der aufgeführten Reihenfolge. Sie finden direkt am Ende eines jeden Kapitels einen Link auf das nachfolgende Kapitel.

Schenken Sie bitte außerdem dem Kapitel "Vorwort" Beachtung. Es enthält zusätzliche Informationen zu diesem Handbuch.

- Vorwort
- Setzen der Systemrechte des temporären Windows-Ordners
- .NET Framework 3.5
- IIS-Webserver
- urlrewrite
- Microsoft Visual C++ Redistributable
- PHP Manager
- PHP
- MariaDB
- OpenJDK
- Apache Tomcat
- OpenSearch (ab BlueSpice 4.4) / Elasticsearch (bis BlueSpice 4.3)
- Python

Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/.NET Framework 3.5

Inhaltsverzeichnis

1 Öffnen des Server-Manager und der Rollenverwaltung 18
2 Installation des Frameworks im Rollenmanager 19
3 Nächster Schritt 20

Das .NET Framework 3.5 wird von einigen der im folgenden zu installierenden Programme benötigt. Die hier aufgeführten Schritte sind zwingend erforderlich.

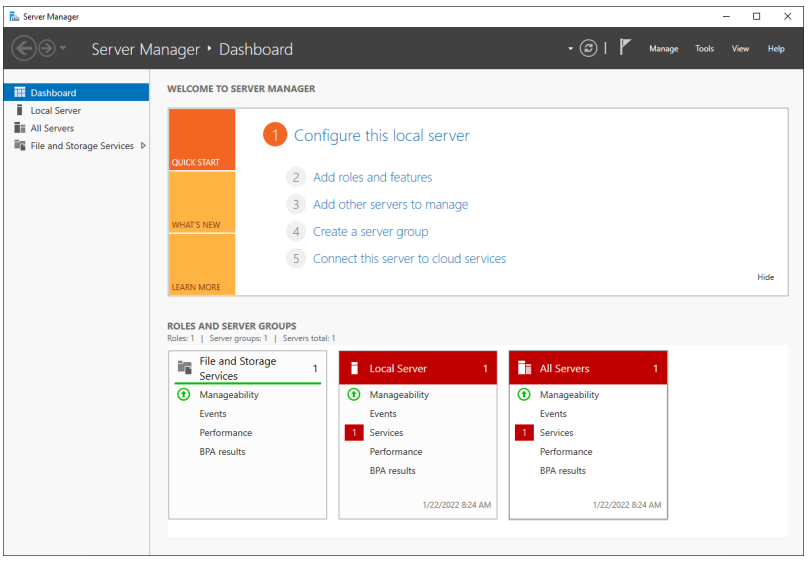
Das Setup des .NET Framework schlägt unter Umständen fehl, wenn sich Ihr Server in einer Domäne befindet und auf einen WSUS zugreift.

Eine Lösung wäre, dass Sie den Server temporär aus der Domäne nehmen für diesen Teil des Setups oder die Schritte der Dokumentation aus dieser externen Quelle befolgen.

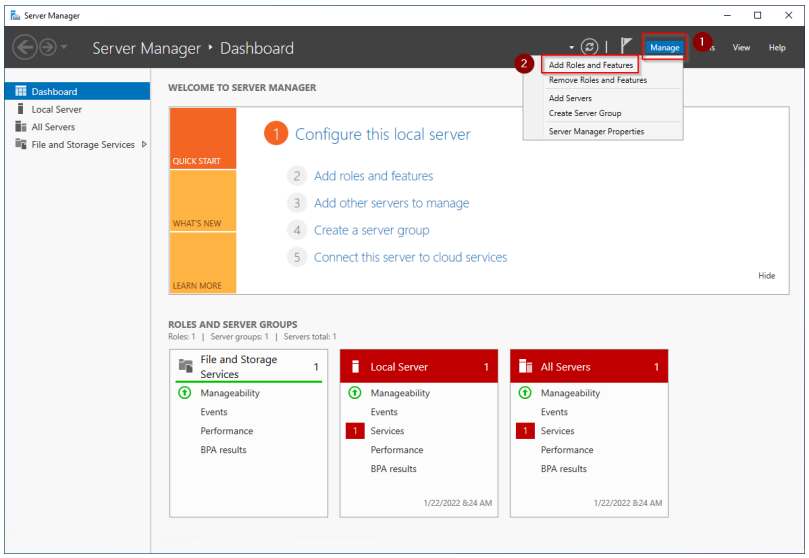
Öffnen des Server-Manager und der Rollenverwaltung

Öffnen Sie zunächst den Server-Manager. Sofern nicht anders konfiguriert, startet dieser automatisch, sobald Sie sich am Server anmelden. Außerdem finden Sie diesen im Startmenü unter dem Suchbegriff "Server-Manager".

Sie befinden sich jetzt in folgender Ansicht:



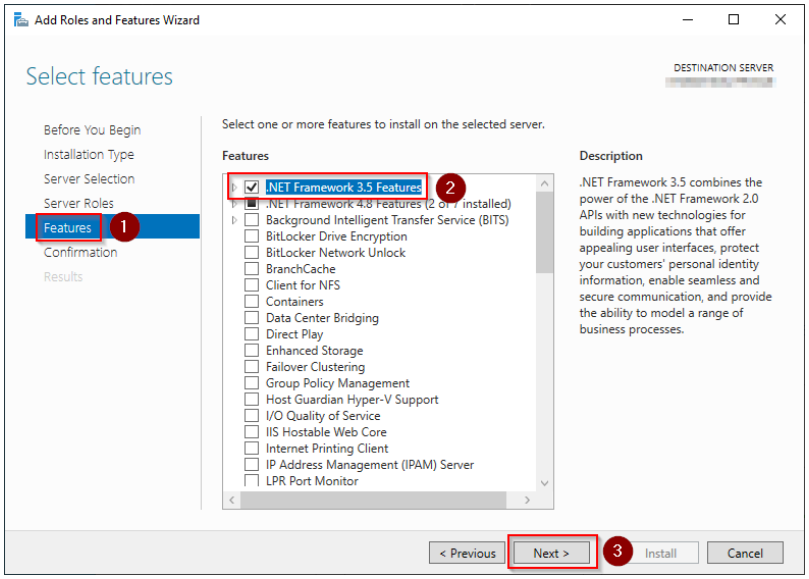
Klicken Sie auf "Verwalten" (1) und anschließend auf "Rollen und Features hinzufügen" (2):



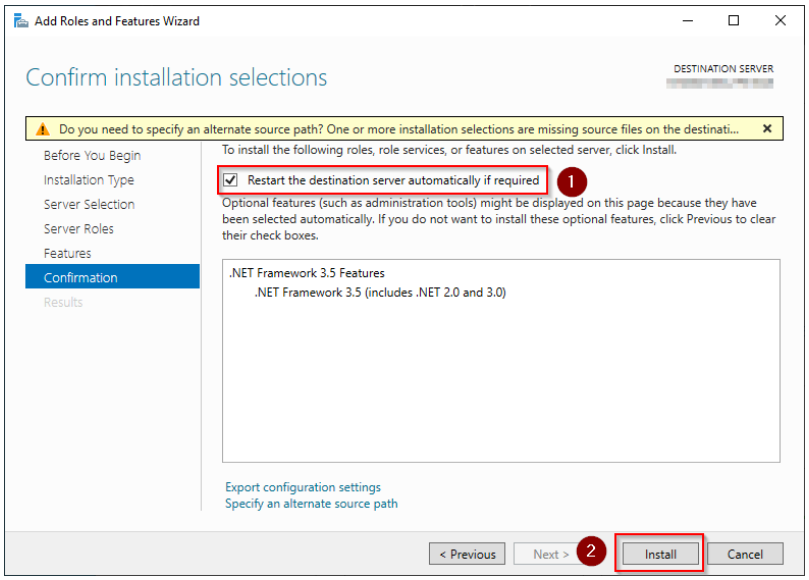
Installation des Frameworks im Rollenmanager

Sie befinden sich jetzt im Rollenmanager.

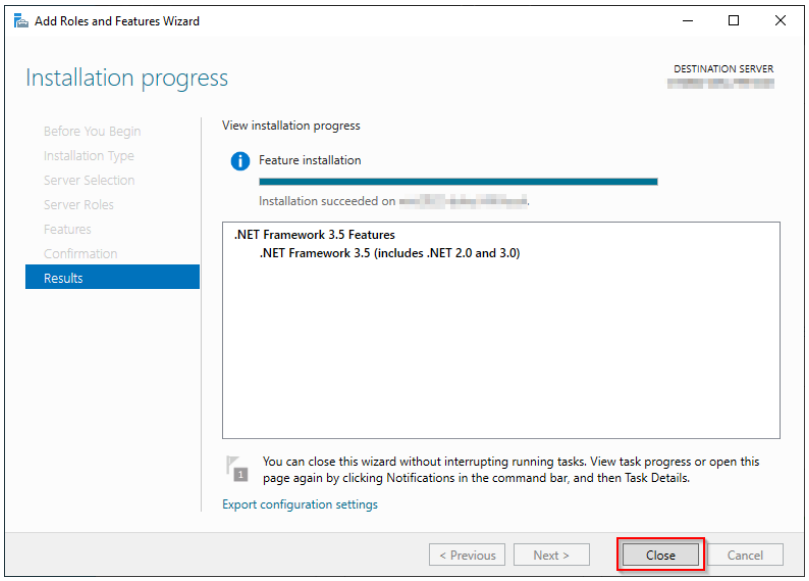
Klicken Sie nun solange auf "Weiter >", bis Sie den Bereich "Features" (1) erreicht haben. Dort aktivieren Sie die Rolle ".NET Framework 3.5-Funktionen" (2). Anschließend gehen Sie einen Schritt weiter (3):



Aktivieren Sie hier den Punkt "Zielserver bei Bedarf automatisch neu starten" (1) und klicken Sie auf "Installieren" (2):



Sobald die Installation abgeschlossen ist beenden Sie den Dialog mit "Schließen":



Nächster Schritt

Haben Sie alle vorgenannten Schritte erfolgreich abgeschlossen, so gehen Sie zum nächsten Schritt IIS-Webserver.

Installation von Apache Tomcat

Inhaltsverzeichnis

1 Download 22
2 Installation von Apache Tomcat 23

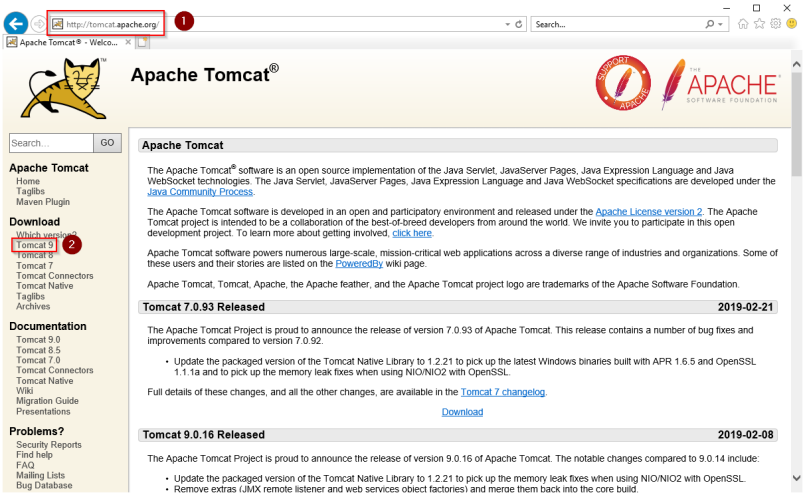
3 Konfiguration von Apache Tomcat 26
4 Überprüfen der Installation 29
5 Installation der Webapps 29
6 Nächster Schritt 29

Apache Tomcat ist Voraussetzung für den Betrieb des PDF-Exports. Die hier aufgeführten Schritte sind deshalb optional und nur erforderlich, wenn Sie diesen Dienst in Ihrer BlueSpice-Installation verwenden möchten.

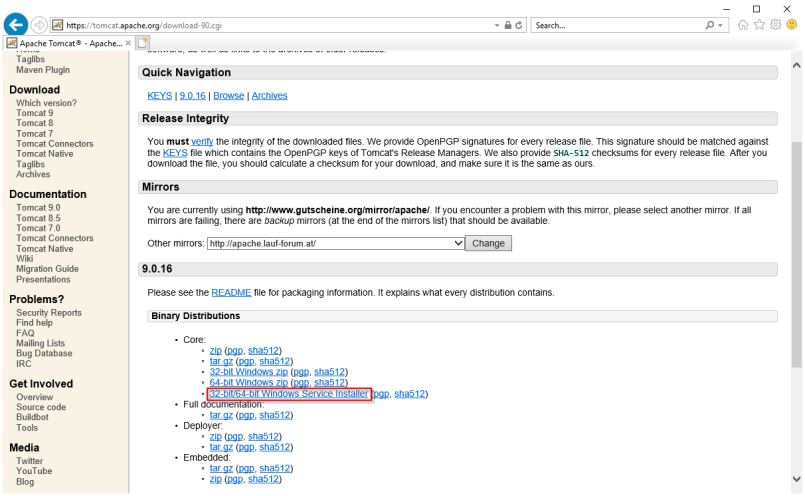
Für den Betrieb von Apache Tomcat ist OpenJDK Voraussetzung. Sollten Sie dies noch nicht installiert haben so folgen Sie dem eben genannten Link.

Download

Öffnen Sie in Ihrem Browser die offizielle Download-Seite (1) und wechseln auf die Download-Seite der Version 9 Version (2).



Downloaden Sie den "32-bit/64-bit Windows Service Installer"



Beachten Sie bitte, dass der Download auf Ihrem Windows Server mit Internet Explorer nur dann funktioniert, wenn Sie die Erweiterten

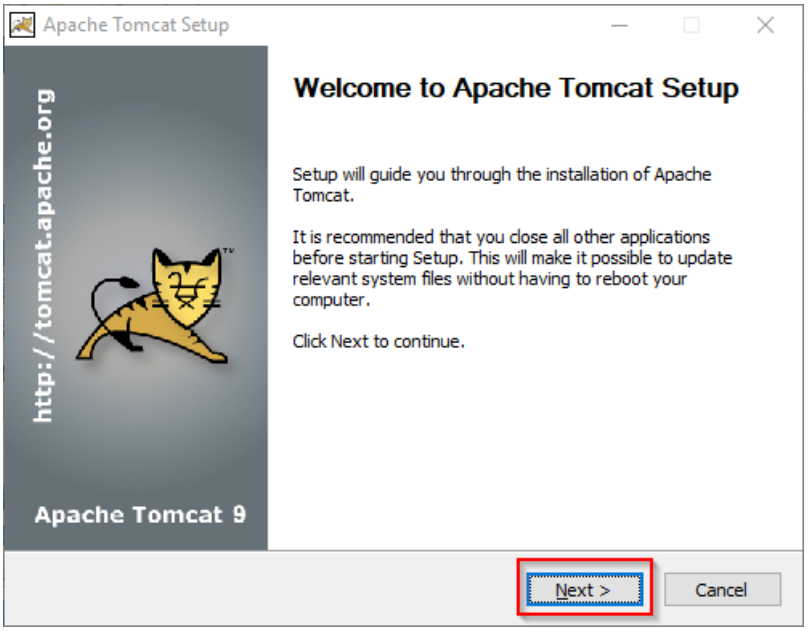
Sicherheitseinstellungen für Internet Explorer im Servermanager entsprechend konfiguriert haben. Beachten Sie hierzu die technische Dokumentation von Microsoft.

Im Folgenden wird die Version 9.0.16 von Apache Tomcat verwendet und dient nur beispielhaft für die jeweils aktuellste Version, die Sie zum Zeitpunkt Ihrer Installation herunterladen können.

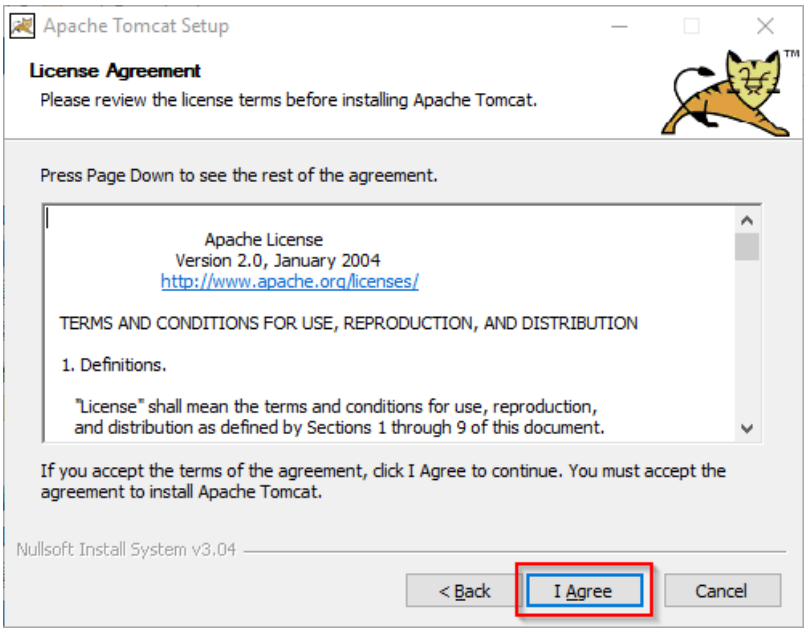
Installation von Apache Tomcat

Öffnen Sie die soeben heruntergeladene Datei "apache-tomcat-9.0.16.exe".

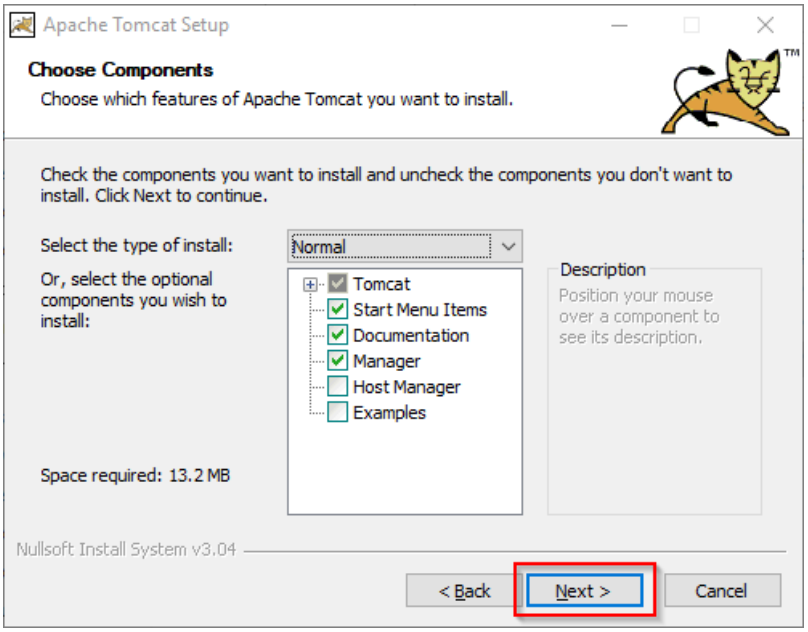
Starten Sie die Installation durch Klick auf "Next >":



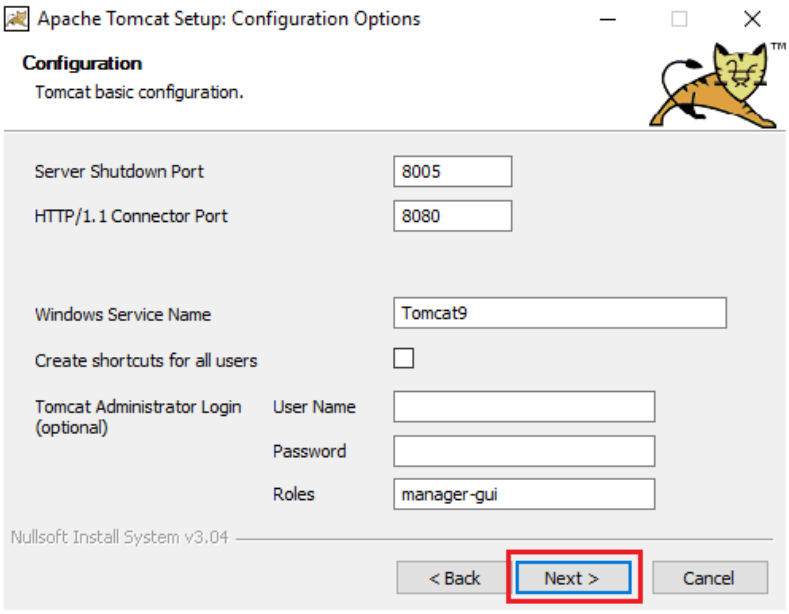
Stimmen Sie dem Lizenzvertrag durch Klick auf "I Agree" zu:



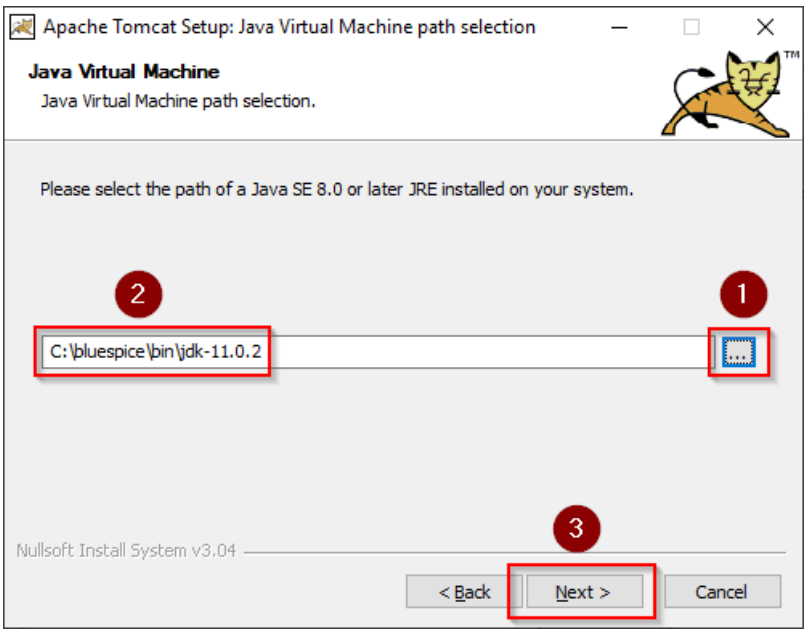
Den nächsten Schritt bestätigen Sie durch Klick auf "Next >":



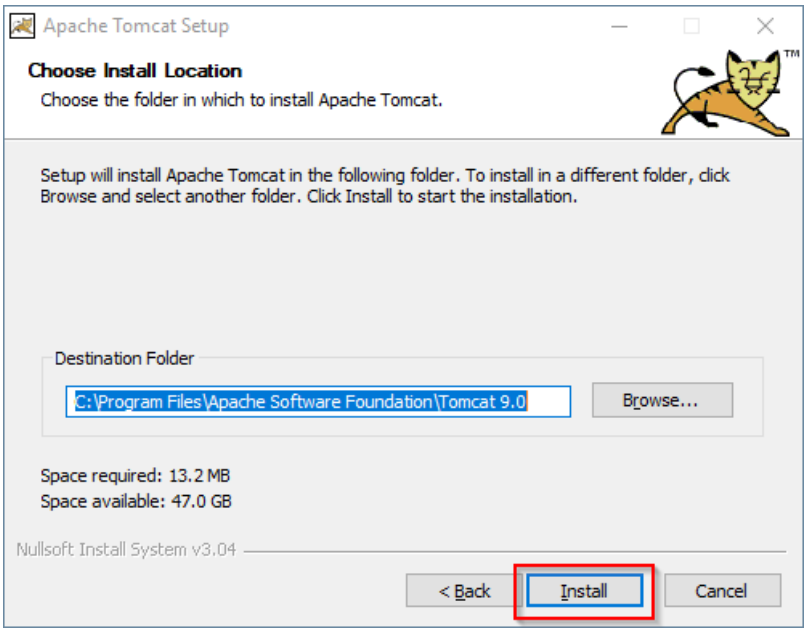
Auch den nächsten Schritt bestätigen Sie durch Klick auf "Next >":



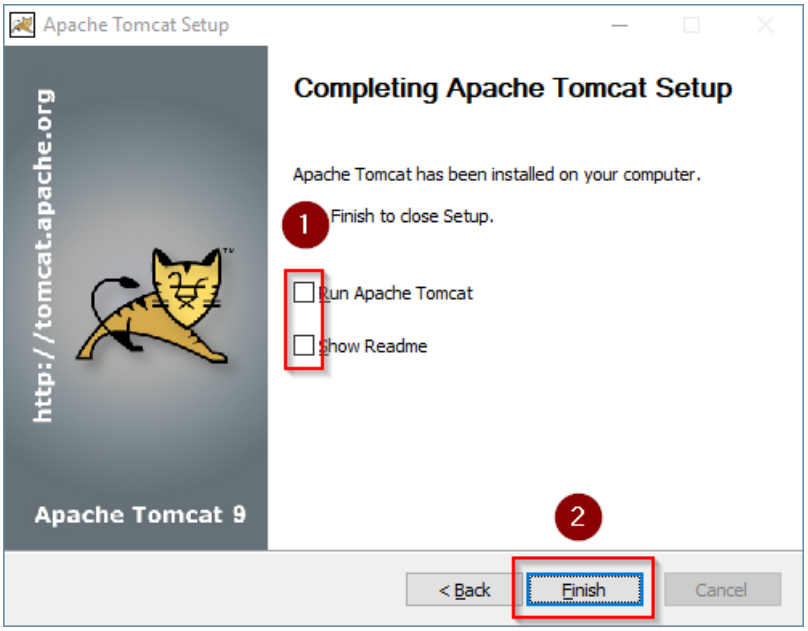
Wählen (1) Sie das Home-Verzeichnis Ihrer OpenJDK-Installation (2) aus und klicken auf "Next >" (3):



Starten Sie jetzt die Installation von Tomcat:



Am Ende der Installation wählen Sie beide vorselektierten Haken ab (1) und beenden das Setup (2)



Konfiguration von Apache Tomcat

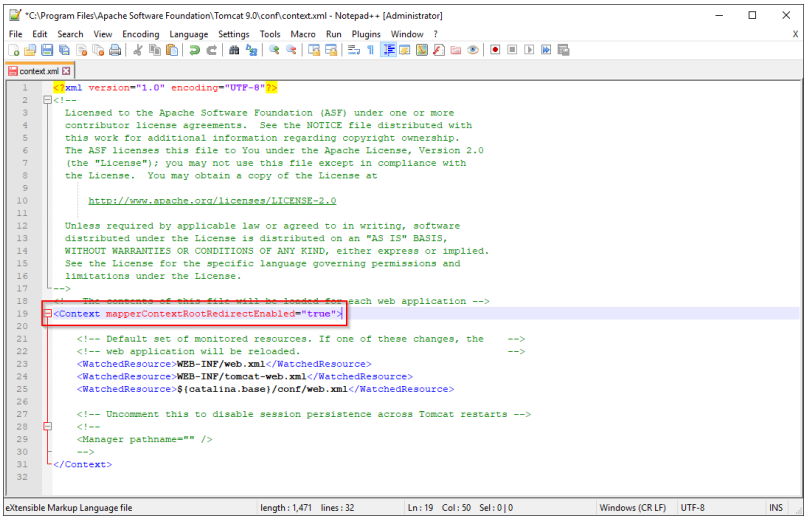
Wechseln Sie in das Installationsverzeichnis von Tomcat. Standardmäßig finden Sie dies unter `C:\Program Files\Apache Software Foundation\Tomcat 9.0\conf`.

Öffnen Sie hier die Datei context.xml in einem Texteditor und ersetzen Sie die einmal vorkommende Zeile

```
<Context>
```

durch

```
<Context mapperContextRootRedirectEnabled="true">
```



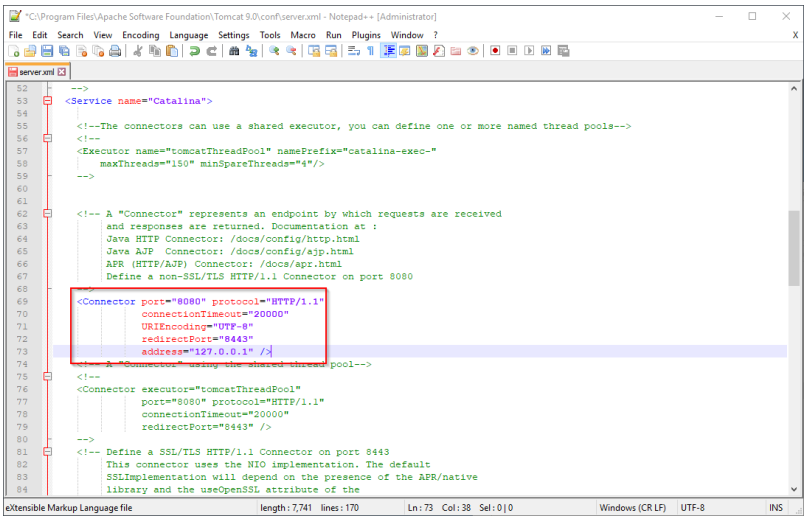
Speichern und schließen Sie die Datei.

Öffnen Sie im selben Verzeichnis die Datei server.xml in einem Texteditor und stellen sicher, dass der komplette Block

```
<Connector port="8080" protocol="HTTP/1.1"
... />
```

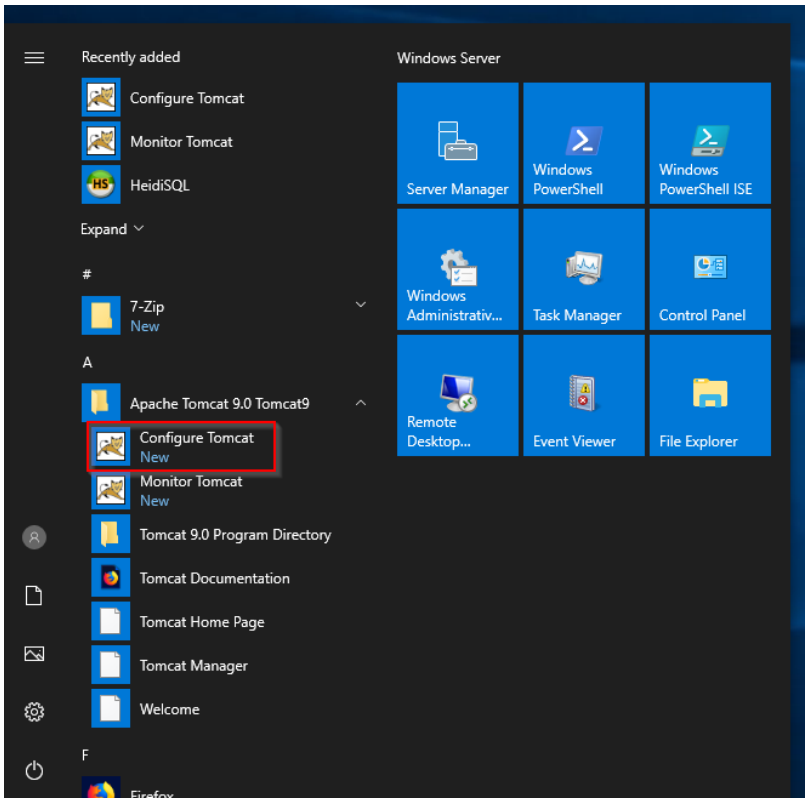
wie folgt lautet:

```
<Connector port="8080" protocol="HTTP/1.1"
connectionTimeout="20000"
URIEncoding="UTF-8"
redirectPort="8443"
address="127.0.0.1" />
```

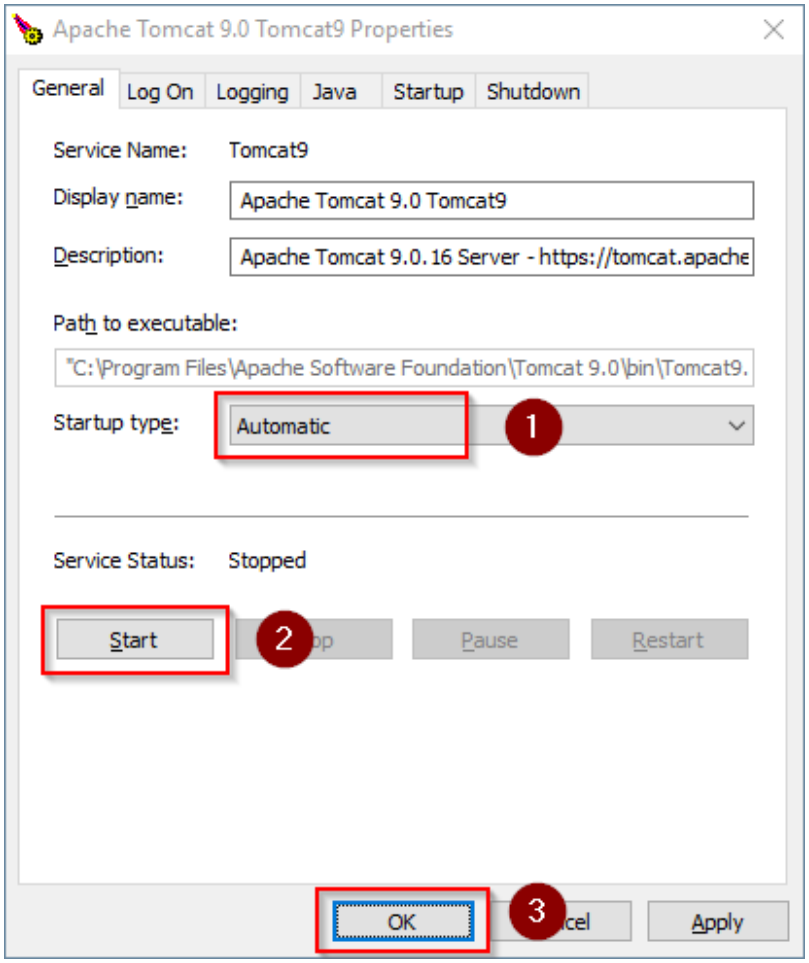


Speichern und schließen Sie die Datei.

Suchen Sie im Startmenü den Eintrag "Configure Tomcat" und öffnen diesen:

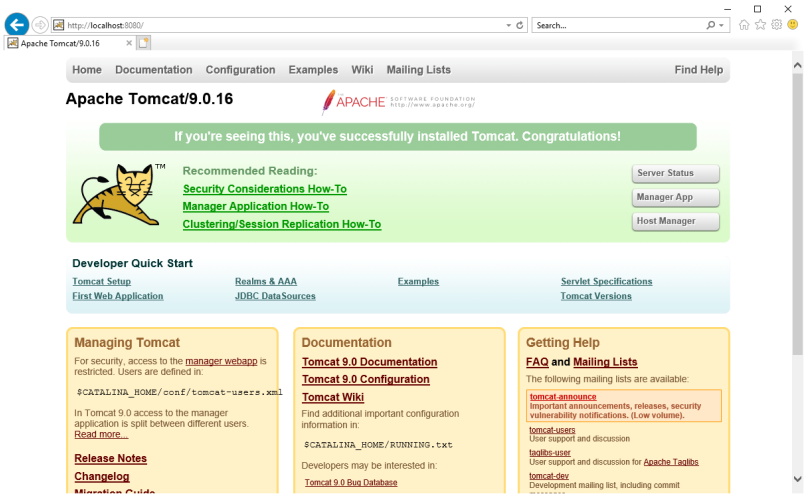


Stellen Sie den "Startup type" auf "Automatic" (1) und starten Tomcat (2). Anschließend Beenden Sie die Konfigurations-Konsole (3):



Überprüfen der Installation

Zur Überprüfung, ob Tomcat korrekt läuft öffnen Sie in einem Browser auf dem Server die Adresse http://localhost:8080/.
Sie sollten nun die Startseite des Tomcat-Servers angezeigt bekommen:



Installation der Webapps

Nach erfolgreicher Installation von BlueSpice befolgen Sie bitte folgende weitere Schritte zur Installation der Webservices und Aktivierung der jeweiligen BlueSpice-Erweiterung:

- PDF-Export

Nächster Schritt

Haben Sie alle Schritte erfolgreich abgeschlossen können Sie die zuvor heruntergeladene Datei "apache-tomcat-9.0.16.exe" von Ihrer Festplatte löschen und zum nächsten Schritt "Elasticsearch " weiter gehen.

Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/Elasticsearch

Elasticsearch ist bis BlueSpice 4.3 enthalten. Spätere Versionen von BlueSpice 4 unterstützen OpenSearch.

Inhaltsverzeichnis

1 Download 31

2 Entpacken des ZIP-Archivs 31
3 Installation des Plugins ingest-attachment 32
4 Installation des Elasticsearch Dienstes 33
5 Elasticsearch Dienst konfigurieren und starten 33
6 Nächster Schritt 35

Elasticsearch ist Voraussetzung für den Betrieb der Erweiterten Suche. Die hier aufgeführten Schritte sind deshalb optional und nur erforderlich, wenn Sie diese in Ihrer BlueSpice-Installation verwenden möchten.

Für den Betrieb der Elasticsearch ist OpenJDK Voraussetzung. Sollten Sie dies noch nicht installiert haben, so folgen Sie dem eben genannten Link.

Download

Der Inhalt dieses Abschnitts verweist auf externe Quellen und ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Dokumentation aktuell. Wir können nicht garantieren, wie lange diese Quellen in Ihrer Form so Bestand haben. Informieren Sie uns gerne, wenn Sie hier Abweichungen feststellen.

BlueSpice ist derzeit mit Elasticsearch 6.x ab Version 6.8.21 kompatibel. Elasticsearch > 6.8.x wird derzeit nicht unterstützt.

Die jeweils aktuelle Version können Sie dieser Liste entnehmen. Daraus ergibt sich folgender direkter Download-Link: https://artifacts.elastic.co/downloads/elasticsearch/elasticsearch-<Versionsnummer>.zip also bspw. `https://artifacts.elastic.co/downloads/elasticsearch/elasticsearch-6.8.23.zip`.

Folgen Sie dabei den Download-Anweisungen Ihres Browsers.

Im Folgenden wird die Elasticsearch-Version 6.8.23 verwendet und dient nur beispielhaft für die jeweils aktuellste Version der Versionsreihe 6.x, die Sie zum Zeitpunkt Ihrer Installation herunterladen können.

Entpacken des ZIP-Archivs

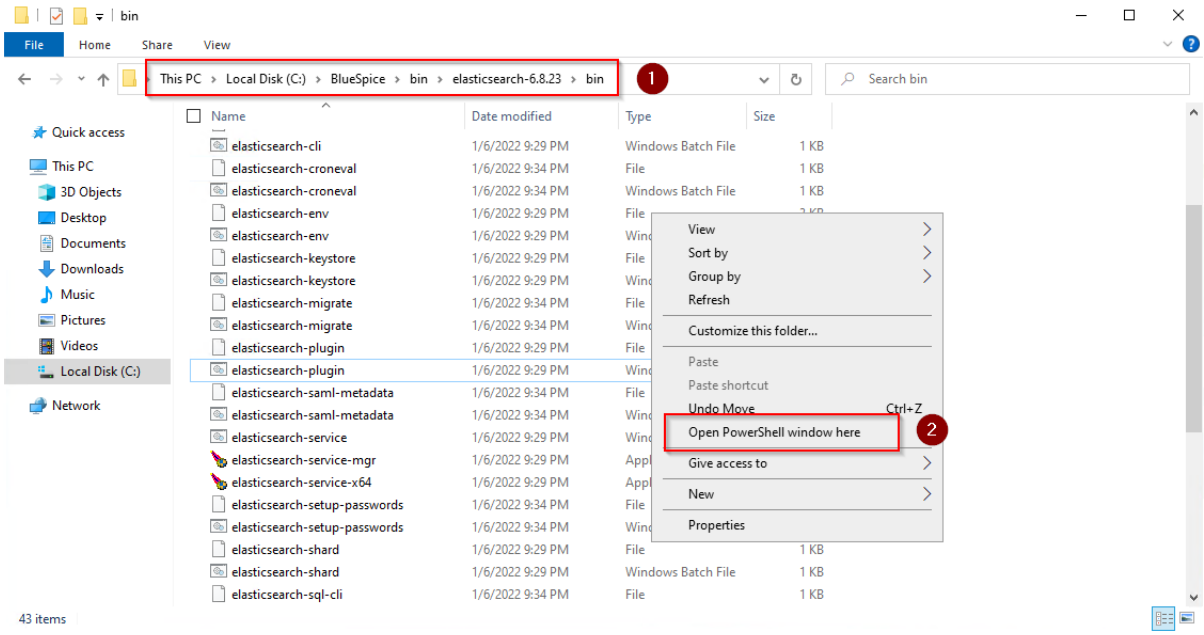
Entpacken Sie das soeben heruntergeladene ZIP-Archiv in einen sinnvollen Systempfad auf Ihrer Festplatte.

Diese Dokumentation geht von der von uns empfohlenen Ordnerstruktur

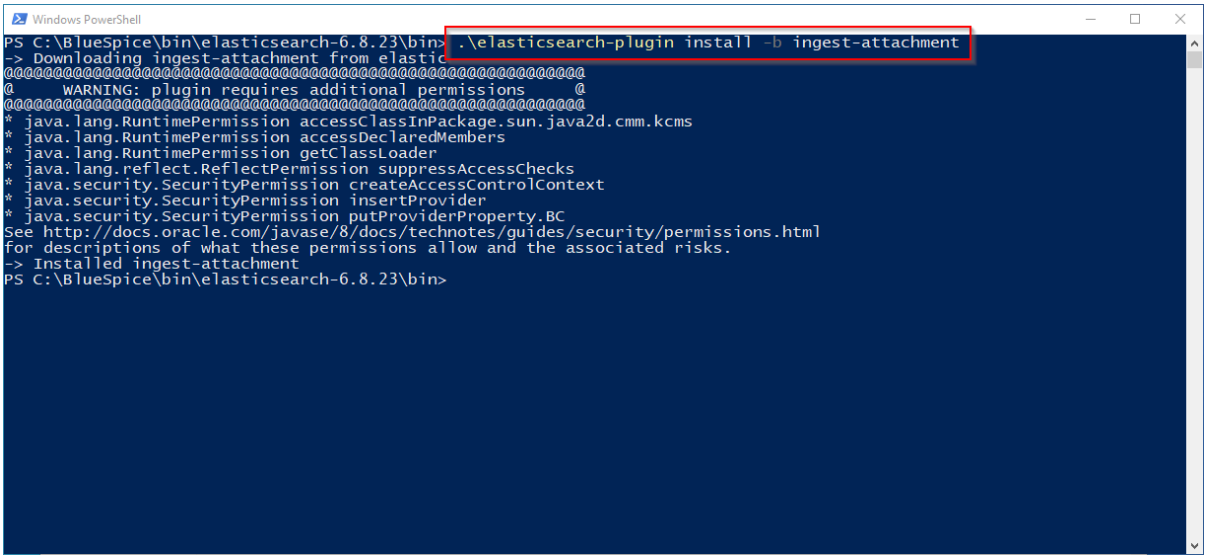
aus. Aus diesem Grund wird an dieser Stelle PHP in den Ordner C:\bluespice\bin\elasticsearch-6.8.23 entpackt. Haben Sie individuelle Wünsche, so passen Sie diese Pfade nach eigenem Verständnis an.

Installation des Plugins ingest-attachment

Wechseln Sie in das Verzeichnis "C:\bluespice\bin\elasticsearch-6.8.23\bin" (1) und führen auf eine freie Fläche des Explorer-Fensters einen Rechtsklick mit gedrückter Shift-Taste aus. Klicken Sie dann auf "PowerShell-Fenster hier öffnen" (2) bzw auf älteren Windows-Versionen auf "Eingabeaufforderung hier öffnen":



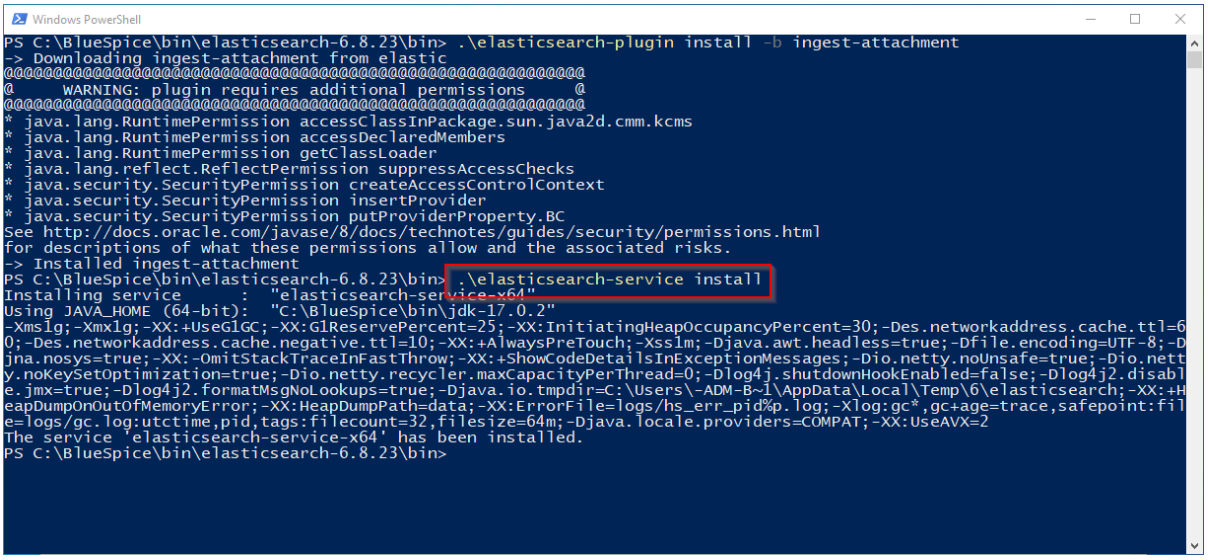
Führen Sie dort den Befehl ".\elasticsearch-plugin.bat install -b ingest-attachment" aus:



Sollte Ihr Server über keine aktive Internetverbindung verfügen, so downloaden Sie das Plugin ingest-attachment als zip-Archiv. Achten Sie dabei auf die korrekte Versionsnummer in diesem Downloadlink. Installieren Sie das Plugin anschließend wie direkt beim Hersteller dokumentiert.

Installation des Elasticsearch Dienstes

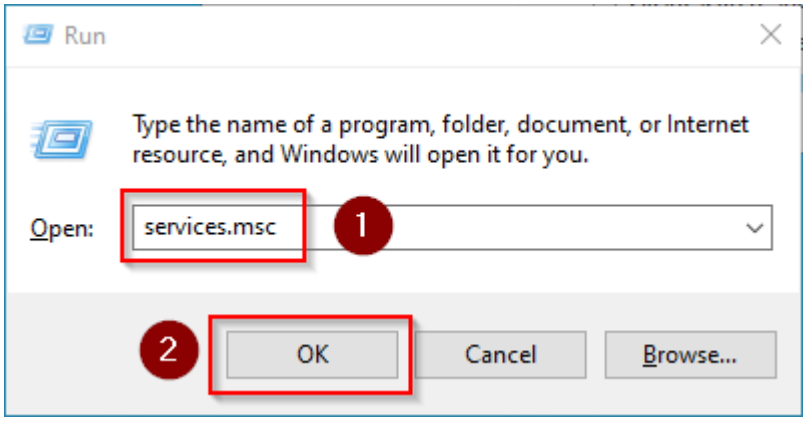
Führen Sie anschließend den Befehl "elasticsearch-service.bat install" aus und warten Sie, bis der Prozess abgeschlossen ist:



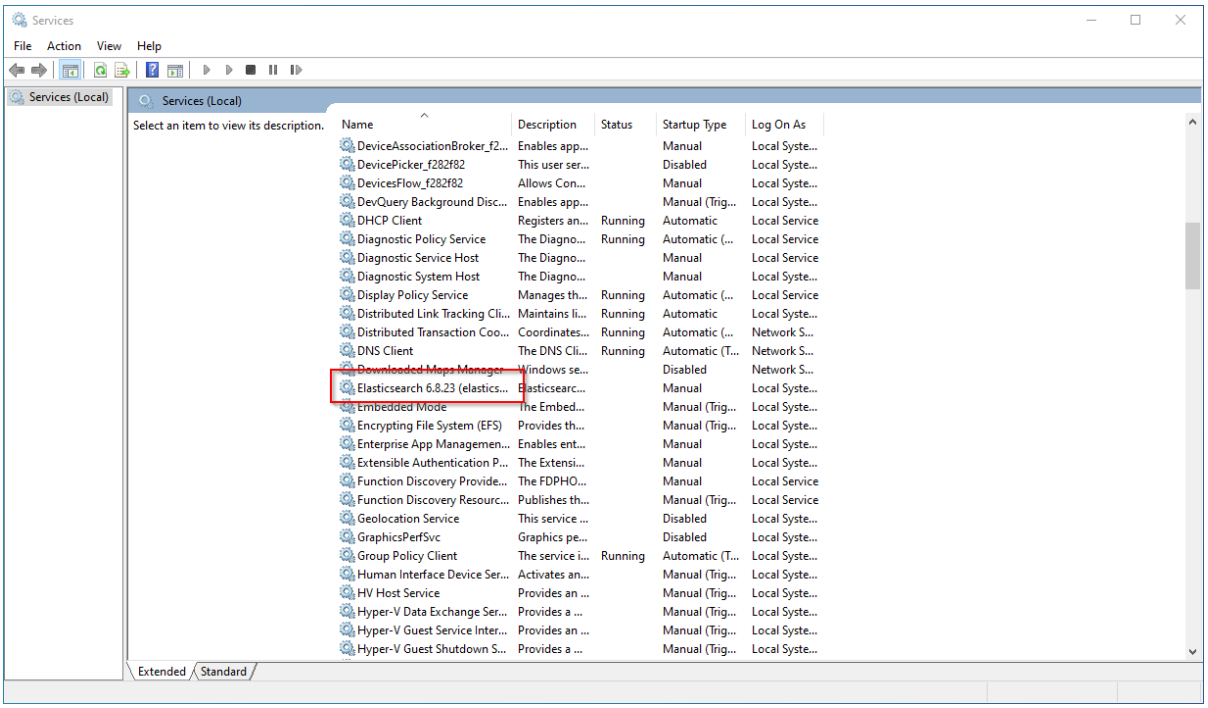
Elasticsearch Dienst konfigurieren und starten

Geben Sie die Tastenkombination Windows + R ein.

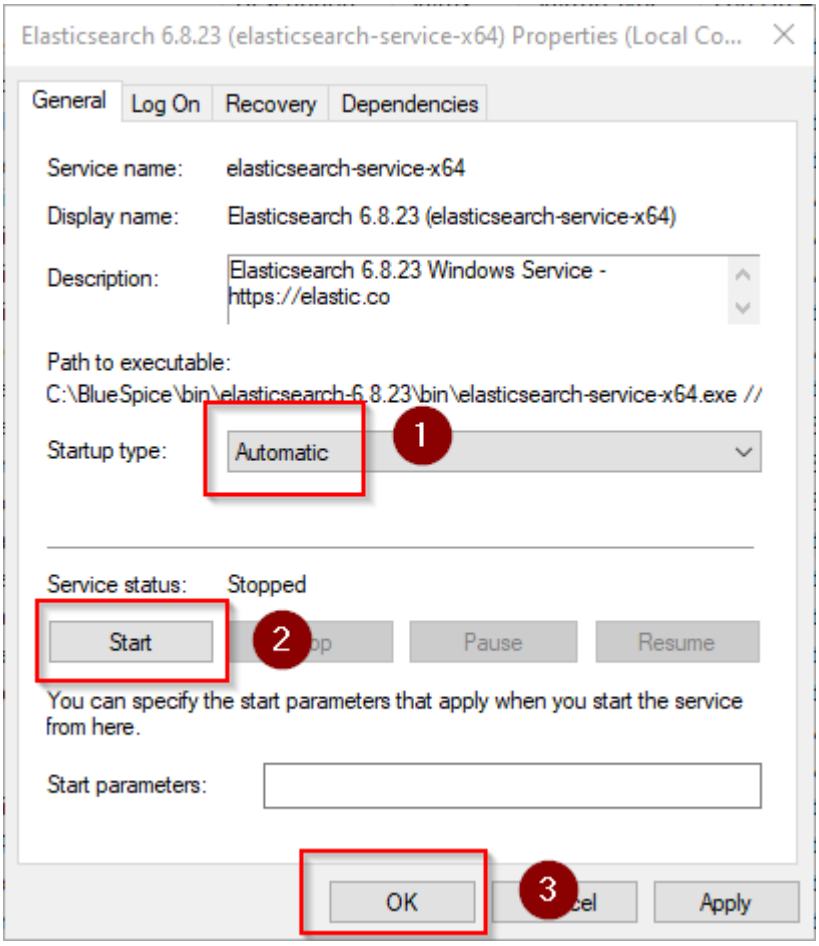
Im folgenden Dialog tragen Sie "services.msc" ein (1) und bestätigen mit "OK" (2):



Suchen Sie den Service "Elasticsearch 6.8.23" und öffnen Sie diesen mit einem Doppelklick:



Wählen Sie als Starttyp "Automatisch" (1) und starten Sie den Dienst (2). Nachdem der Dienst gestartet ist, schließen Sie das Fenster mit "OK" (3):



Nächster Schritt

Haben Sie alle vorgenannten Schritte erfolgreich abgeschlossen, so gehen Sie zum nächsten Schritt Python.

Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/IIS-Webserver

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitende Informationen 36
2 Öffnen des Server-Manager und der Rollenverwaltung 36
3 Installation von IIS im Rollenmanager 37
4 Nächster Schritt 41

Der Webserver liefert Ihre BlueSpice-Installation an die Browser der Benutzer aus. Ohne einen Webserver ist BlueSpice nicht verwendbar. Die hier aufgeführten Schritte sind zwingend erforderlich.

Einleitende Informationen

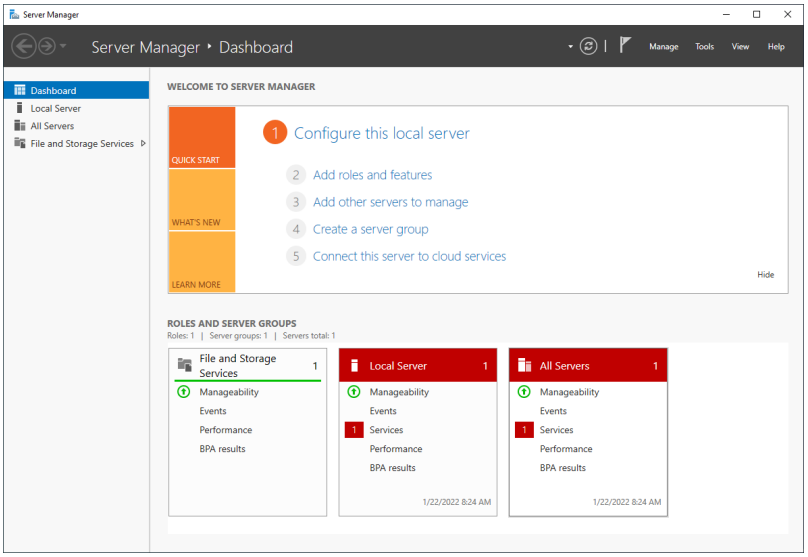
Wir empfehlen, für einen Live-Betrieb von BlueSpice sowohl unter Linux als auch unter Windows möglichst auf den systemoptimierten Webserver zurückzugreifen. Aus diesem Grund wird auf die Dokumentation einer Installation von Apache *("XAMP")* unter Windows verzichtet.

Dieses Kapitel führt die Einzelschritte auf, die die Installation des Microsoft IIS-Webservers unter Windows Server >= 2016 beschreiben.

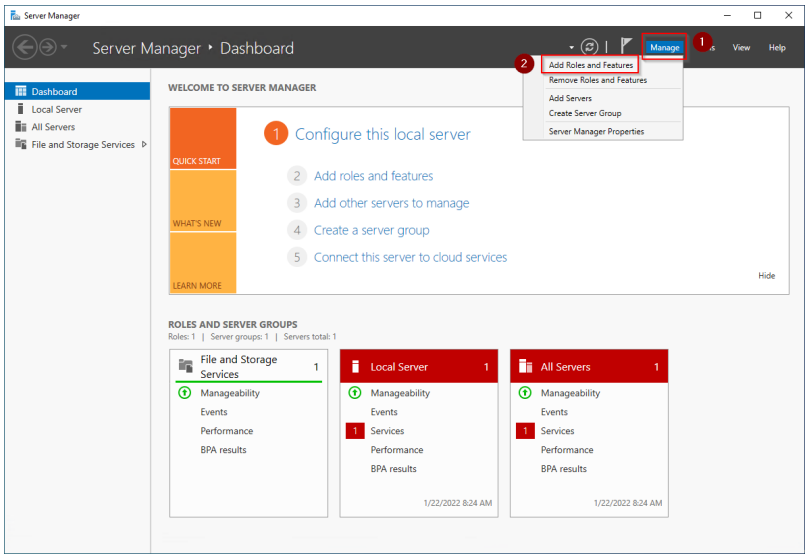
Öffnen des Server-Manager und der Rollenverwaltung

Öffnen Sie zunächst den Server-Manager. Sofern nicht anders konfiguriert, startet dieser automatisch, sobald Sie sich am Server anmelden. Außerdem finden Sie diesen im Startmenü unter dem Suchbegriff "Server-Manager".

Sie befinden sich jetzt in folgender Ansicht:



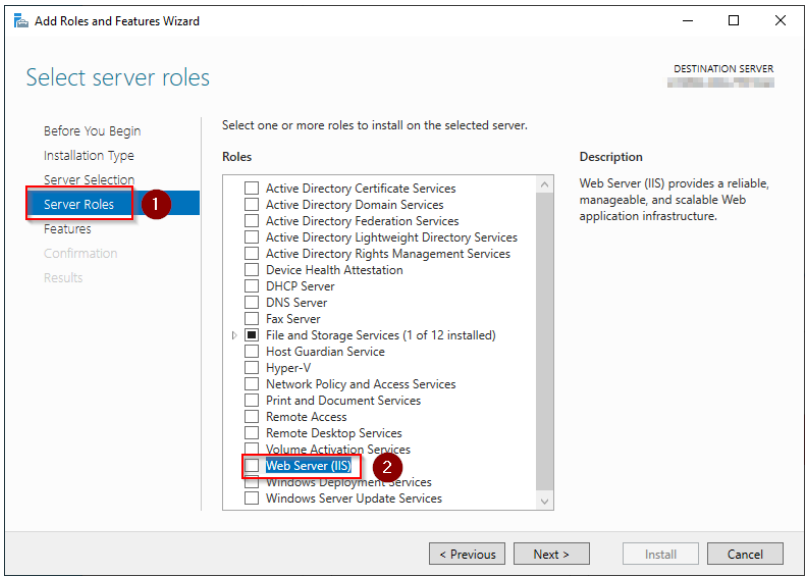
Klicken Sie auf "Verwalten" (1) und anschließend auf "Rollen und Features hinzufügen" (2):



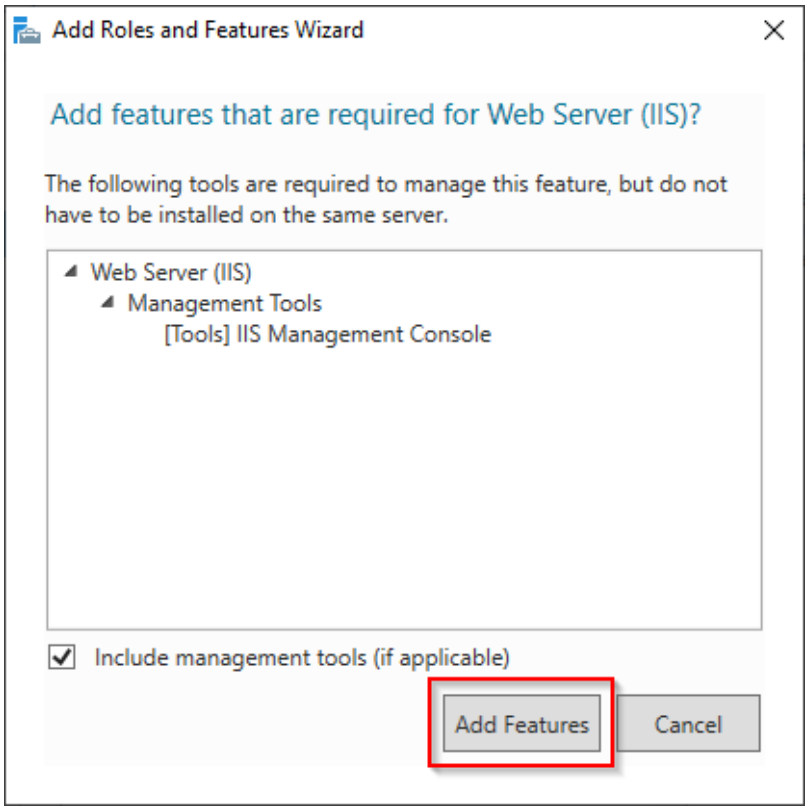
Installation von IIS im Rollenmanager

Sie befinden sich jetzt im Rollenmanager.

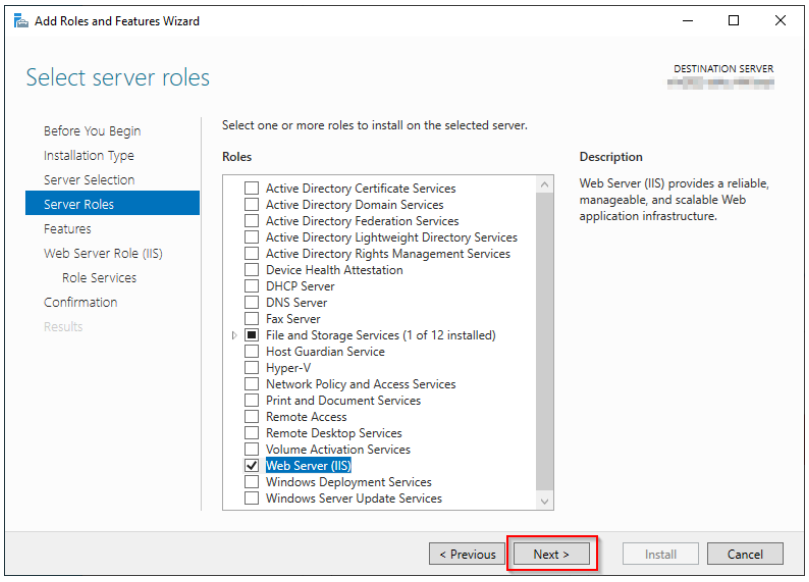
Klicken Sie nun solange auf "Weiter >", bis Sie den Bereich "Serverrollen" (1) erreicht haben. Dort aktivieren Sie die Rolle "Web Server (IIS)" (2):



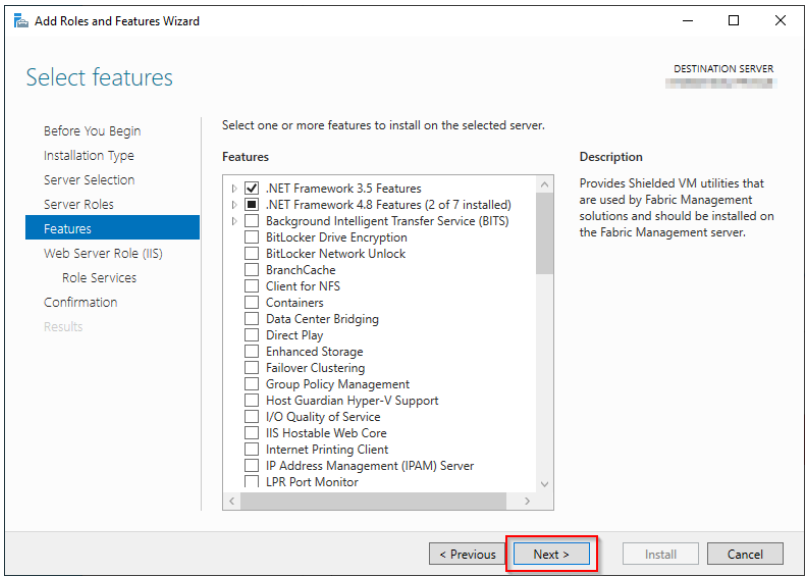
Das sich mit der Auswahl der Rolle öffnende Popup bestätigen Sie mit "Features hinzufügen":



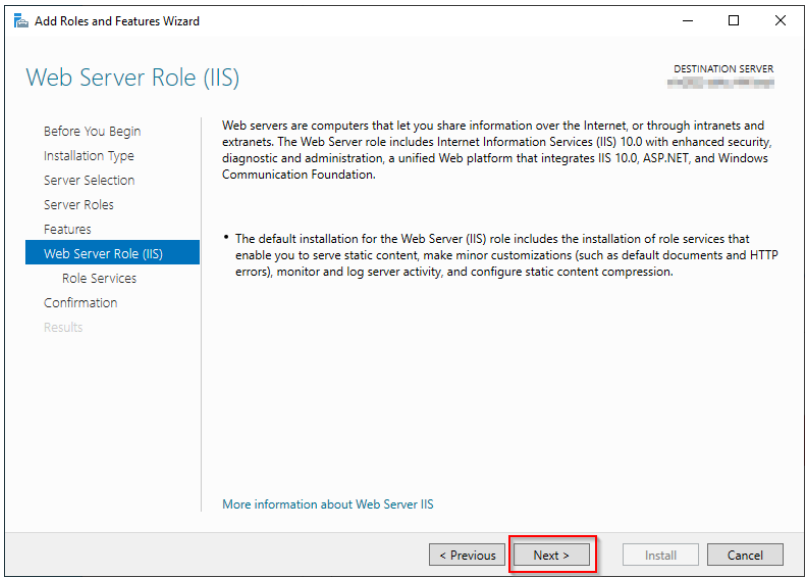
Klicken Sie auf "Weiter >":



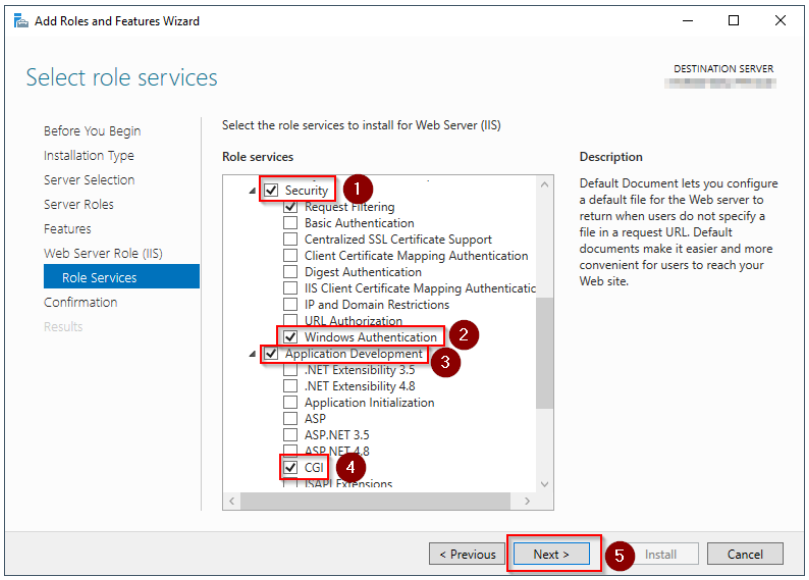
Sie befinden sich jetzt im Bereich "Features". Klicken Sie hier ebenfalls auf "Weiter >":



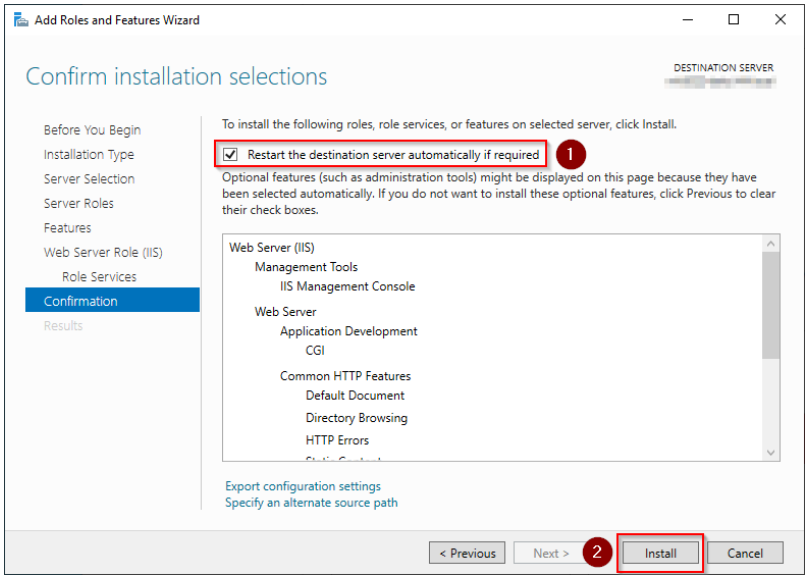
Auch den nächsten Dialog bestätigen Sie mit "Weiter >":



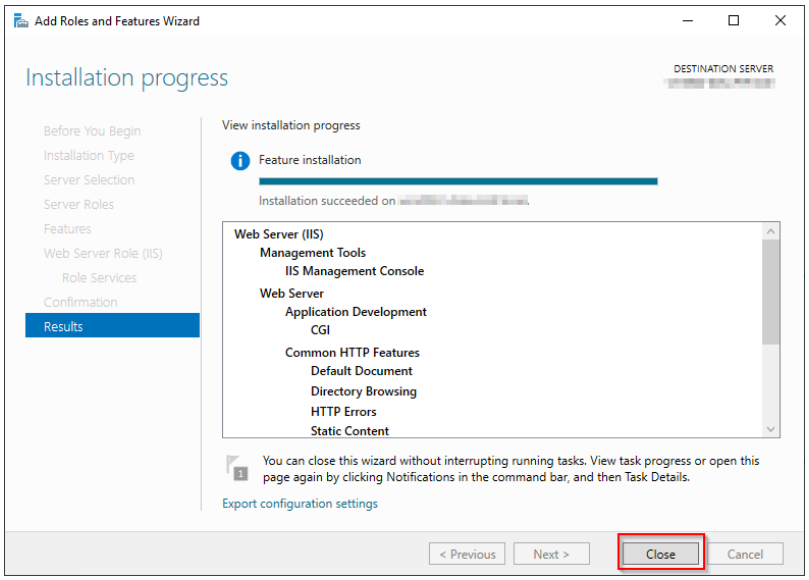
Sie befinden sich im Bereich Rollendienste. Hier aktivieren Sie unter "Sicherheit" (1) die Option "Windows-Authentifizierung" (2) sowie unter "Anwendungsentwicklung" (3) den Punkt "CGI" (4) und bestätigen Sie mit "Weiter >" (5):



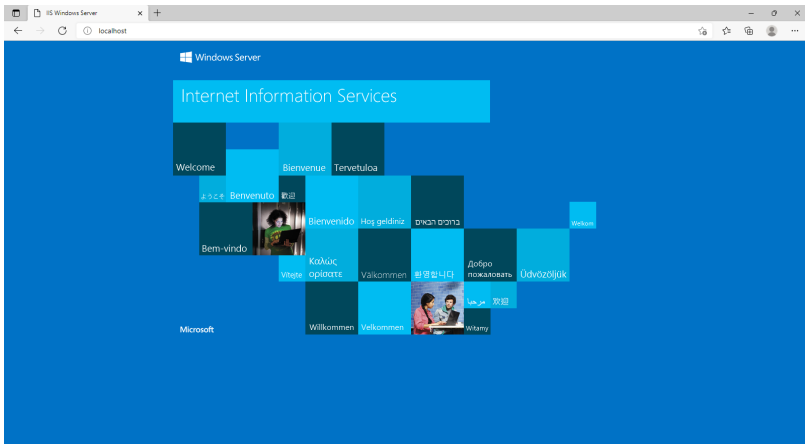
Aktivieren Sie hier den Punkt "Zielserver bei Bedarf automatisch neu starten" (1) und klicken Sie auf "Installieren" (2):



Sobald die Installation abgeschlossen ist beenden Sie den Dialog mit "Schließen":



Nach erfolgreichem Abschluss aller genannten Schritte ist der IIS-Webserver jetzt installiert. Kontrollieren Sie die Funktionalität, indem Sie einen auf dem Server verfügbaren Browser starten und die URL http://localhost/ aufrufen. Bei korrekter Installation sehen Sie die Willkommens-Seite des IIS-Webservers:



Nächster Schritt

Haben Sie alle vorgenannten Schritte erfolgreich abgeschlossen, so gehen Sie zum nächsten Schritt urlrewrite.

Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/MariaDB

Inhaltsverzeichnis

1 Download 43

2 Installation 44
3 Umgebungsvariable setzen 47
4 Nächster Schritt 51

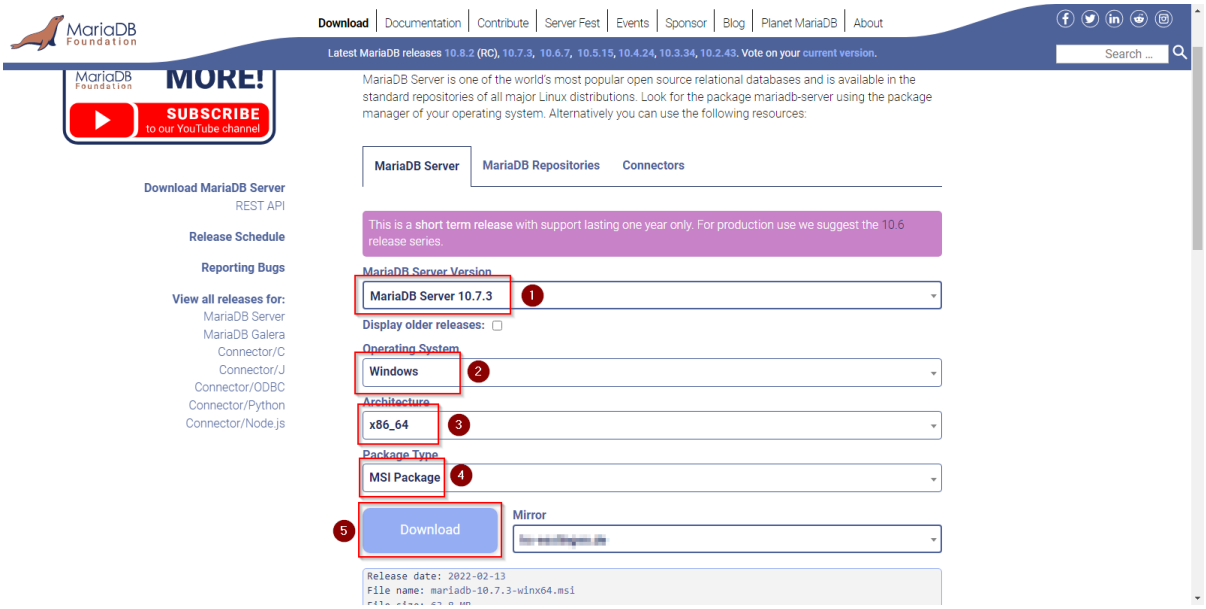
BlueSpice speichert Ihre Inhalte in einer Datenbank, für die Sie einen entsprechenden Server installieren müssen. Die hier aufgeführten Schritte sind zwingend erforderlich.

Alternativ können Sie an dieser Stelle auch MySQL einsetzen, wir empfehlen aber den im folgenden Dokument beschriebenen Datenbankserver MariaDB.

Download

Der Inhalt dieses Abschnitts verweist auf externe Quellen und ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Dokumentation aktuell. Wir können nicht garantieren, wie lange diese Quellen in Ihrer Form so Bestand haben. Informieren Sie uns gerne, wenn Sie hier Abweichungen feststellen.

Öffnen Sie in Ihrem Browser die offizielle Download-Seite. Sofern nicht bereits alles korrekt ausgefüllt sein sollte, wählen Sie die aktuellste Version von MariaDB (1), das Betriebssystem Windows (2), die Architektur x86_64 (3) und das MSI-Paket (4). Anschließend klicken Sie auf "Download" (5) und folgen den weiteren Downloadanweisungen.

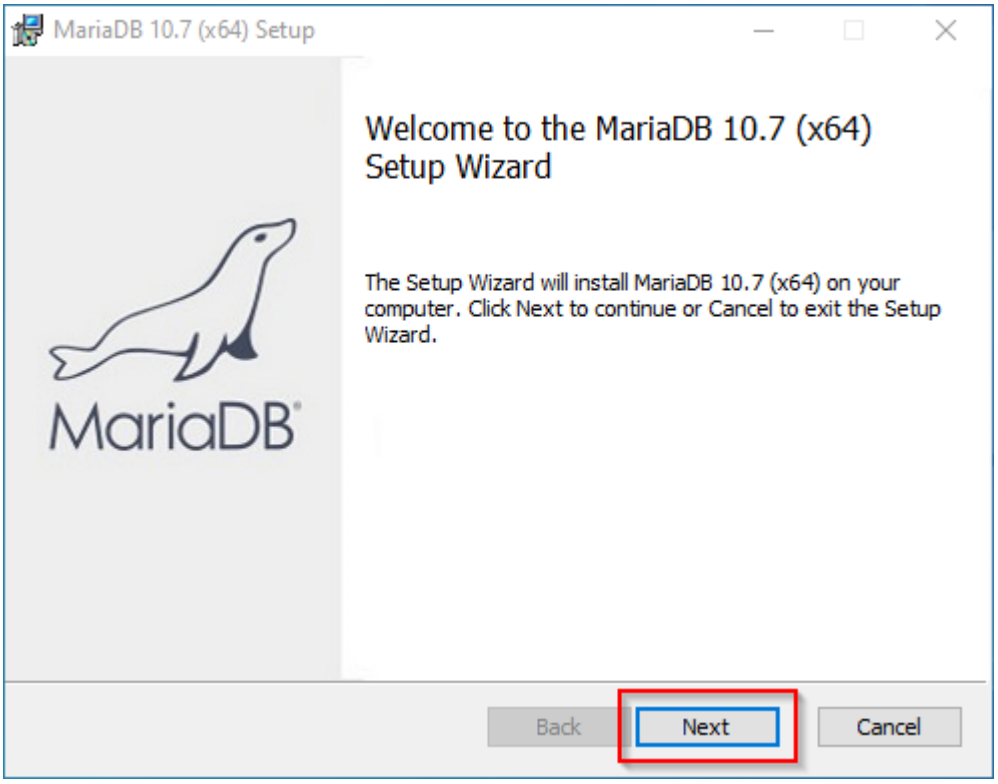


Im Folgenden wird die MariaDB-Version 10.7.3 verwendet und dient nur beispielhaft für die aktuellste Version 10.7.x, die Sie zum Zeitpunkt Ihrer Installation herunterladen können.

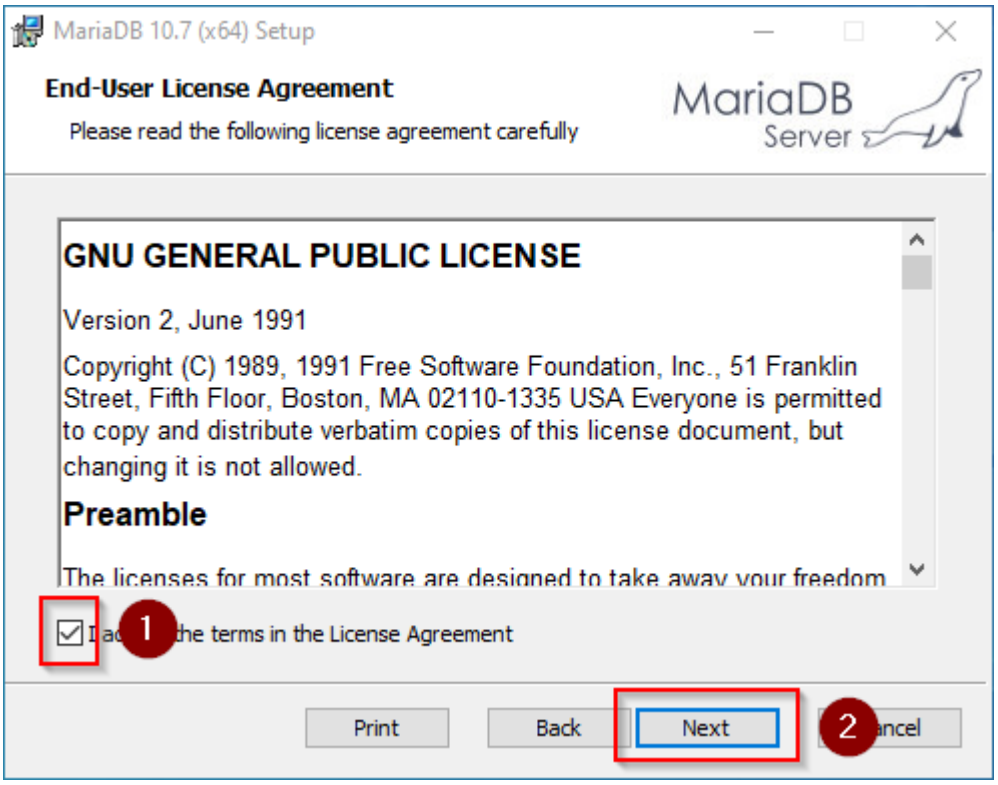
Installation

Öffnen Sie die soeben heruntergeladene MSI-Datei.

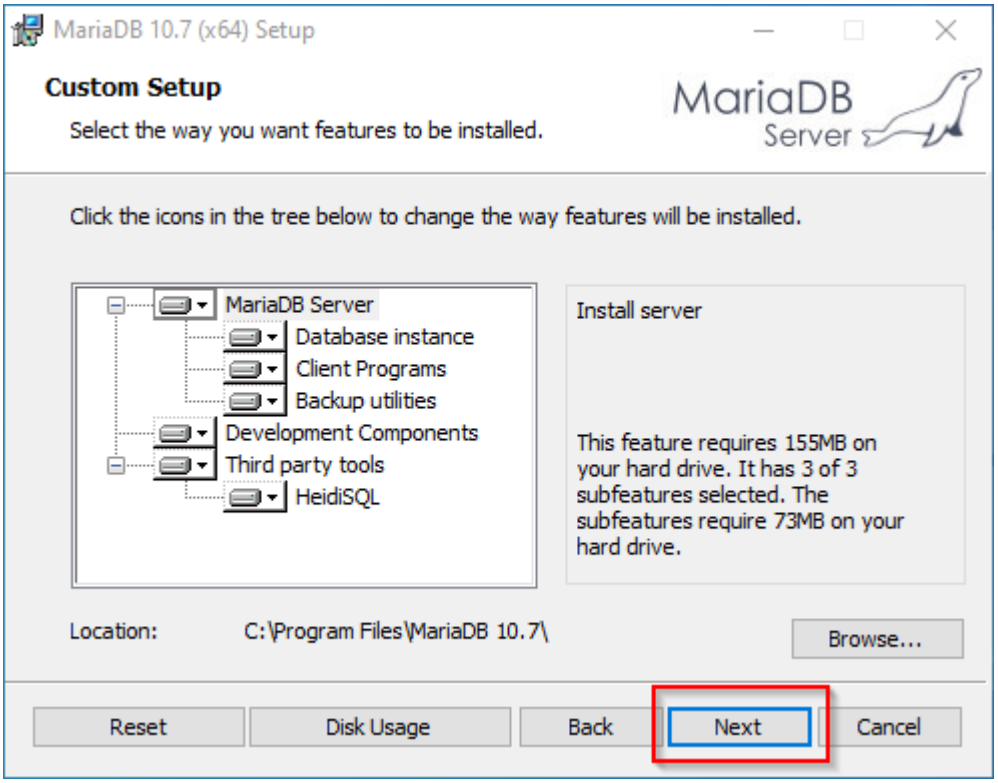
Starten Sie die Installation durch Klick auf "Next":



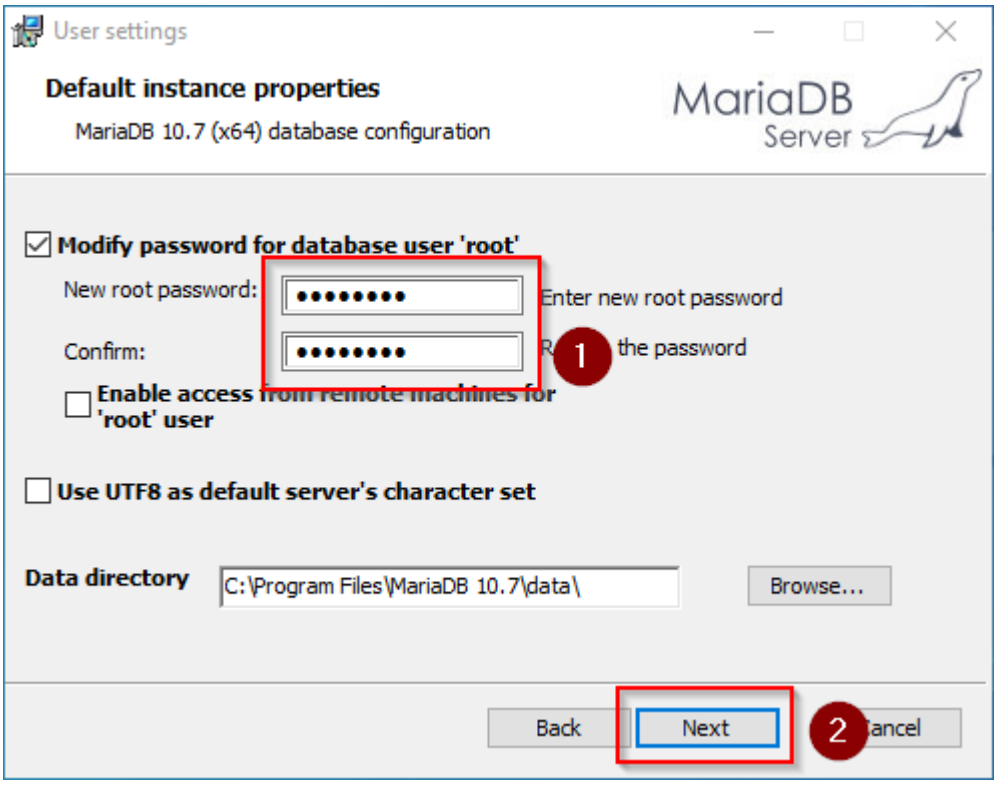
Bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung (1) und klicken Sie auf "Next" (2):



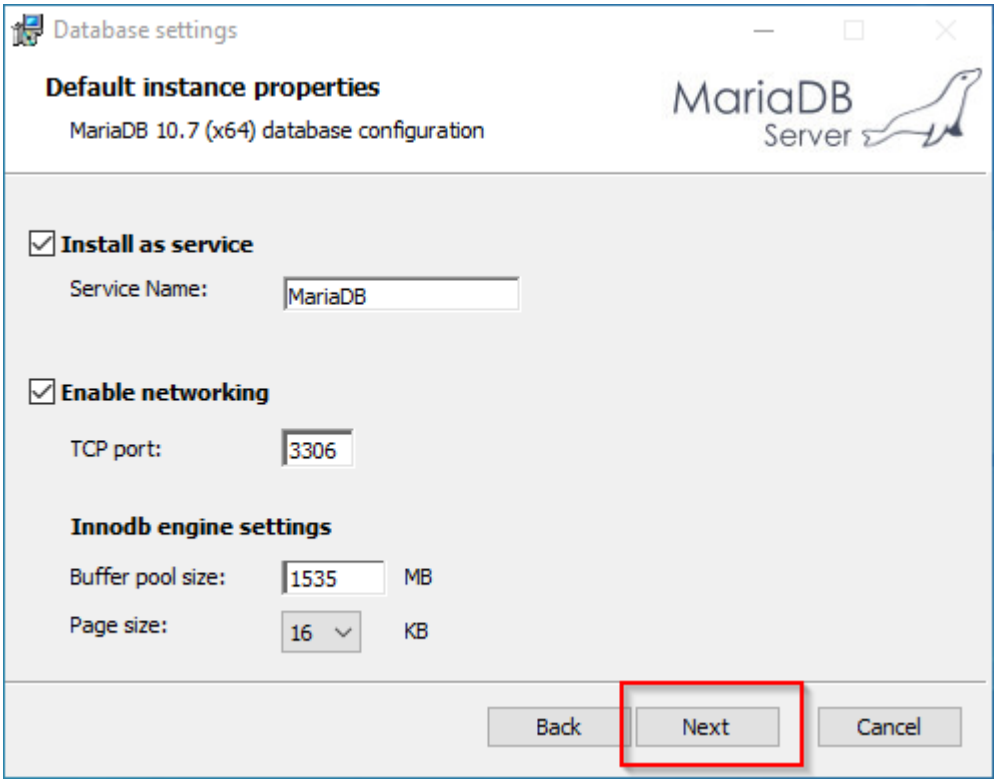
Den nächsten Schritt bestätigen Sie durch Klick auf "Next":



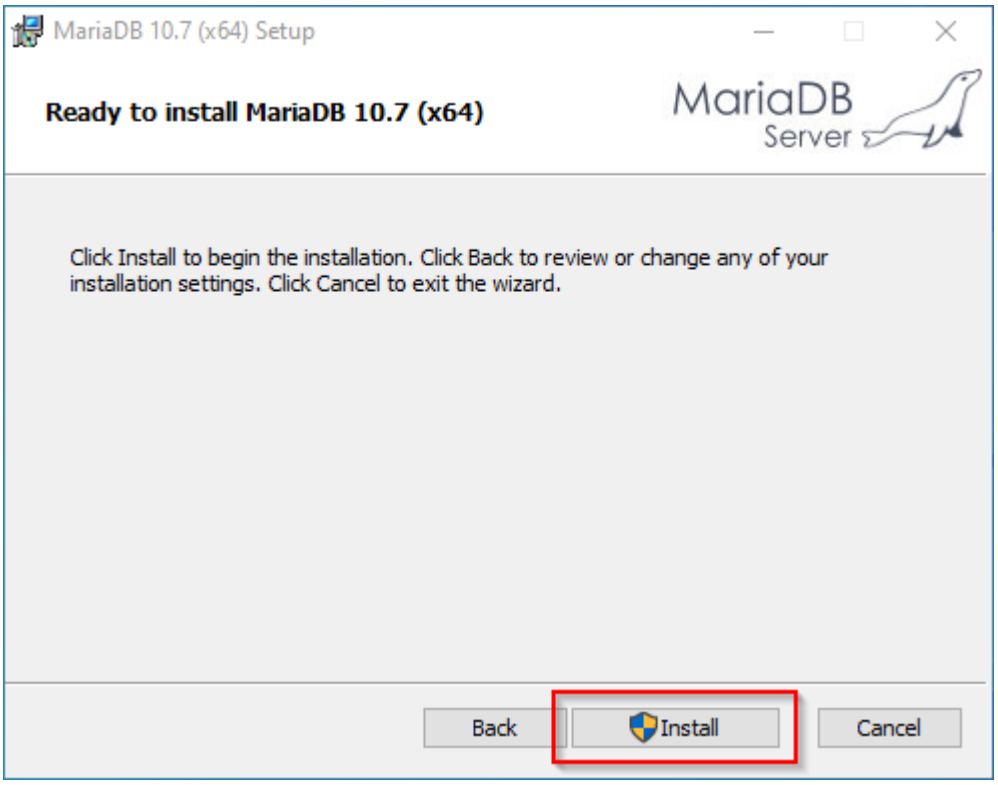
Vergeben Sie ein Kennwort für den administrativen User ("root") des Datenbankservers (1) und klicken Sie auf "Next" (2):



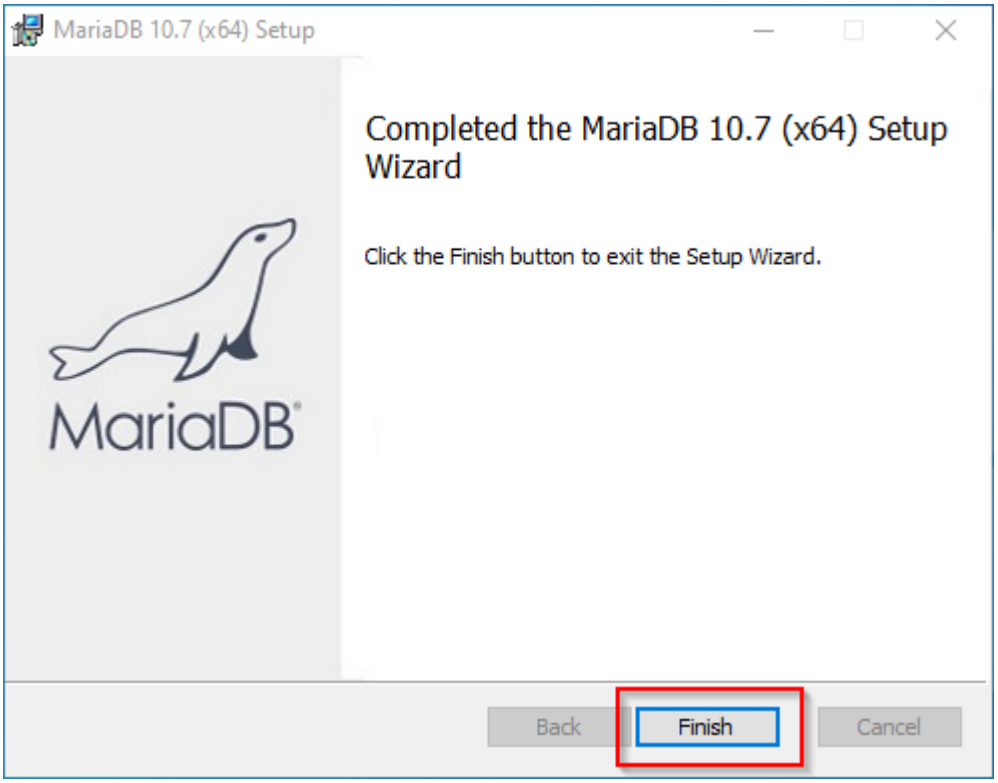
Den nächsten Schritt bestätigen Sie durch Klick auf "Next":



Starten Sie nun die Installation:



Nach Abschluss der Installation beenden Sie den Installer:

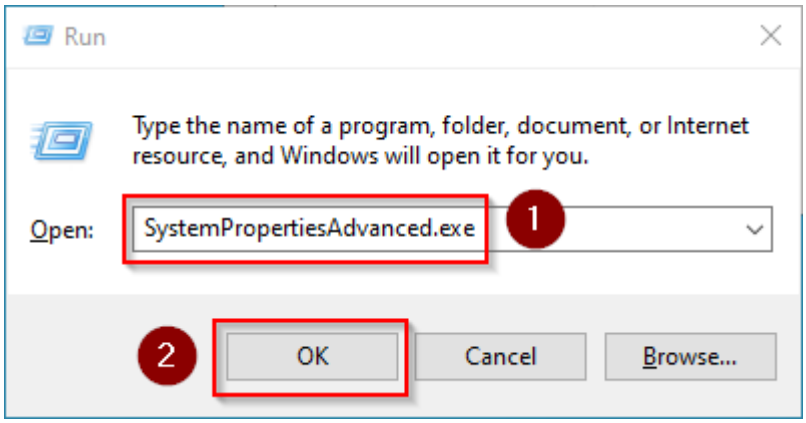


Umgebungsvariable setzen

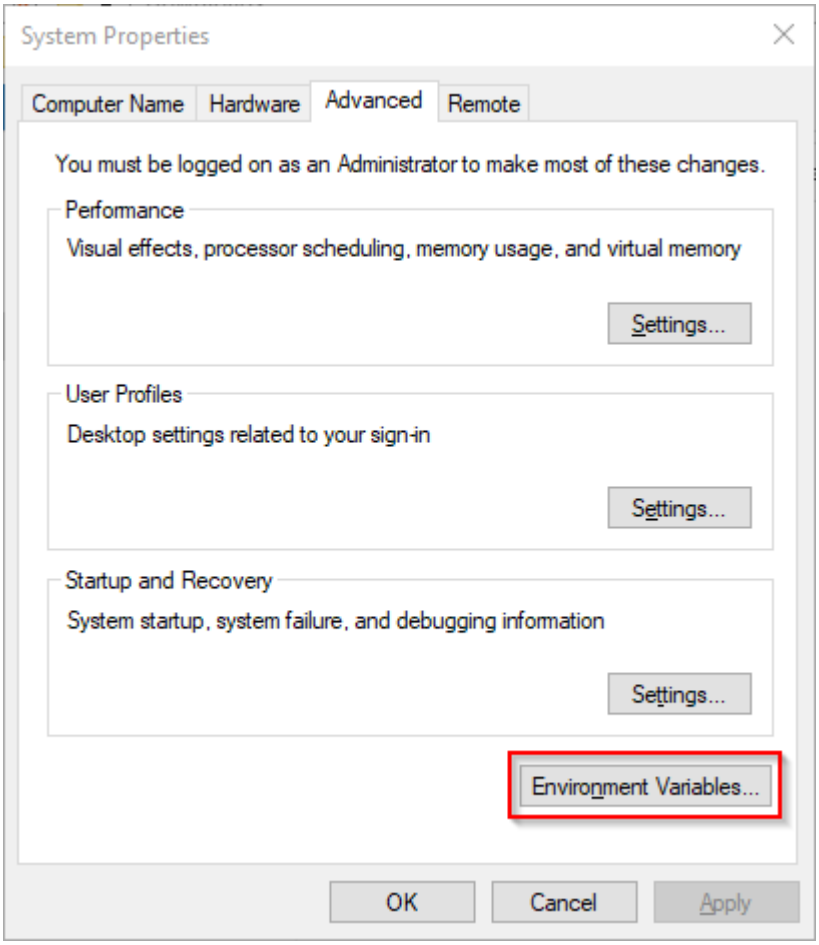
Um MariaDB problemlos auf der Kommandozeile von Windows nutzen zu können, ist es nötig, eine Umgebungsvariable in Windows zu konfigurieren. Führen Sie hierzu folgende Schritte durch:

Geben Sie die Tastenkombination Windows + R ein.

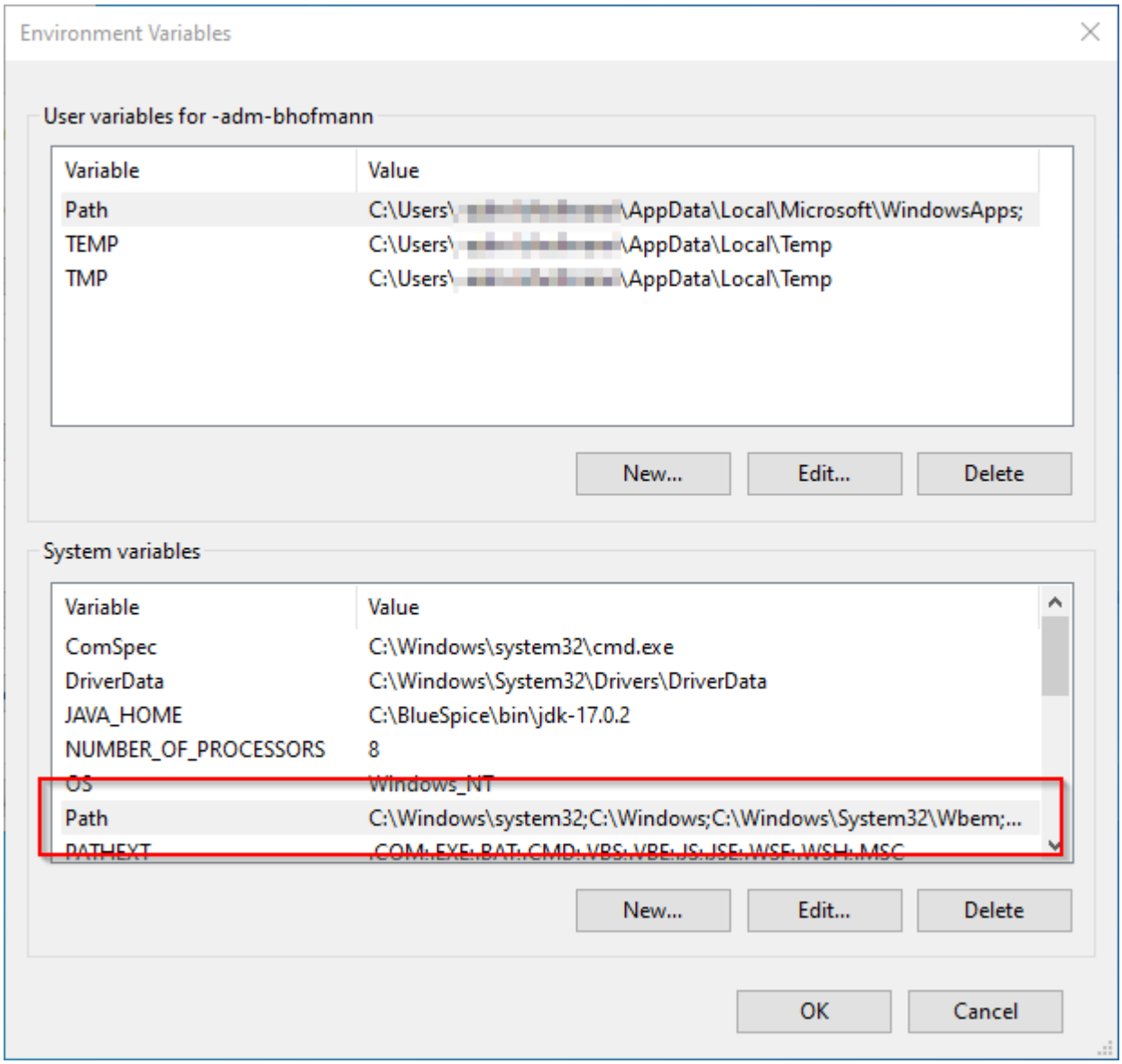
Im folgenden Dialog tragen Sie "SystemPropertiesAdvanced.exe" ein (1) und bestätigen mit OK (2):



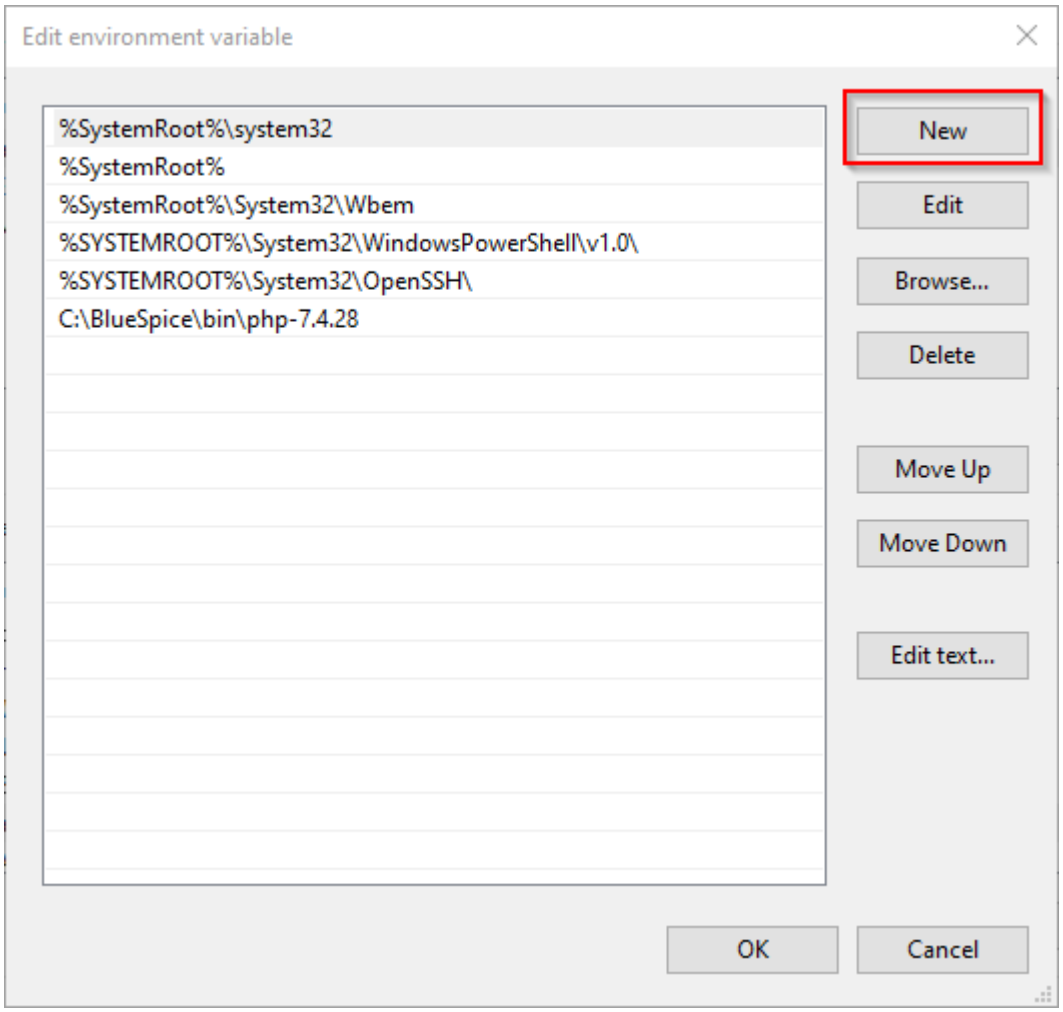
Klicken Sie auf "Umgebungsvariablen":



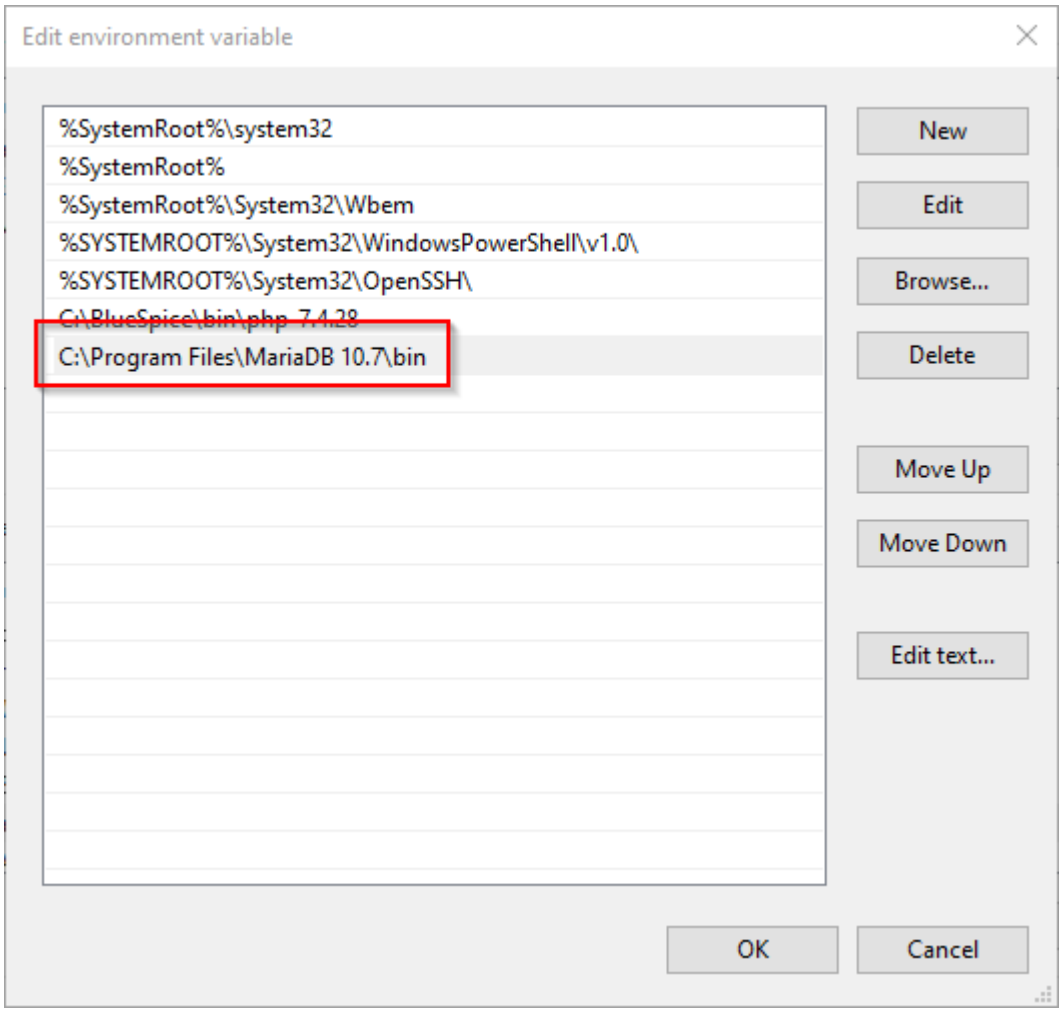
Im unteren Bereich des jetzt geöffneten Fensters führen Sie einen Doppelklick auf die Zeile "Path" aus:



Klicken Sie auf "Neu":



Fügen Sie den Pfad zu Ihrer Installation von MariaDB hinzu, in dem sich u.a. die Datei mysql.exe befindet. Standardmäßig ist dies der Pfad `C:\Program Files\MariaDB 10.7\bin`



Schließen Sie alle soeben geöffneten Fenster nacheinander wieder mit Klick auf "OK".

Nächster Schritt

Haben Sie alle vorgenannten Schritte erfolgreich abgeschlossen, so gehen Sie zum nächsten Schritt OpenJDK.

Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/Microsoft Visual C++ Redistributable

Inhaltsverzeichnis

1 Download 52
2 Installation 52
3 Nächster Schritt 52

Die Installation von Visual C++ Redistributable wird benötigt, um PHP in der Version 7.x unter Windows betreiben zu können. Die hier aufgeführten Schritte sind zwingend erforderlich.

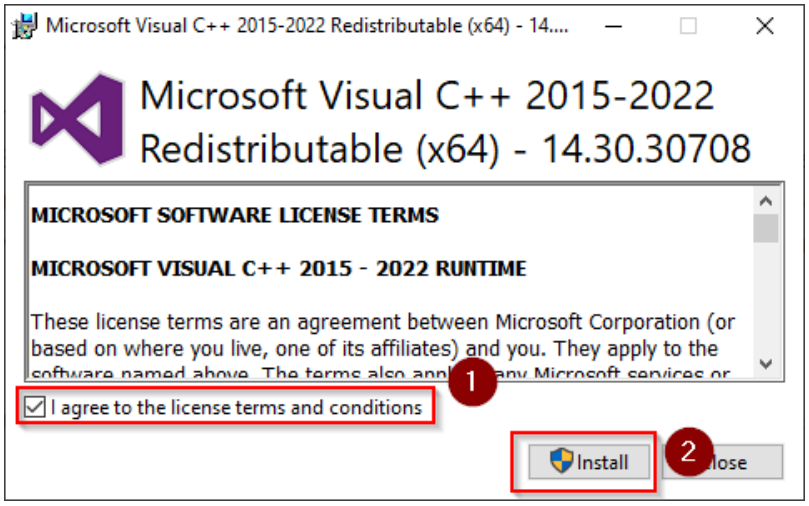
Download

Der Inhalt dieses Abschnitts verweist auf externe Quellen und ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Dokumentation aktuell. Wir können nicht garantieren, wie lange diese Quellen in Ihrer Form so Bestand haben. Informieren Sie uns gerne, wenn Sie hier Abweichungen feststellen.

Microsoft stellt eigenen Aussagen zufolge unter einem gleichbleibenden Downloadlink das entsprechende Installationspaket zur Verfügung (Dokumentation bei Microsoft). Laden Sie dieses Setup-Paket herunter.

Installation

Öffnen Sie das Setup, bestätigen Sie die Lizenzbedingungen (1) und führen Sie die Installation durch (2):



Nächster Schritt

Haben Sie alle vorgenannten Schritte erfolgreich abgeschlossen, so gehen Sie zum nächsten Schritt PHP Manager.

Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/OpenJDK

Inhaltsverzeichnis

1 Download 54
2 Entpacken des ZIP-Archivs 55
3 Umgebungsvariable setzen 55
4 Nächster Schritt 57

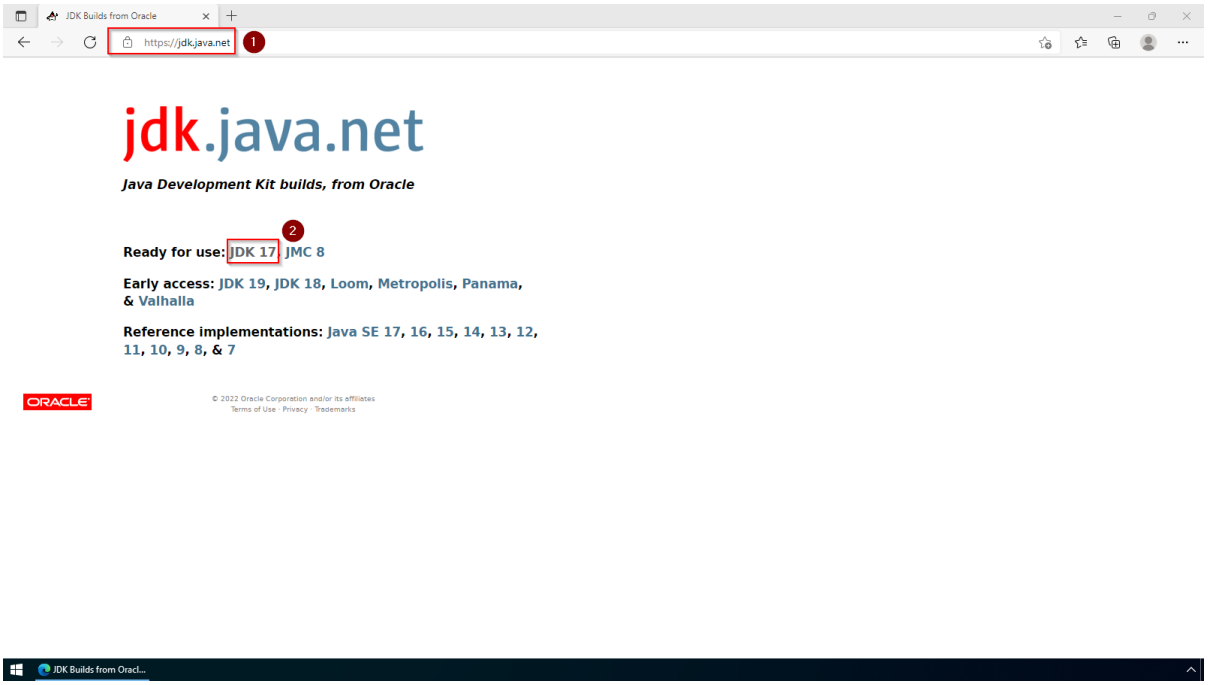
OpenJDK ist Voraussetzung für den Betrieb der Erweiterten Suche und des PDF-Exports. Die hier aufgeführten Schritte sind deshalb optional und nur erforderlich, wenn Sie einen oder mehrere dieser Dienste in Ihrer BlueSpice-Installation verwenden möchten.

In der folgenden Dokumentation arbeiten wir mit OpenJDK in Version 17.0.2, da diese zum Zeitpunkt der Erstellung aktuell war. Natürlich können Sie auch andere Versionen einsetzen, sofern diese den von uns veröffentlichen Systemvoraussetzungen entsprechen. Bitte beachten Sie, dass Sie dann die Angaben dieser Dokumentation entsprechend anpassen müssen.

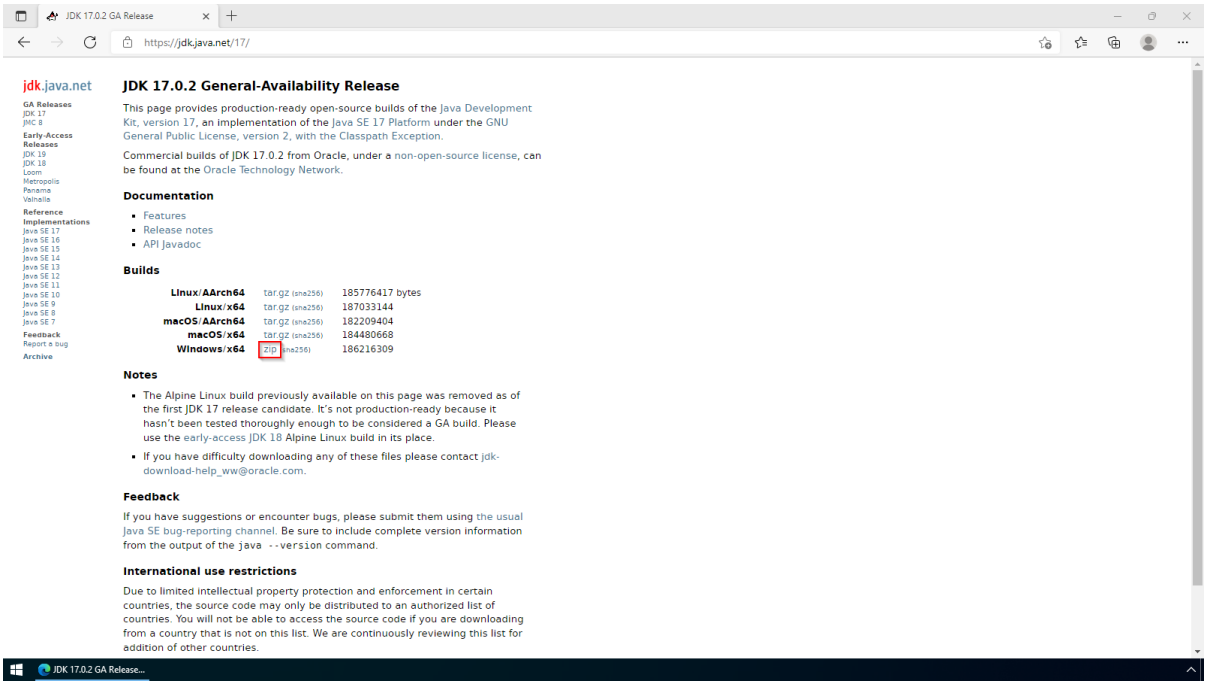
Download

Der Inhalt dieses Abschnitts verweist auf externe Quellen und ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Dokumentation aktuell. Wir können nicht garantieren, wie lange diese Quellen in Ihrer Form so Bestand haben. Informieren Sie uns gerne, wenn Sie hier Abweichungen feststellen.

Öffnen Sie die offizielle Webseite auf java.net (1) und klicken Sie auf "JDK 17" (2):



Laden Sie das ZIP-Archiv für Windows herunter:



Entpacken des ZIP-Archivs

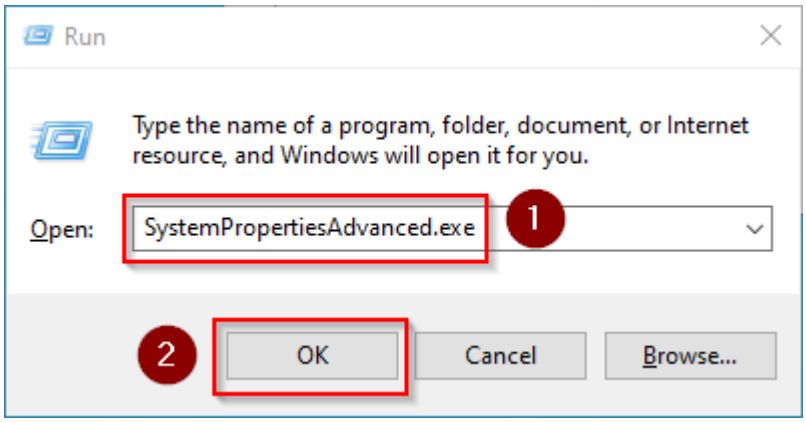
Wir legen dieser Dokumentation die von uns empfohlene Ordnerstruktur zugrunde. Möchten Sie dies individuell anpassen, so müssen Sie die Pfade selber nach Ihrem eigenen Kenntnisstand anpassen.

Entpacken Sie das soeben heruntergeladene ZIP-Archiv nach *C:|BlueSpice|bin*, dann sollte sich die Ordnerstruktur *C:|BlueSpice|bin|jdk-17.0.2* ergeben.

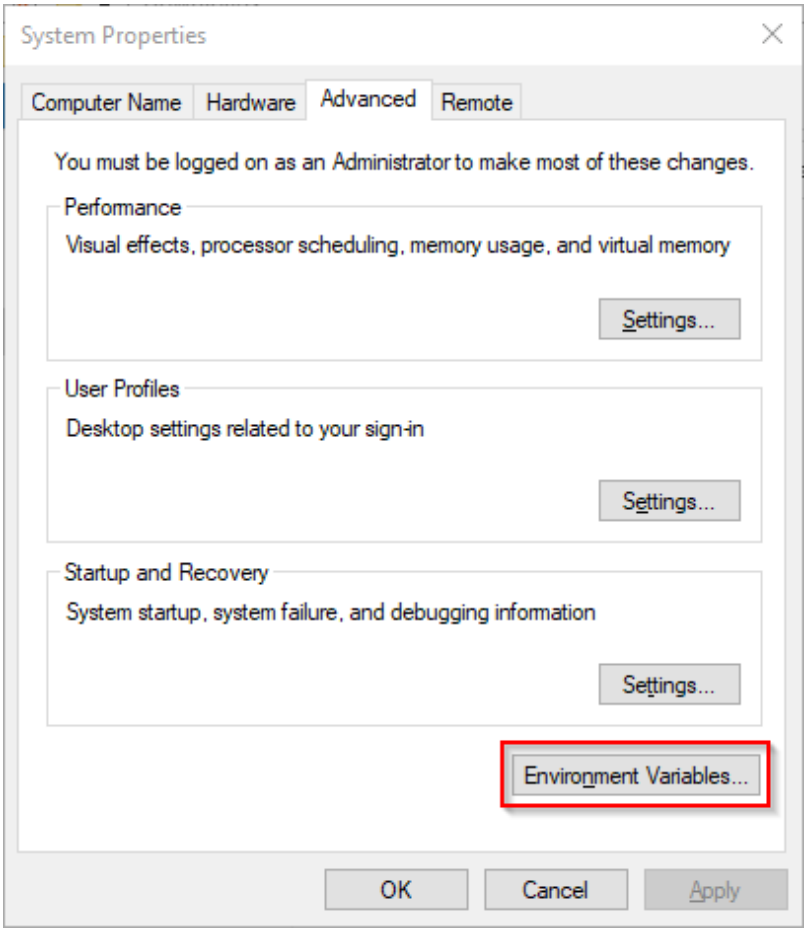
Umgebungsvariable setzen

Drücken Sie die Tastenkombination Windows + R

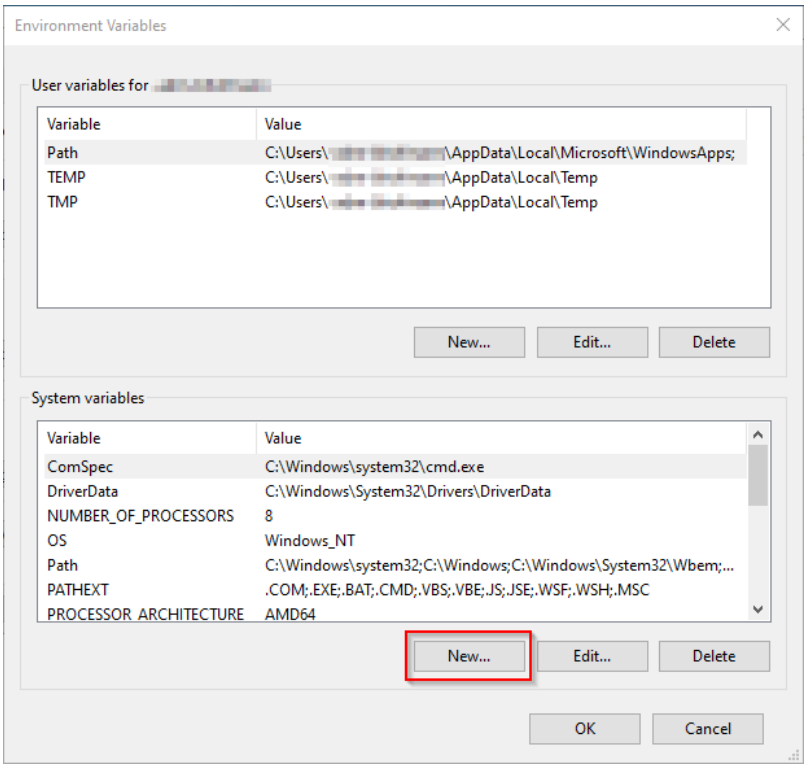
Im folgenden Dialog tragen Sie "SystemPropertiesAdvanced.exe" ein (1) und bestätigen mit OK (2):



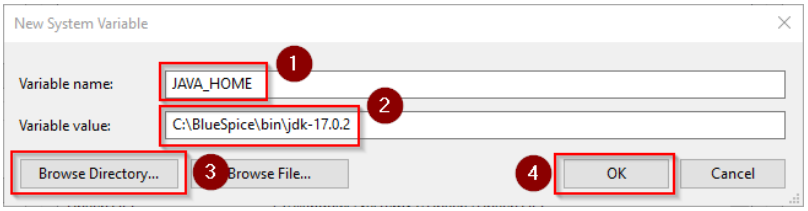
Klicken Sie auf "Umgebungsvariablen...":



Klicken Sie auf "Neu...":



Legen Sie als Name der Variablen "JAVA_HOME" (1) fest, als Wert der Variablen geben Sie das Verzeichnis Ihrer OpenJDK-Installation an, die Sie soeben nach C:\bluespice\bin kopiert haben (2). Hier können Sie sich die Arbeit durch Benutzung des "Verzeichnis durchsuchen" Buttons (3) erleichtern. Klicken Sie anschließend auf "OK" (4):



Schließen Sie alle soeben geöffneten Fenster nacheinander wieder mit Klick auf "OK".

Nächster Schritt

Haben Sie alle vorgenannten Schritte erfolgreich abgeschlossen, so gehen Sie zum nächsten Schritt Apache Tomcat.

Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/OpenSearch

OpenSearch ist ab BlueSpice 4.4 enthalten. Vorhergehende Versionen von BlueSpice 4 unterstützen Elasticsearch.

Installation

Bitte befolgen Sie die offizielle Installationsanleitung auf opensearch.org. Diese ist für Debian erhältlich:

https://opensearch.org/docs/latest/install-and-configure/install-opensearch/windows/

Plugin-Installation

Sie benötigen zusätzlich das Plugin *ingest-attachment.* Installieren Sie es wie hier beschrieben:

https://opensearch.org/docs/latest/install-and-configure/plugins/

Nächster Schritt

Haben Sie alle Schritte erfolgreich abgeschlossen, können Sie zum nächsten Schritt "Python" weiter gehen.

Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/PHP

Inhaltsverzeichnis

1 Download 59
2 Entpacken des ZIP-Archivs 60
3 Umgebungsvariable setzen 60
4 Überprüfung der Umgebungsvariable 64
5 Einbinden von PHP in IIS 65
6 Nächster Schritt 76

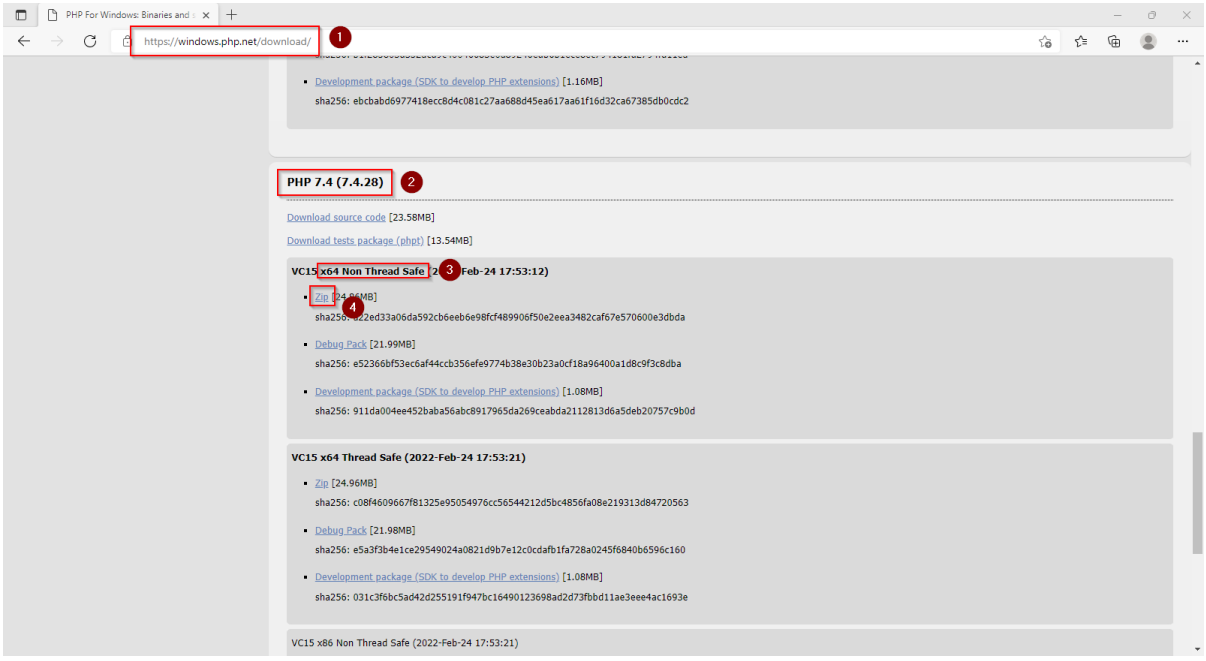
Der Quelltext von BlueSpice basiert auf der Scriptsprache "PHP". Diese muss auf Ihrem Server installiert werden, um BlueSpice betreiben zu können. Die hier aufgeführten Schritte sind zwingend erforderlich.

PHP wird nicht mit einem "klassischen Installationspaket" installiert, sondern die Sourcen werden heruntergeladen und über den im vorhergehenden Schritt installierten PHP Manager in IIS eingebunden.

Download

Der Inhalt dieses Abschnitts verweist auf externe Quellen und ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Dokumentation aktuell. Wir können nicht garantieren, wie lange diese Quellen in Ihrer Form so Bestand haben. Informieren Sie uns gerne, wenn Sie hier Abweichungen feststellen.

Öffnen Sie in Ihrem Browser die offizielle Download-Seite für Windows auf php.net (1). Suchen Sie hier die derzeit aktuellste Version 7.4.x (2) 64-bit Non Thread Safe (3) und laden diese herunter (4):



Folgen Sie den weiteren Download-Anweisungen.

Beachten Sie bitte, dass BlueSpice derzeit nicht mit PHP 8.x kompatibel ist.

Im Folgenden wird die PHP-Version 7.4.28 verwendet und dient nur beispielhaft für die aktuellste Version 7.4.x, die Sie zum Zeitpunkt Ihrer Installation herunterladen können.

Entpacken des ZIP-Archivs

Entpacken Sie das soeben heruntergeladene ZIP-Archiv in einen sinnvollen Systempfad auf Ihrer Festplatte.

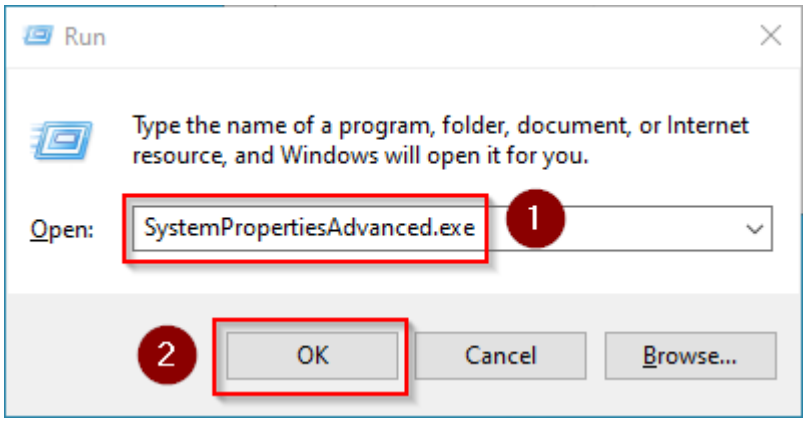
Diese Dokumentation geht von der von uns empfohlenen Ordnerstruktur aus. Aus diesem Grund wird an dieser Stelle PHP in den Ordner C:\bluespice\bin\php-7.4.28 entpackt. Haben Sie individuelle Wünsche, so passen Sie diese Pfade nach eigenem Verständnis an.

Umgebungsvariable setzen

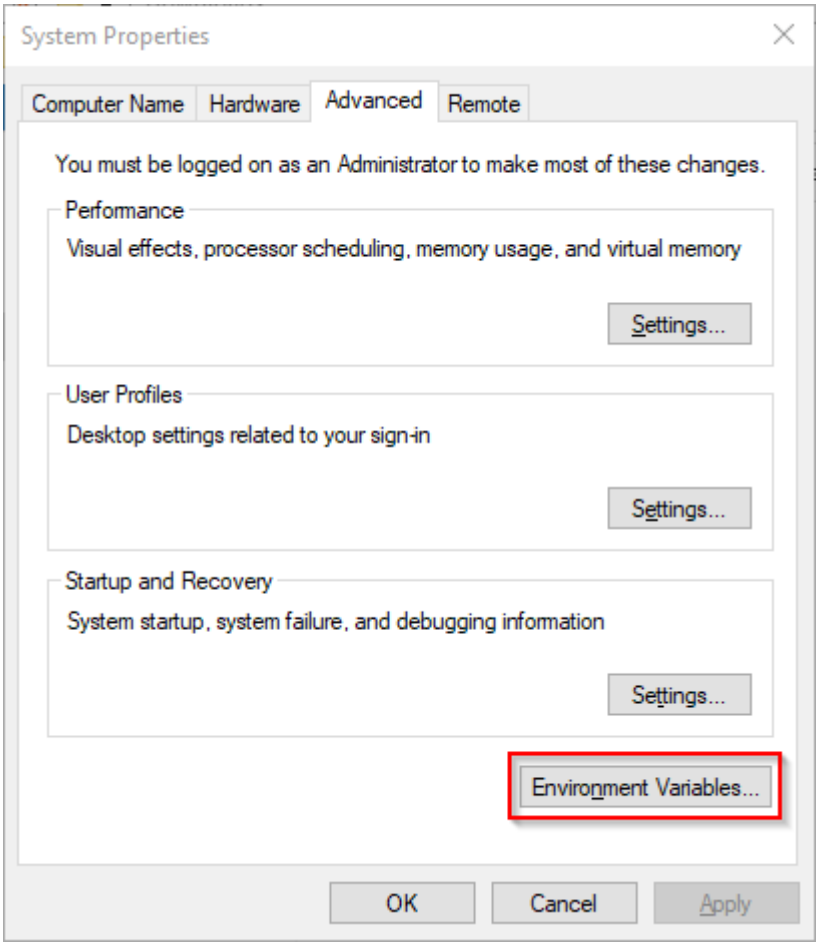
Um PHP problemlos auf der Kommandozeile von Windows nutzen zu können, ist es nötig, eine Umgebungsvariable in Windows zu konfigurieren. Führen Sie hierzu folgende Schritte durch:

Geben Sie die Tastenkombination Windows + R ein.

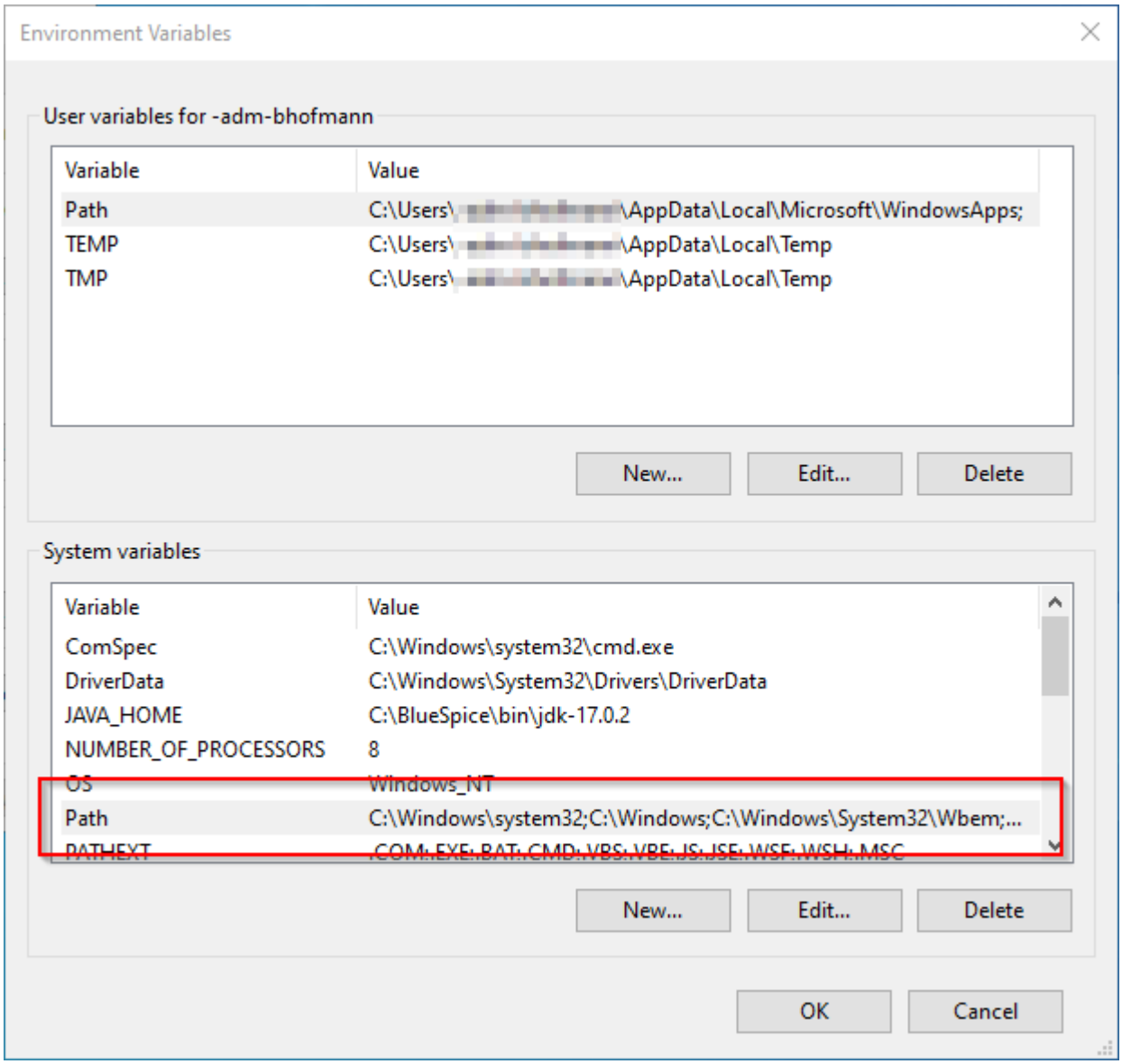
Im folgenden Dialog tragen Sie "SystemPropertiesAdvanced.exe" ein (1) und bestätigen mit OK (2):



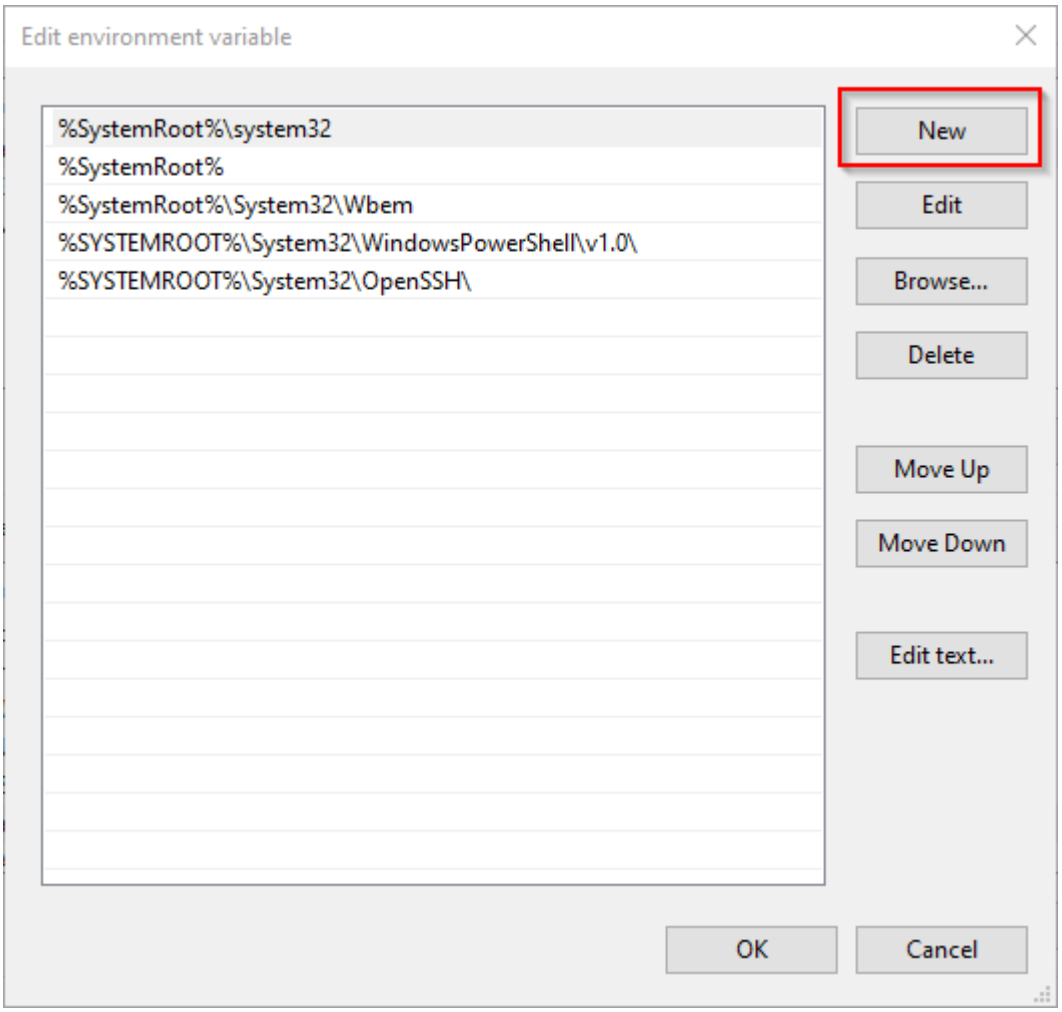
Klicken Sie auf "Umgebungsvariablen":



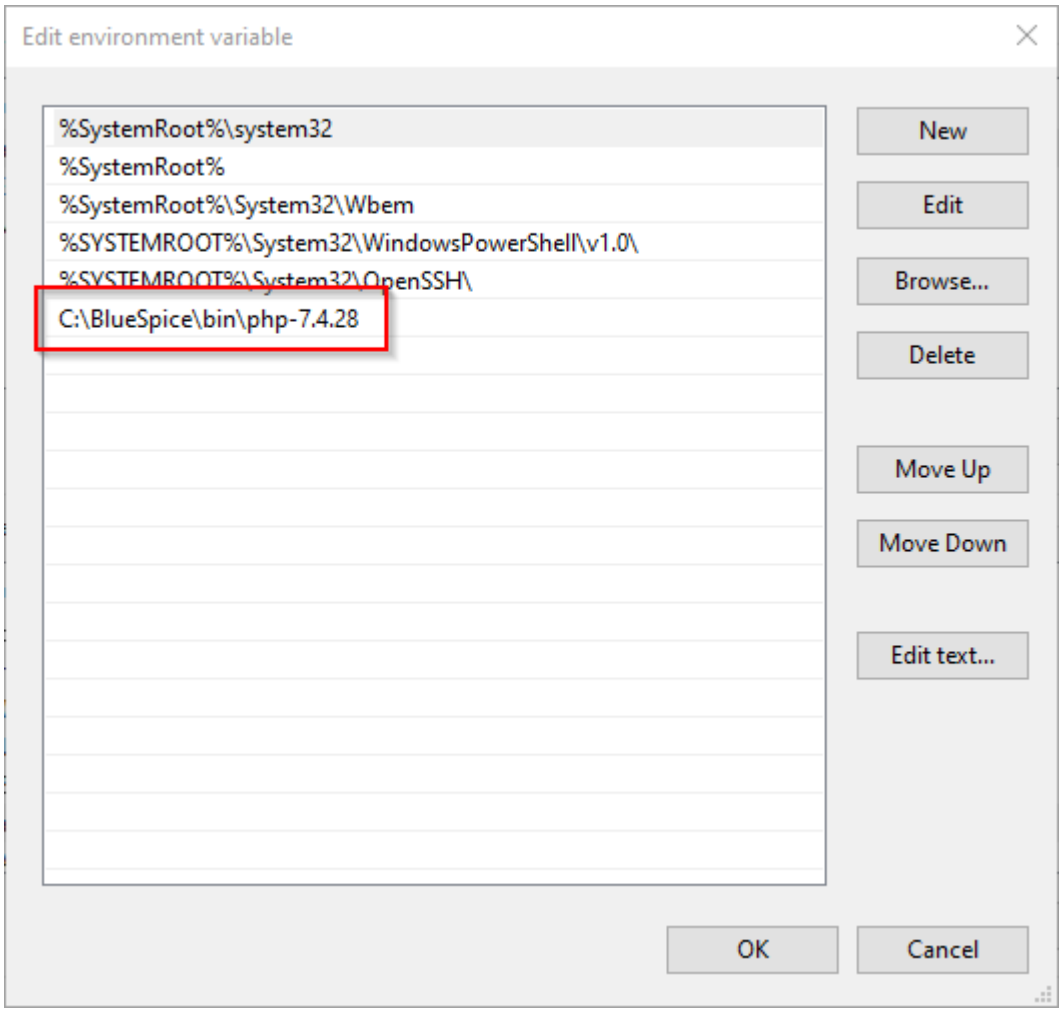
Im unteren Bereich des jetzt geöffneten Fensters führen Sie einen Doppelklick auf die Zeile "Path" aus:



Klicken Sie auf "Neu":



Fügen Sie den Pfad zu Ihrer entpackten PHP-Version hinzu, in dem sich die Datei php.exe befindet.



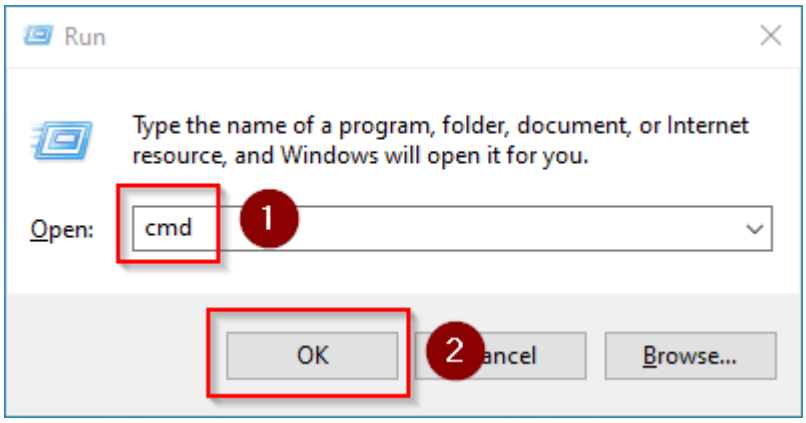
Schließen Sie alle soeben geöffneten Fenster nacheinander wieder mit Klick auf "OK".

Überprüfung der Umgebungsvariable

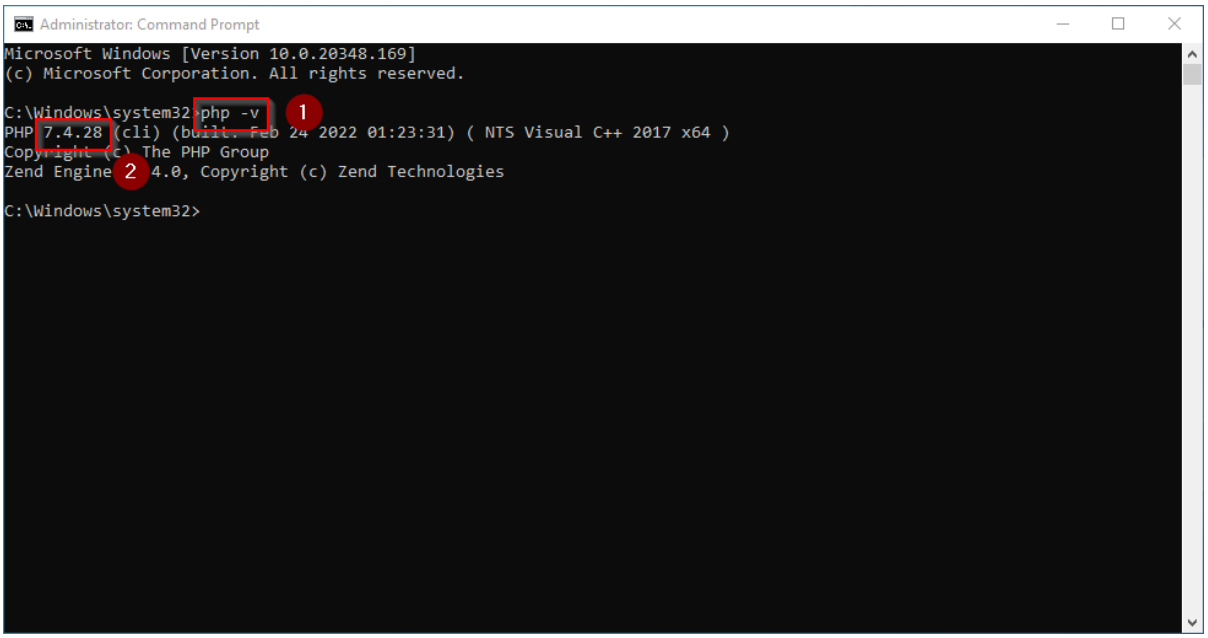
Um sicherzustellen, dass die Umgebungsvariable richtig gesetzt wurde, führen Sie folgende Schritte durch:

Geben Sie die Tastenkombination Windows + R ein.

Im folgenden Dialog tragen Sie "cmd" ein (1) und bestätigen mit OK (2):



In der jetzt geöffneten Eingabeaufforderung geben Sie "php -v" (1) und drücken die Enter-Taste. Die gefundene PHP-Version wird Ihnen angezeigt (2).



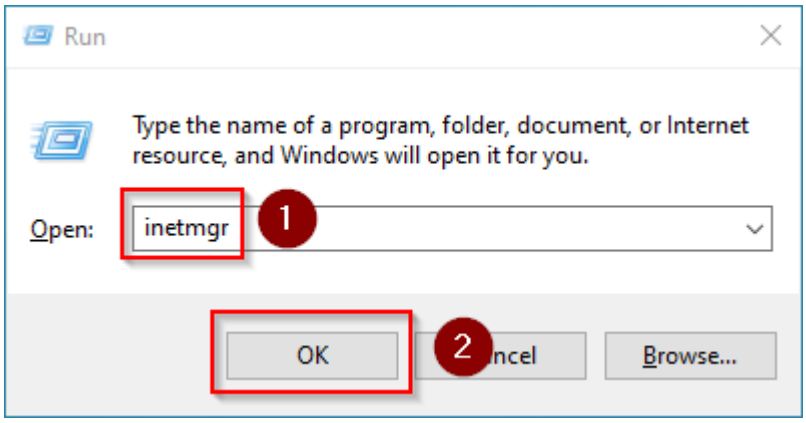
Ist dies nicht der Fall, so wurde der Pfad zur Datei php.exe in den Umgebungsvariablen falsch angegeben.

Einbinden von PHP in IIS

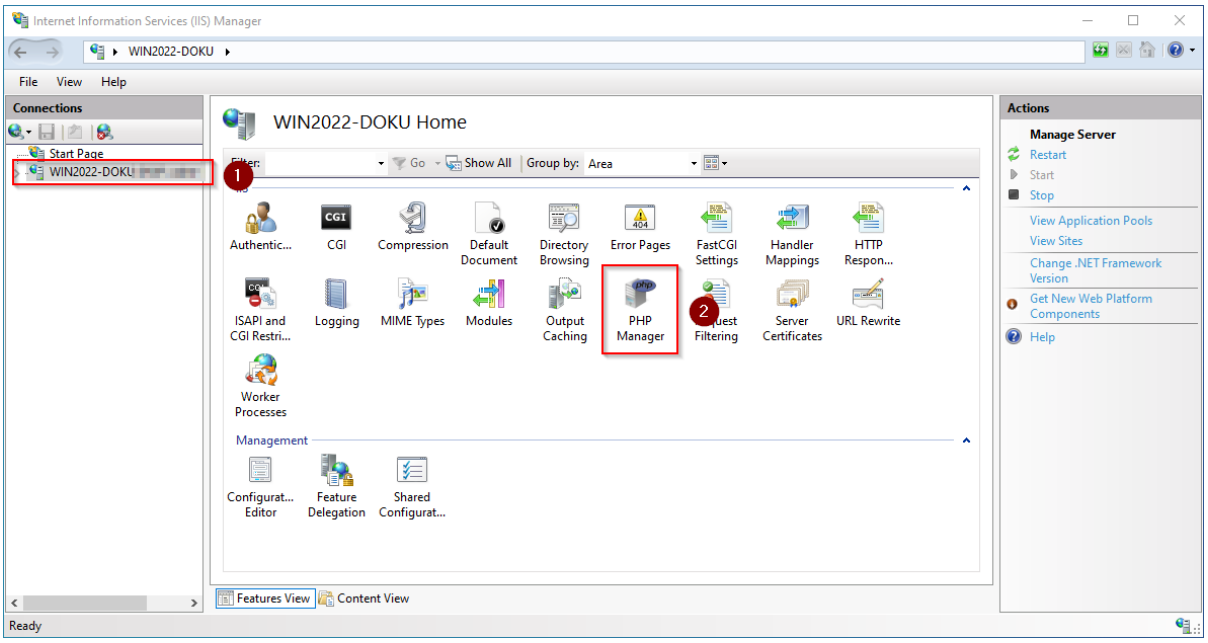
In den folgenden Schritten wird PHP in IIS eingebunden und IIS so konfiguriert, dass ein funktionierendes Basis-Setup entsteht.

Rufen Sie zunächst den IIS-Manager auf. Geben Sie hierzu die Tastenkombination Windows + R ein.

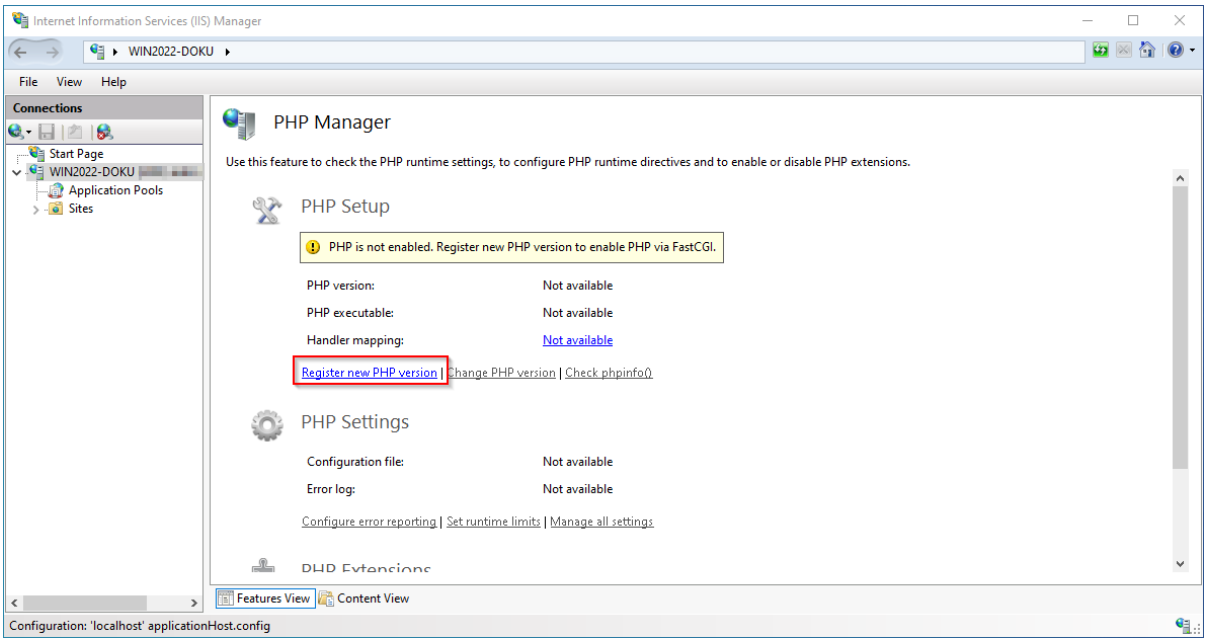
Im folgenden Dialog tragen Sie "inetmgr" ein (1) und bestätigen mit OK (2):



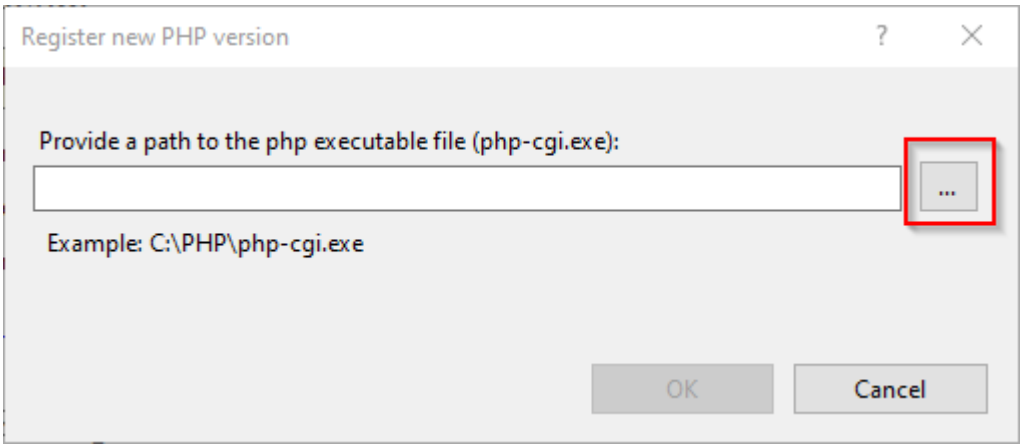
Wählen Sie im linken Bereich Ihren Servernamen aus (1) und führen Sie anschließend einen Doppelklick auf "PHP Manager" (2) durch:



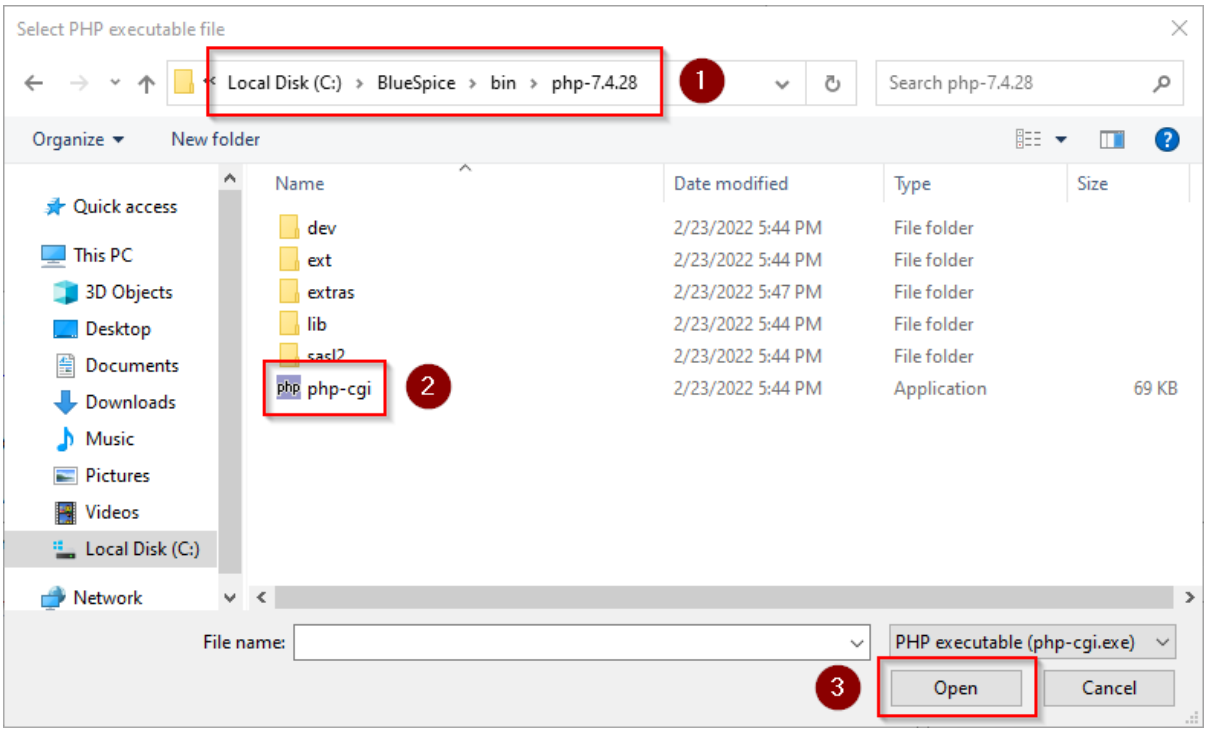
Klicken Sie "Register new PHP version":



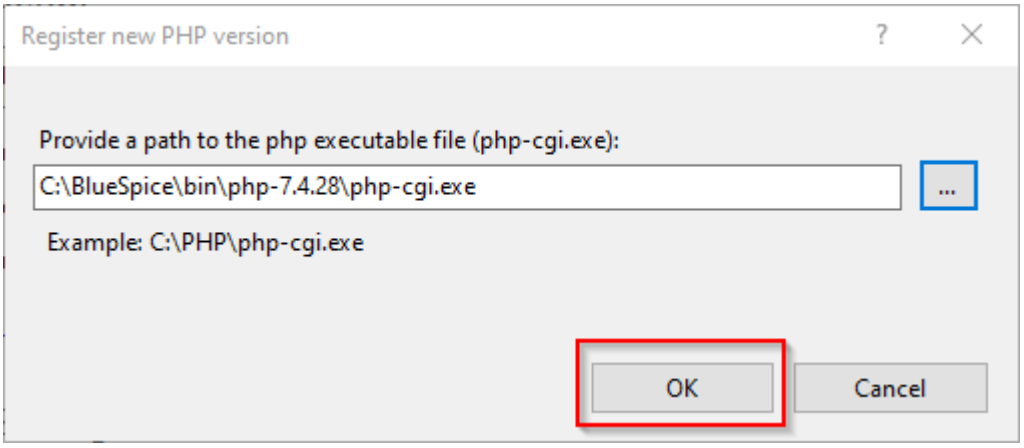
Im folgenden Fenster wählen Sie den Durchsuchen-Button:



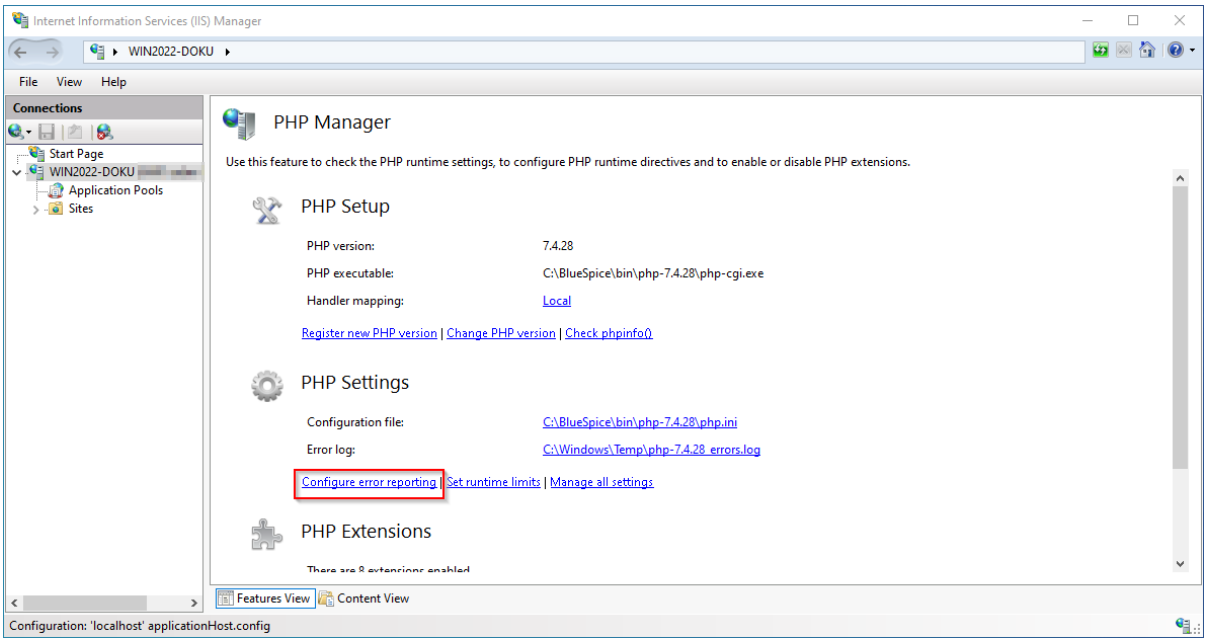
Wechseln Sie zum Pfad, in den Sie zuvor PHP entpackt haben (1), markieren dort die "php-cgi.exe" (2) und bestätigen den Dialog mit "Open" (3):



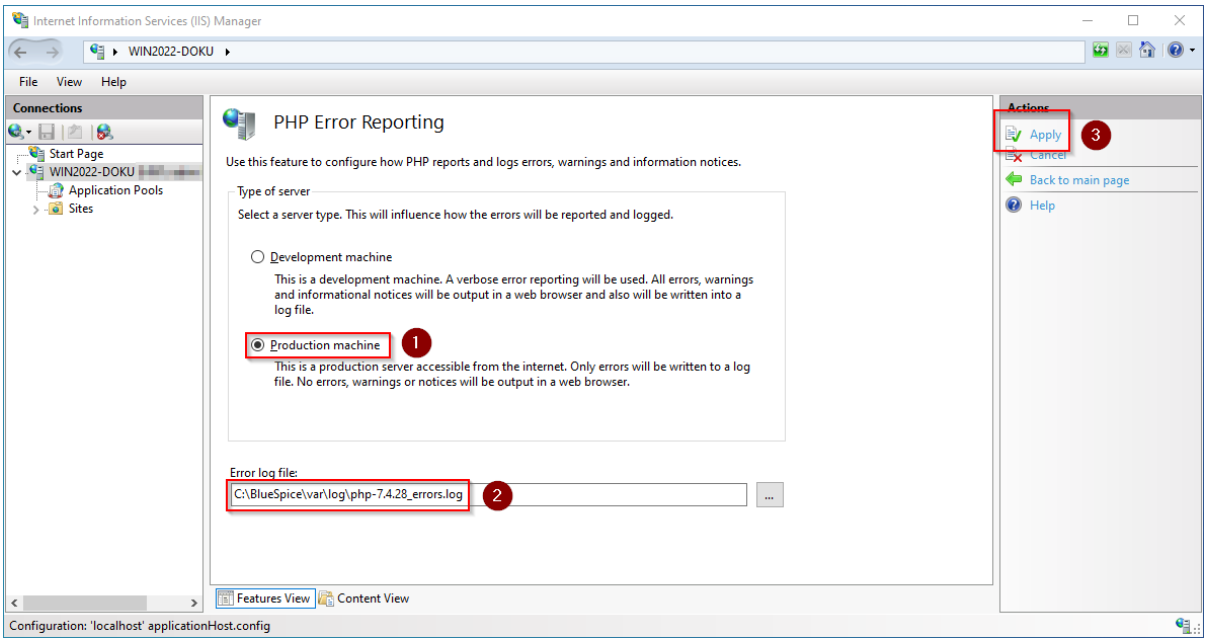
Bestätigen Sie nochmals mit "OK":



Klicken Sie auf "Configure error reporting":

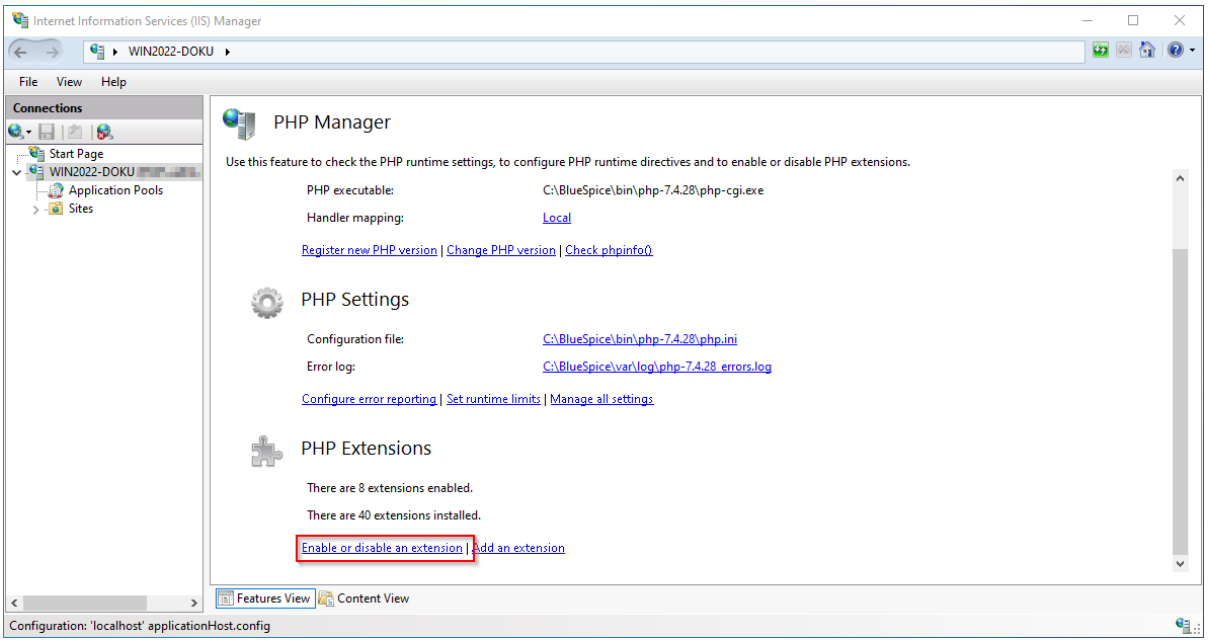


Aktivieren Sie den Punkt "Production machine" (1) und wählen Sie einen Pfad und eine Datei Ihrer Wahl, wo PHP seine Log-Datei ablegen soll (2). Bestätigen Sie mit "Apply" (3):

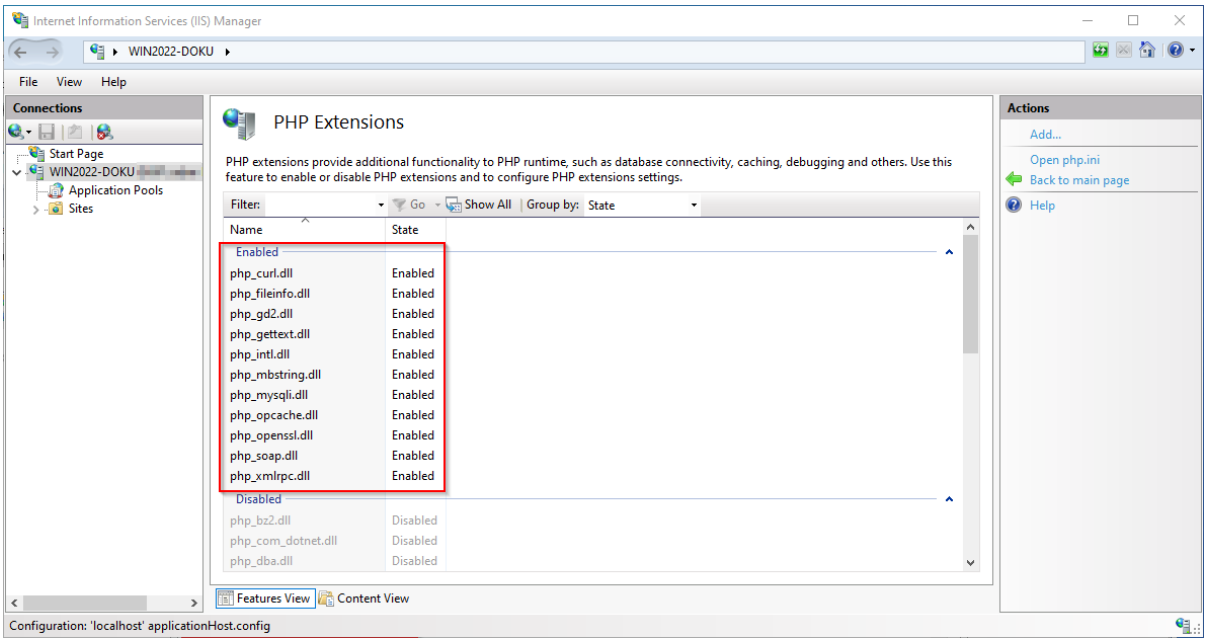


Auch hier wird von der empfohlenen Ordnerstruktur ausgegangen. Sollte der Pfad, den Sie hier angeben, noch nicht existieren, so legen Sie diesen bitte vor dem Klick auf "Apply" an.

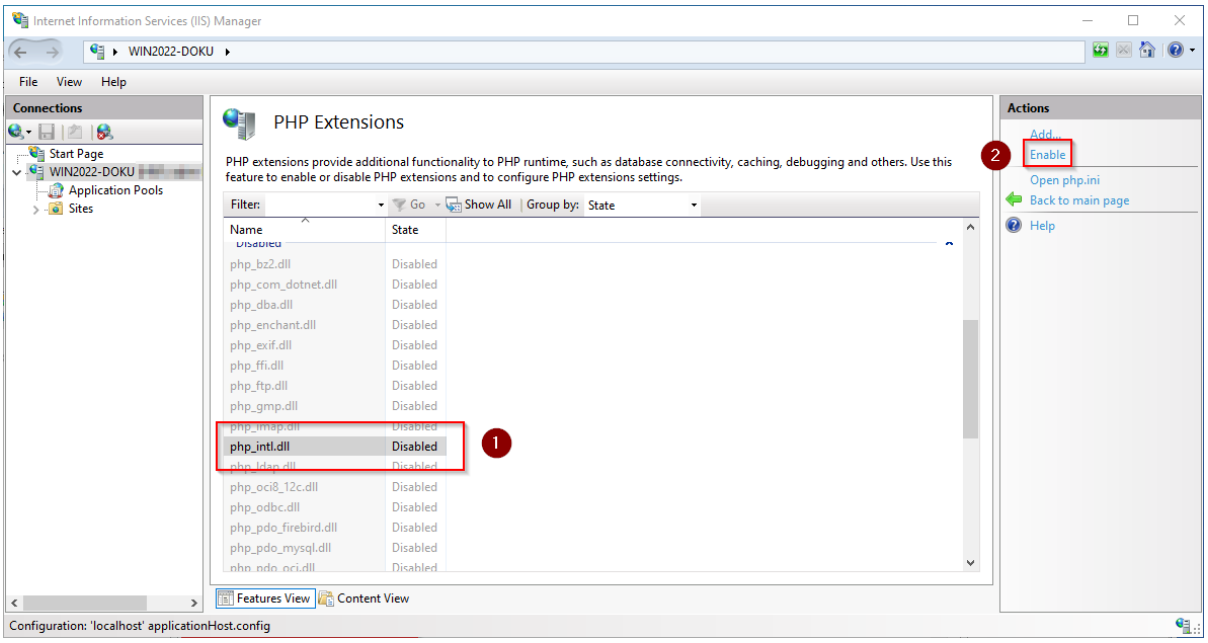
Klicken Sie im Hauptfenster auf "Enable or disable an extension":



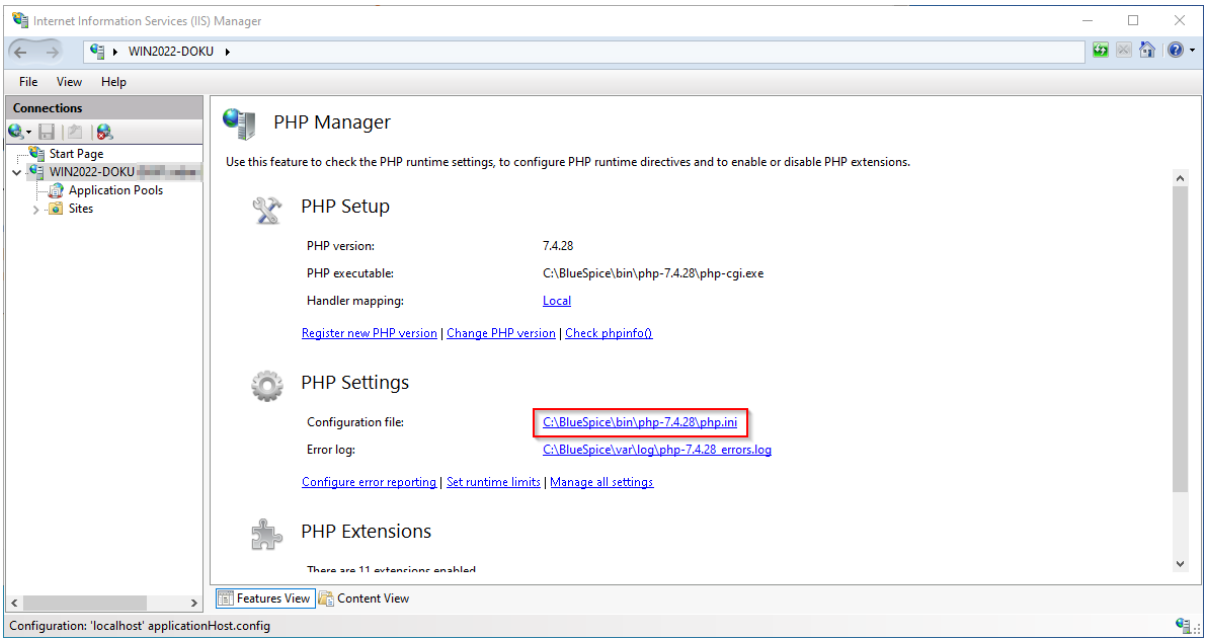
Achten Sie darauf, dass folgende Erweiterungen aktiviert sind:



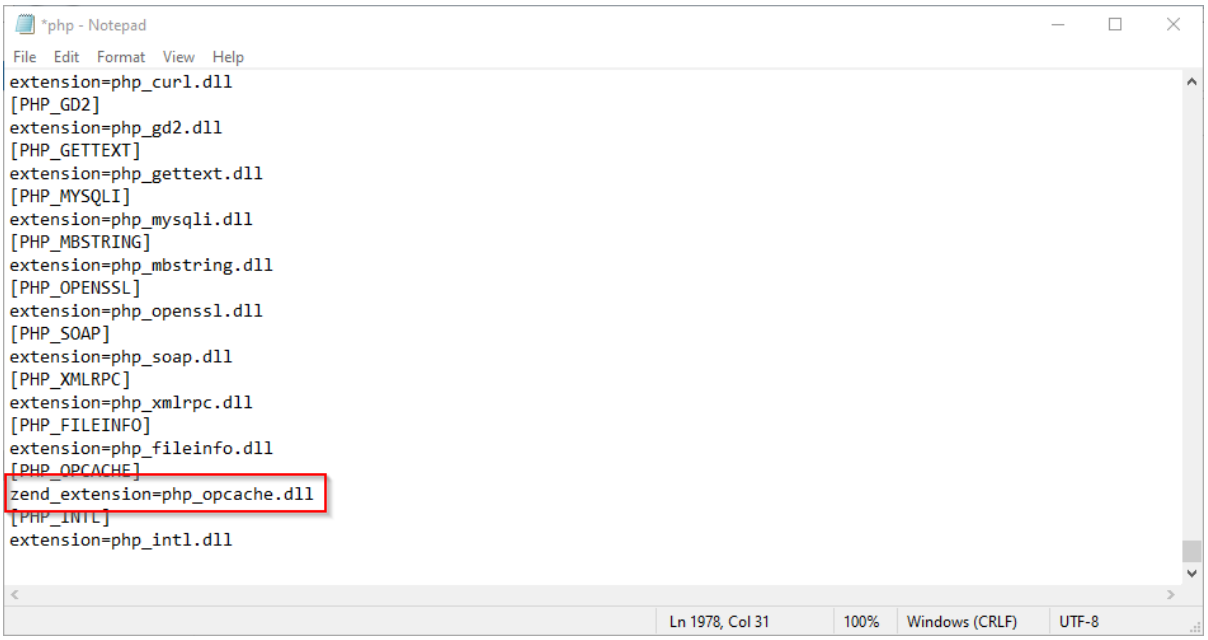
Um eine Erweiterung zu aktivieren, suchen Sie diese im Bereich "Disabled" heraus (1) und aktivieren diese durch Klick auf "Enable" (2):



Öffnen Sie die Konfigurationsdatei php.ini:



Ersetzen Sie die Zeile extension=php_opcache.dll durch `zend_extension=php_opcache.dll`:



Des Weiteren nehmen Sie in dieser Datei bitte folgende Änderungen an diesen Optionen vor:

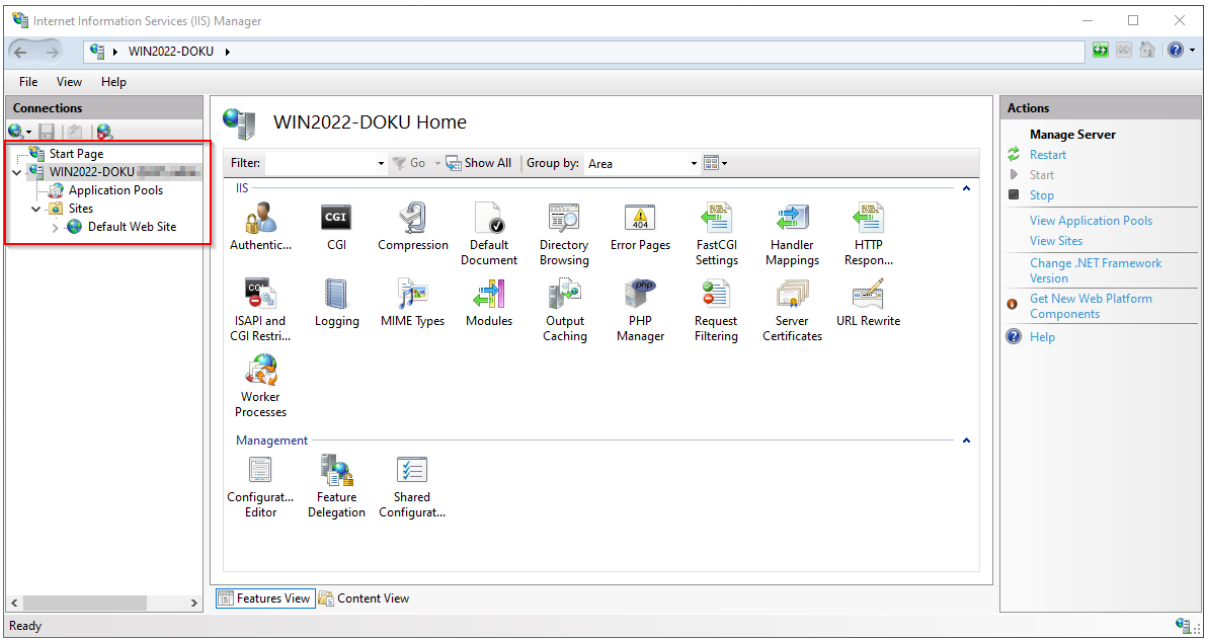
Name	Wert	Kommentar
date.timezone	"Europe/Berlin"	Bitte wählen Sie die für Sie zutreffende Zeitzone Bitte entfernen Sie die Auskommentierung
max_execution_time	600	
post_max_size	1024M	
upload_max_filesize	1024M	
opcache.enable	1	Bitte entfernen Sie die Auskommentierung
opcache.enable_cli	0	Bitte entfernen Sie die Auskommentierung
opcache. memory_consumption	512	Bitte entfernen Sie die Auskommentierung
opcache. max_accelerated_files	1000000	Bitte entfernen Sie die Auskommentierung
opcache. validate_timestamps	1	Bitte entfernen Sie die Auskommentierung
opcache.revalidate_freq	2	Bitte entfernen Sie die Auskommentierung
opcache.optimization_level	0x7FFF9FFF	Bitte entfernen Sie die Auskommentierung
opcache.blacklist_filename	C:\bluespice\etc\opcache. blacklist	Bitte entfernen Sie die Auskommentierung
zlib.output_compression	On	
zlib.		

Name	Wert	Kommentar
output_compression_level	9	Bitte entfernen Sie die Auskommentierung

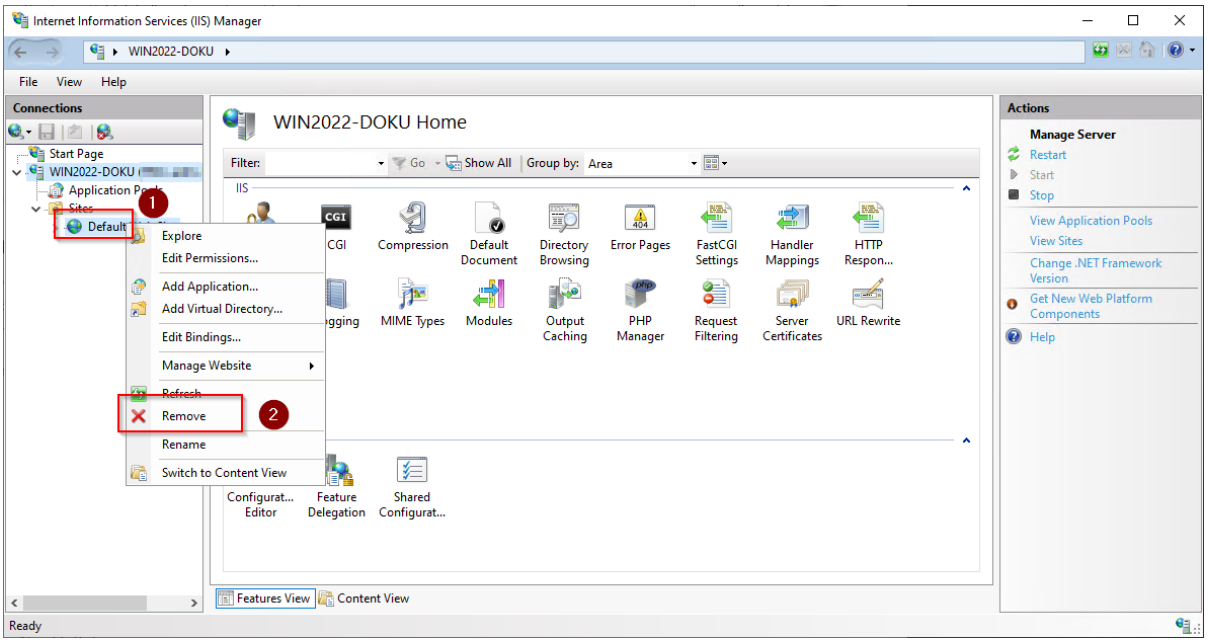
Speichern und schließen Sie die Datei.

Im Anschluss erstellen Sie den Ordner `C:\bluespice\etc` und erstellen darin eine Textdatei mit dem Namen `opcache.blacklist` mit dem Inhalt `C:\bluespice\var\www\w\extensions\BlueSpiceFoundation\config\*`

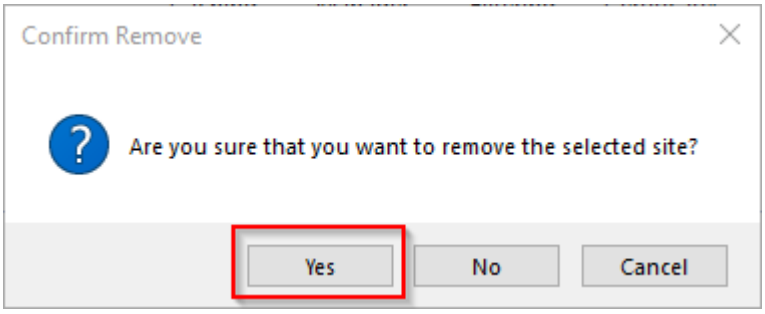
Im nächsten Schritt erweitern Sie den Baum auf der linken Seite, bis die "Default Web Site" sichtbar wird:



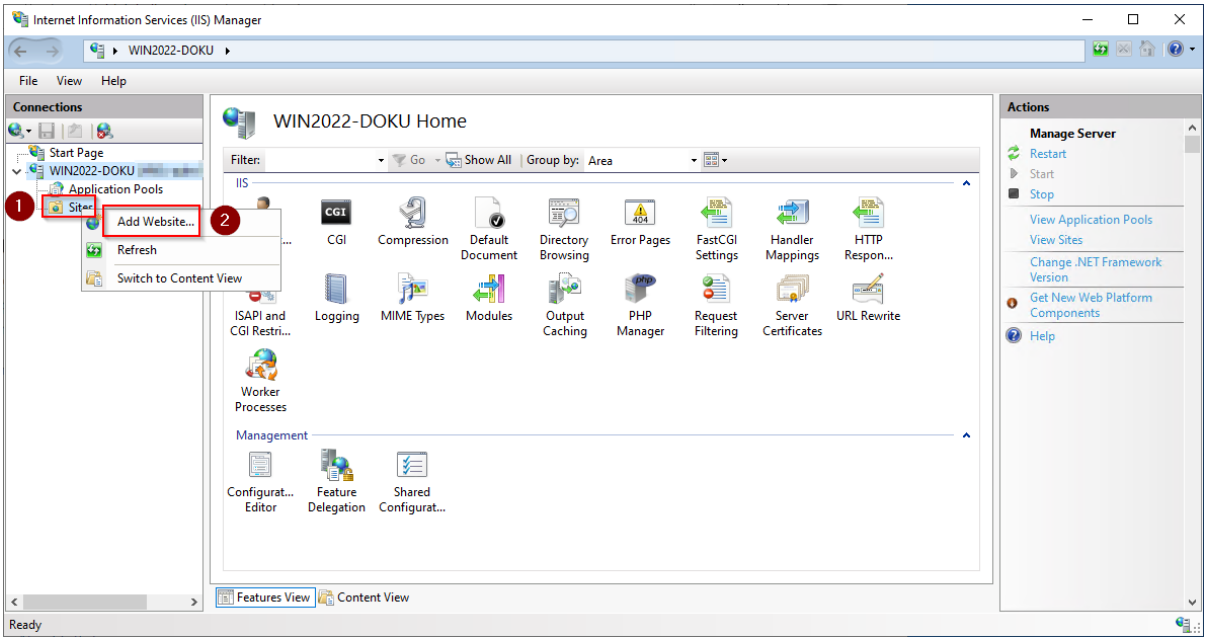
Führen Sie auf diese einen Rechtsklick aus (1) und klicken auf "Entfernen" (2):



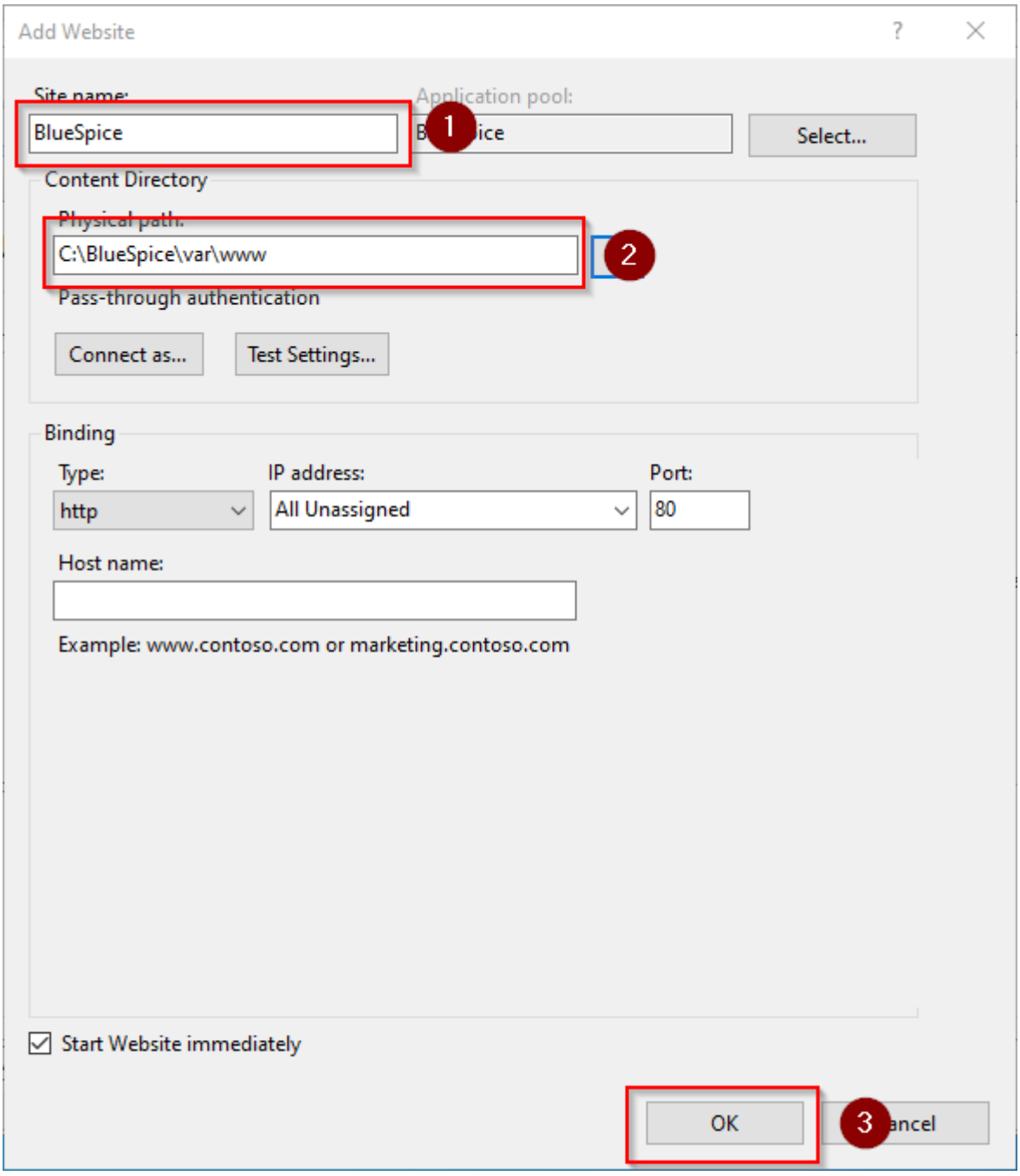
Den folgenden Dialog bestätigen Sie mit "Ja":



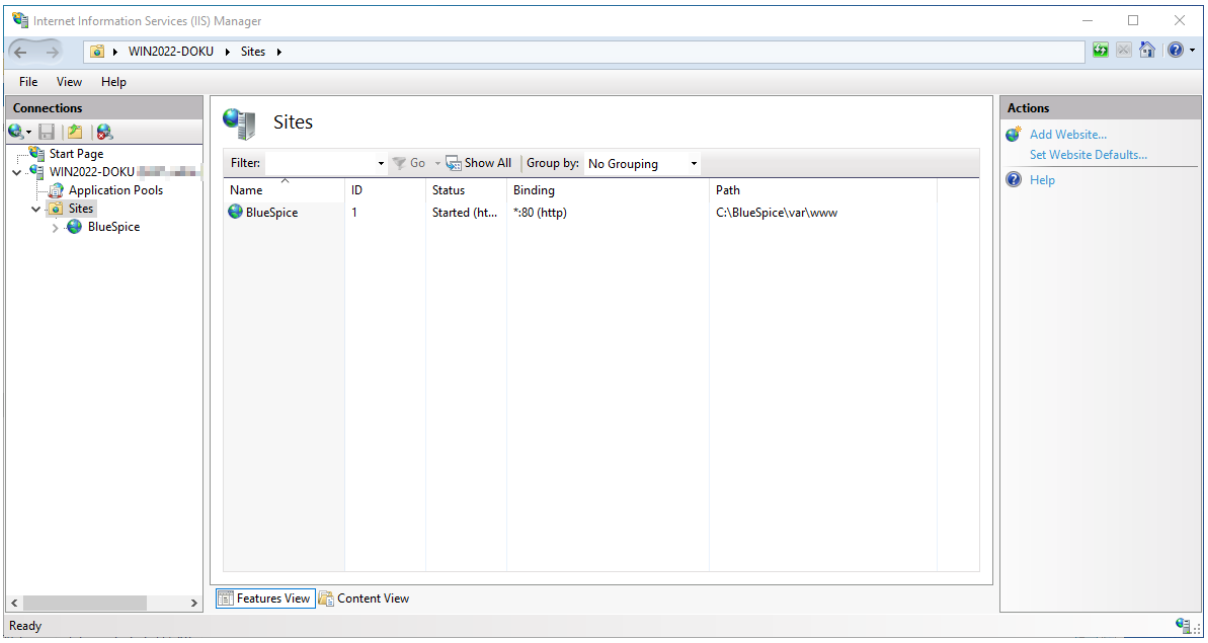
Führen Sie einen Rechtsklick auf "Sites" aus (1) und klicken auf "Website hinzufügen" (2):



Vergeben Sie den Sitename "BlueSpice" (1) und wählen den Pfad auf Ihrem Server aus, in dem sich Ihre BlueSpice-Installation später befinden wird (2). Bestätigen Sie mit "OK" (3):



Die soeben angelegte Seite wird jetzt in der IIS-Übersicht gelistet:



Nächster Schritt

Haben Sie alle vorgenannten Schritte erfolgreich abgeschlossen, so gehen Sie zum nächsten Schritt MariaDB.

Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/PHP Manager

Inhaltsverzeichnis

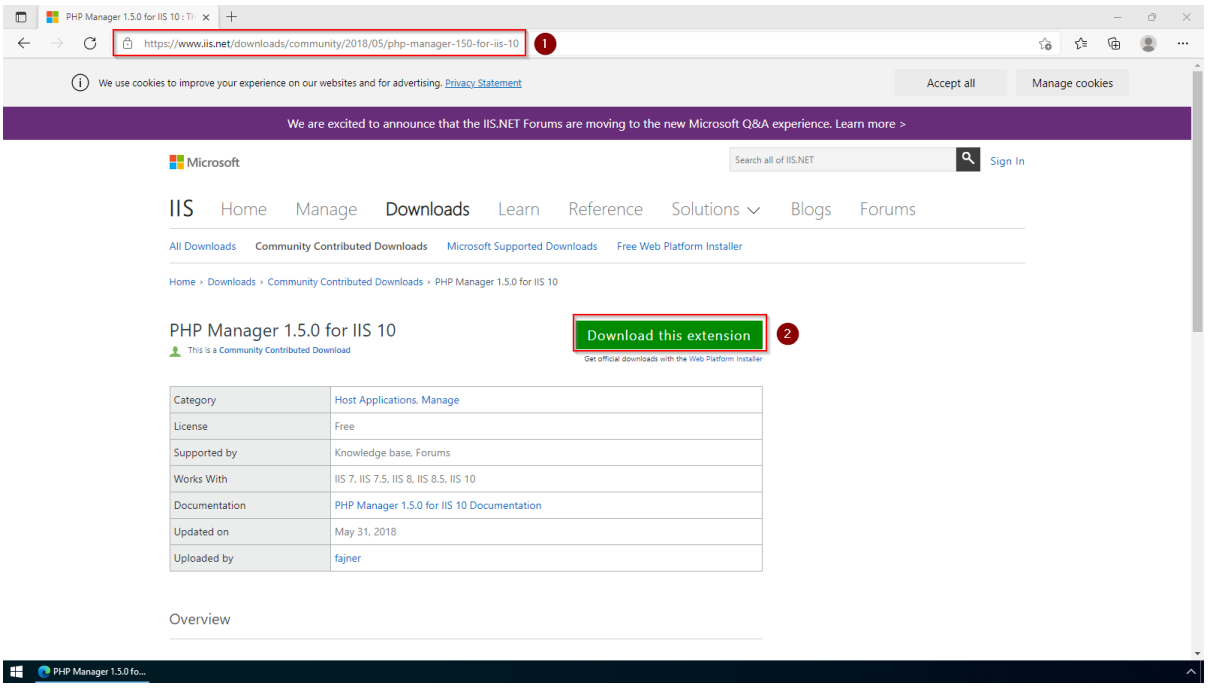
1 Download 77
2 Installation 78
3 Nächster Schritt 79

PHP Manager bindet auf komfortable Weise PHP in Ihre IIS-Installation ein. Die hier aufgeführten Schritte sind zwingend erforderlich.

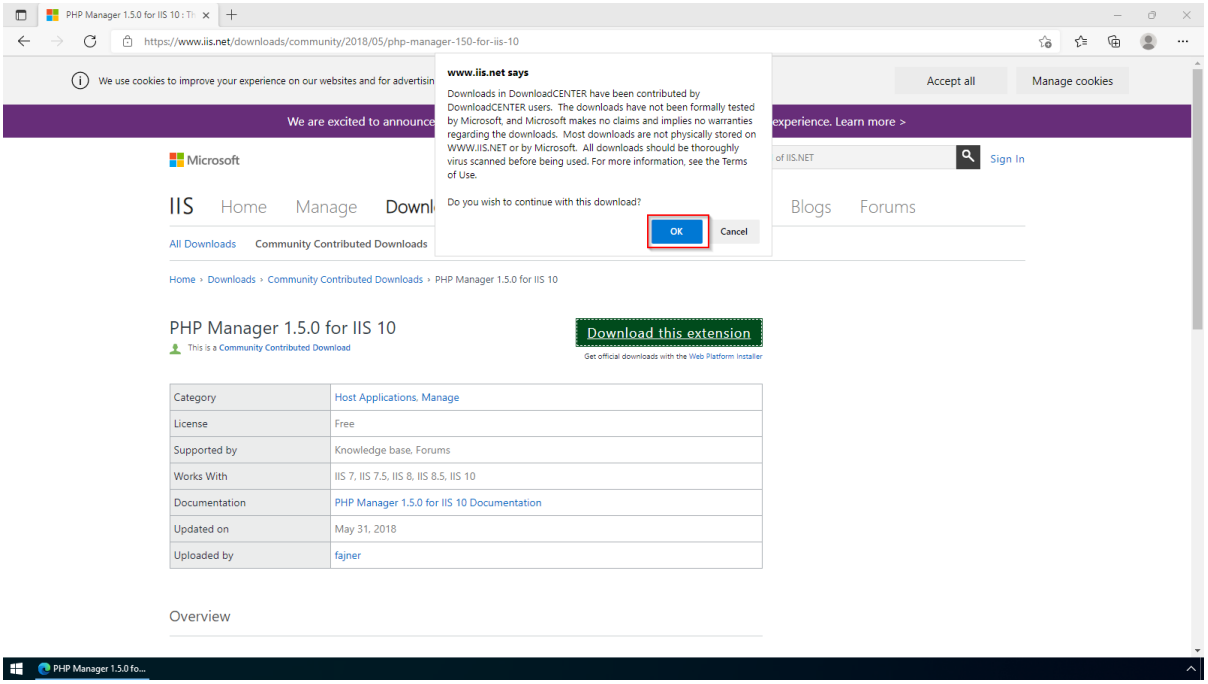
Download

Der Inhalt dieses Abschnitts verweist auf externe Quellen und ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Dokumentation aktuell. Wir können nicht garantieren, wie lange diese Quellen in Ihrer Form so Bestand haben. Informieren Sie uns gerne, wenn Sie hier Abweichungen feststellen.

Öffnen Sie die offizielle Webseite auf iis.net (1) und klicken Sie auf "Download this extension" (2).



Den folgenden Dialog bestätigen Sie mit "OK":

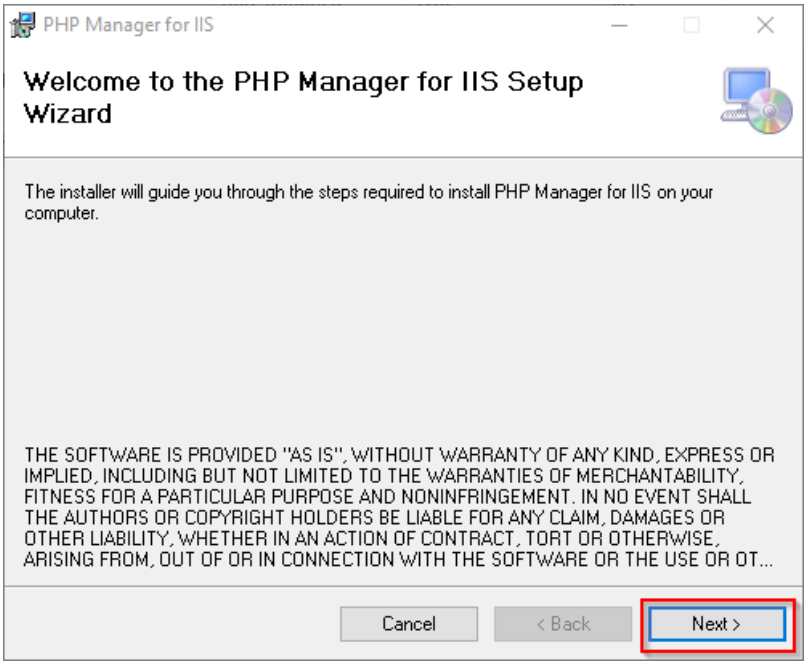


Folgen Sie den weiteren Anweisungen Ihres Browsers zum Download.

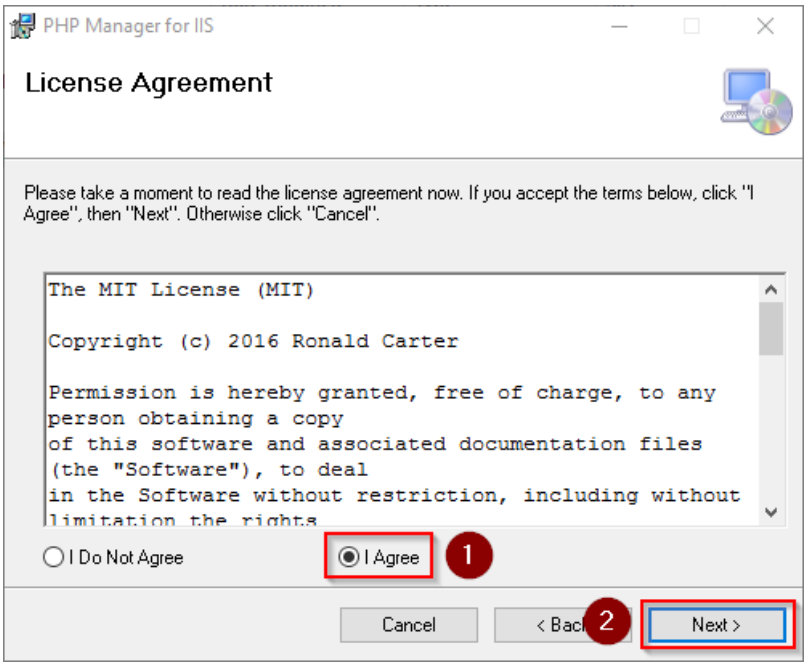
Installation

Öffnen Sie die soeben heruntergeladene Installationsdatei.

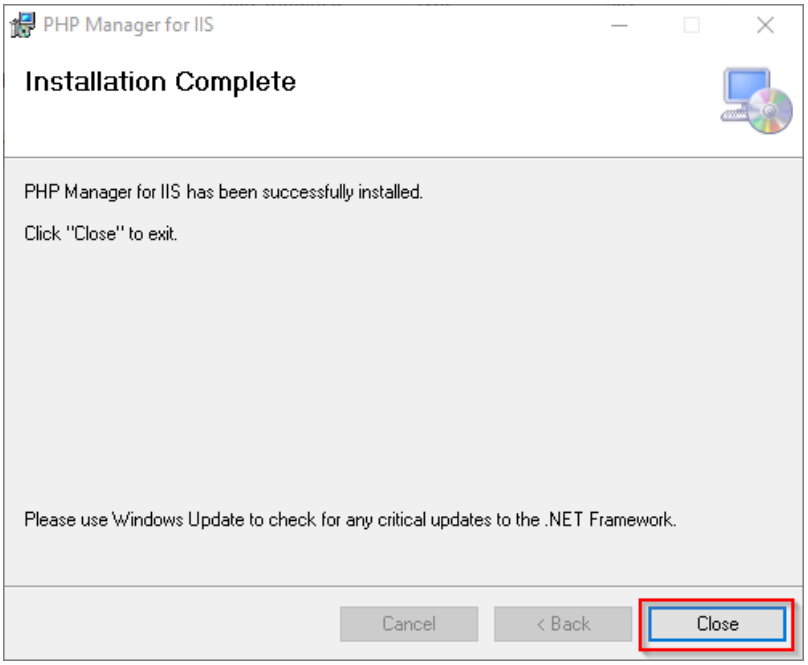
Starten Sie die Installation durch Klick auf "Next >":



Bestätigen Sie die Lizenz (1) und klicken Sie auf "Next >" (2):



Die Installation wird jetzt durchgeführt. Das Setup-Programm können Sie nach Abschluss beenden:



Nächster Schritt

Haben Sie alle vorgenannten Schritte erfolgreich abgeschlossen, so gehen Sie zum nächsten Schritt PHP.

Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/Python

Inhaltsverzeichnis

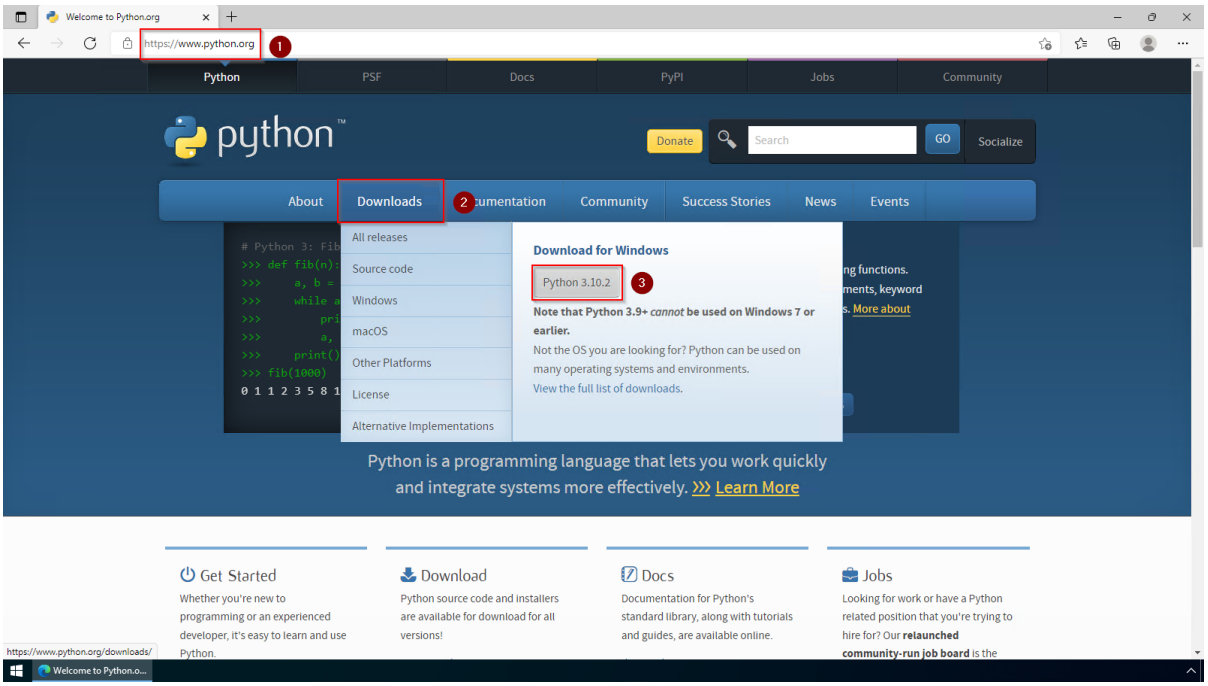
1 Download 81
2 Installation 82
3 Installation von Pygmentize 85
3.1 Abschluss 86

Python mit der Erweiterung Pygmentize wird für das Rendering der MediaWiki-Erweiterung SyntaxHighlight benötigt, die Bestandteil von BlueSpice ist. Sollten Sie die Funktionalität nicht benötigen, so ist die Installation von Python nicht relevant für die Installation und den Betrieb von BlueSpice.

Download

Der Inhalt dieses Abschnitts verweist auf externe Quellen und ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Dokumentation aktuell. Wir können nicht garantieren, wie lange diese Quellen in Ihrer Form so Bestand haben. Informieren Sie uns gerne, wenn Sie hier Abweichungen feststellen.

Downloaden Sie Python direkt beim Hersteller.

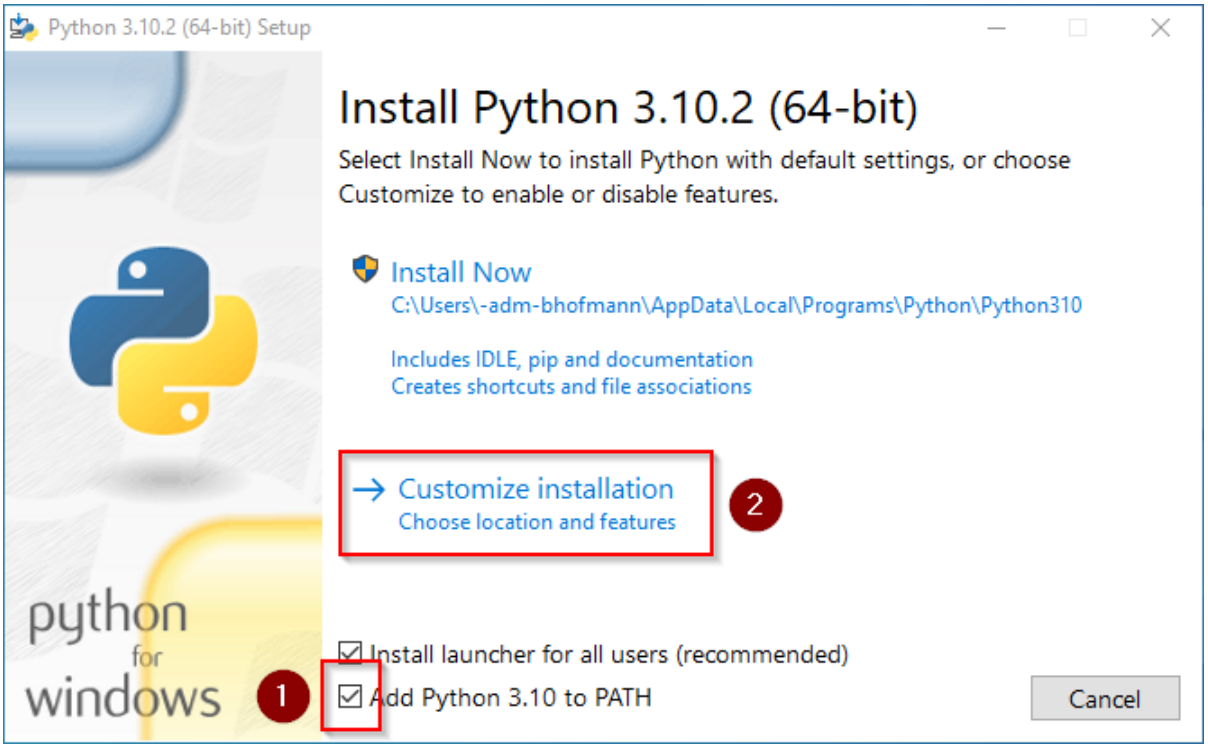


Im Folgenden wird Python in Version 3.10.2 verwendet und dient nur beispielhaft für die jeweils aktuellste Version, die Sie zum Zeitpunkt Ihrer Installation herunterladen können.

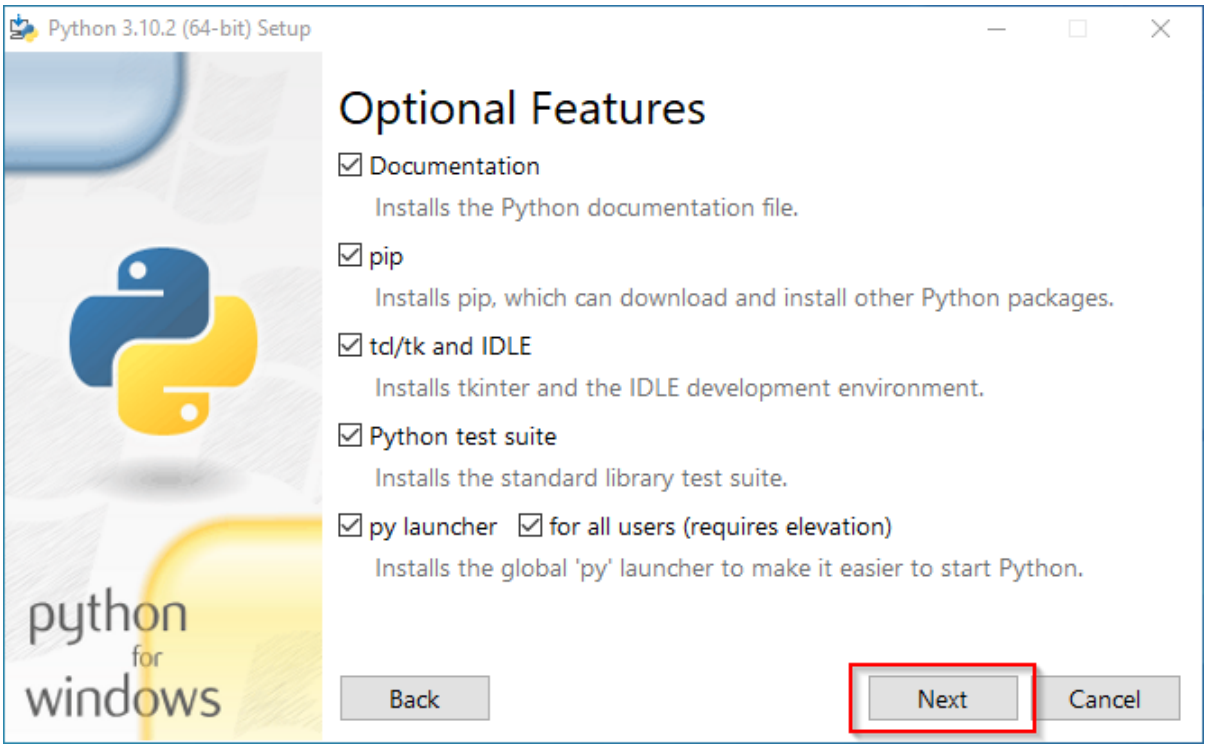
Installation

Öffnen Sie die soeben heruntergeladene Datei.

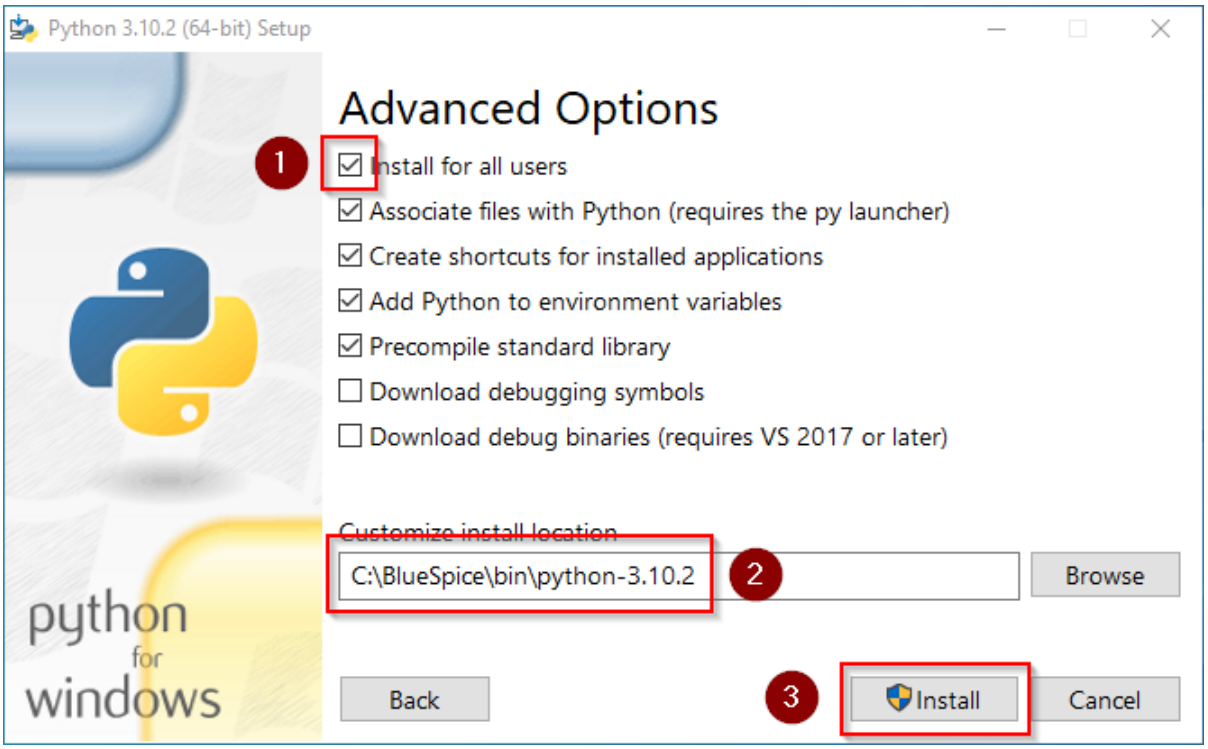
Bestätigen Sie beide Checkboxen (1) und klicken anschließend auf "Customize installation" (2):



Bestätigen Sie den nächsten Schritt mit "Next".

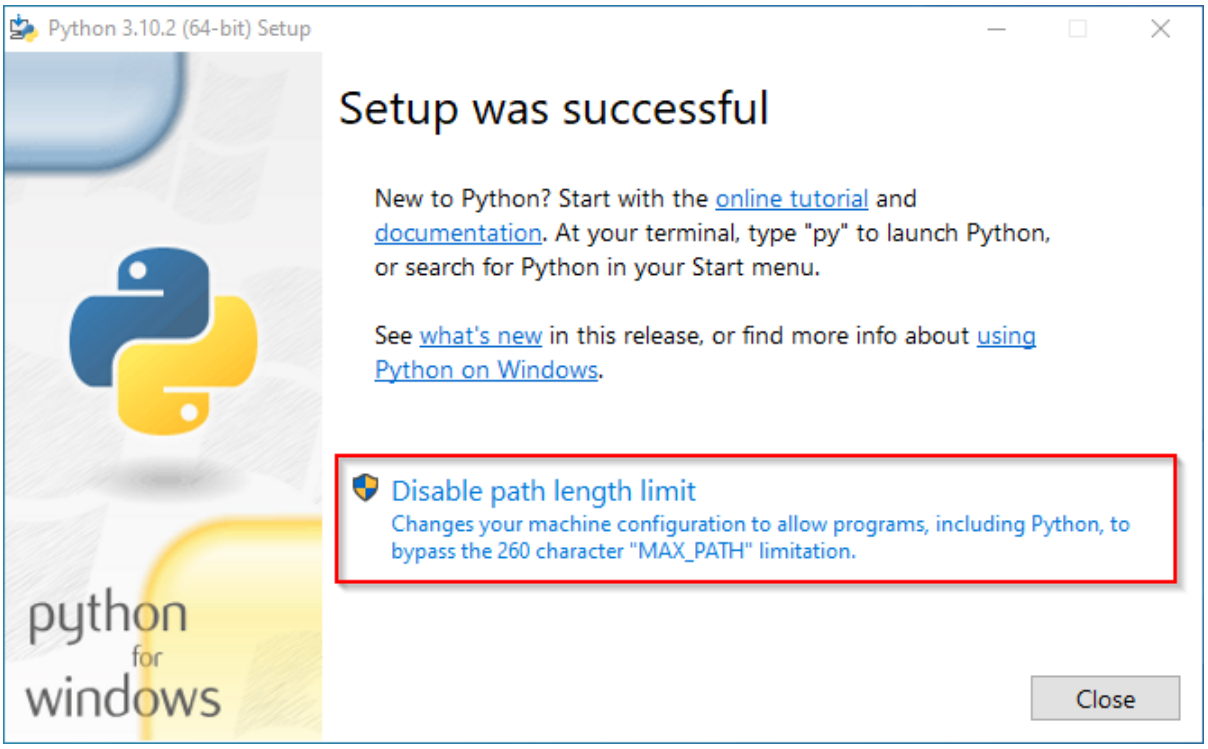


Achten Sie bitte darauf, Python für alle Benutzer zu installieren (1), wählen Sie einen sinnvollen Pfad aus, möglichst ohne Leer- und Sonderzeichen (2) und starten Sie die Installation mit Klick auf "Install" (3).

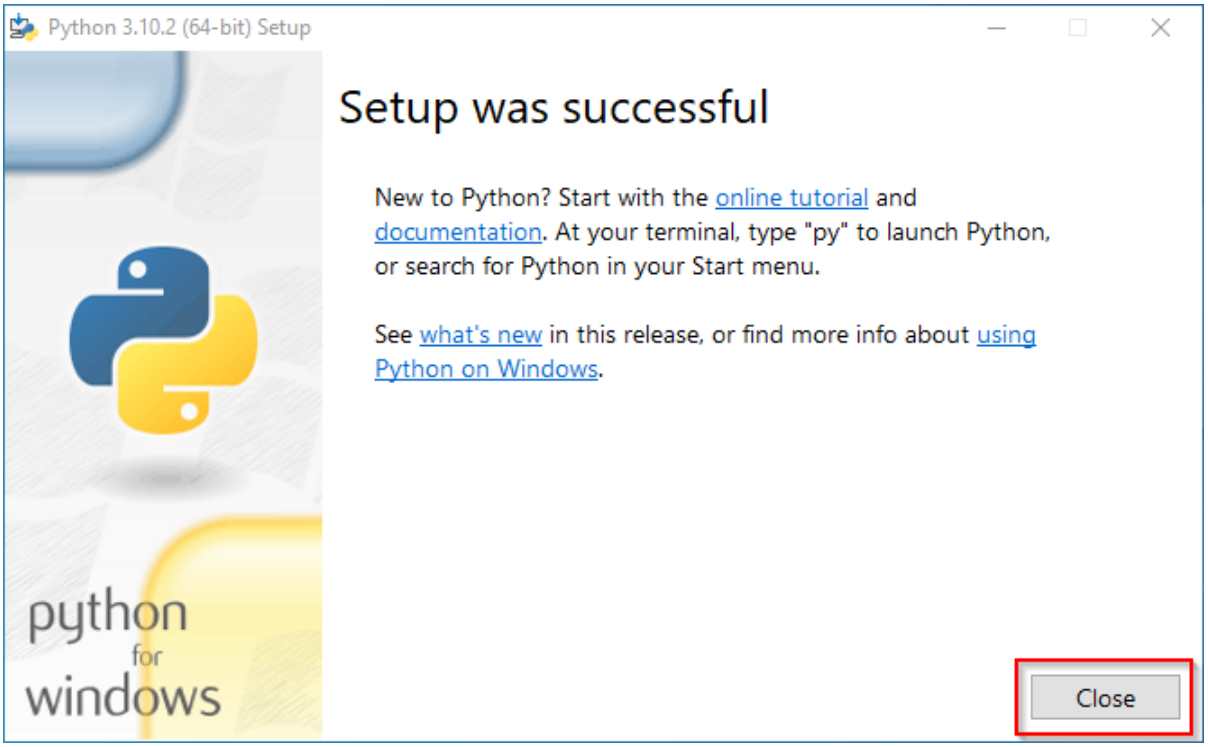


Diese Dokumentation geht von der von uns empfohlenen Ordnerstruktur aus. Aus diesem Grund wird an dieser Stelle PHP in den Ordner C:\bluespice\bin\python-3.10.2 entpackt. Haben Sie individuelle Wünsche, so passen Sie diese Pfade nach eigenem Verständnis an.

Nach erfolgter Installation deaktivieren Sie bitte die Limitierung der Pfadlänge auf 260 Zeichen.

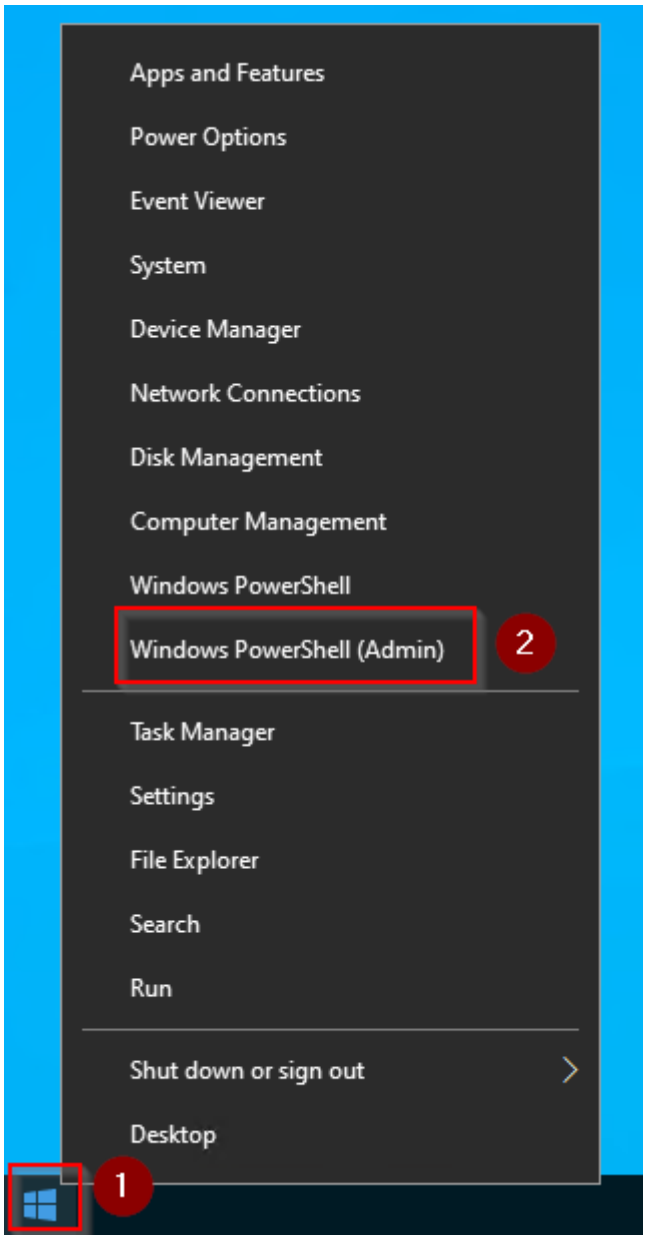


Beenden Sie nun die Installation mit Klick auf "Close".

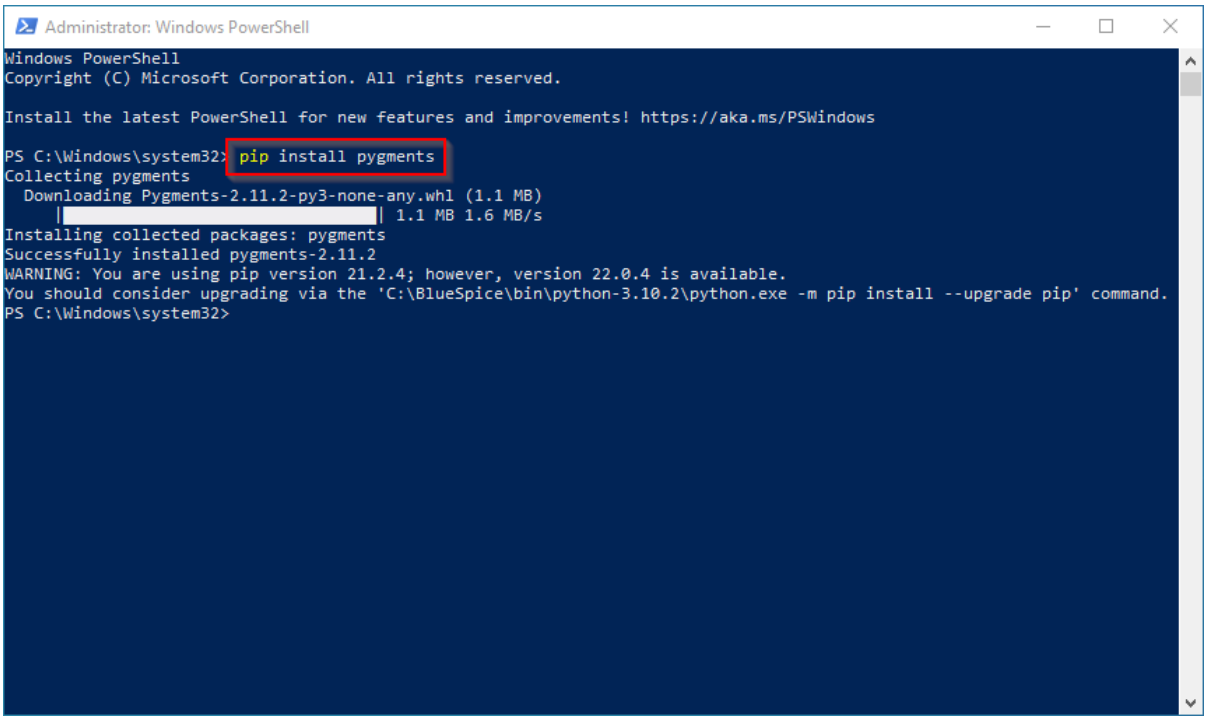


Installation von Pygmentize

Öffnen Sie die PowerShell (auf älteren Windows-Versionen die Eingabeaufforderung) mit Admin-Berechtigungen. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf "Start" (1) und wählen "Windows PowerShell(Administrator)" (2):



Geben Sie den Befehl "pip install pygments" ein und warten Sie, bis der folgende Prozess abgeschlossen ist.



Abschluss

Ihr Windows-Server ist nun fertig vorbereitet für die eigentliche Installation von BlueSpice.

Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/Setzen der Systemrechte des temporären Windows-Ordners

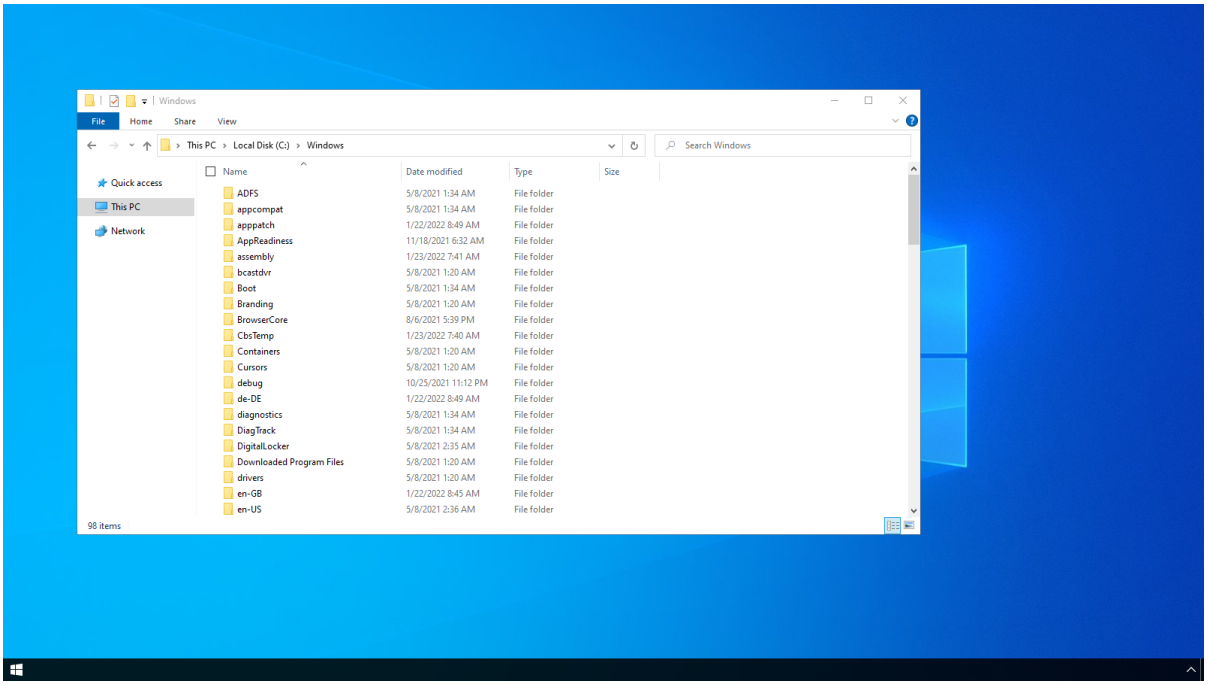
Inhaltsverzeichnis

1 Vorgehen 87
2 Nächster Schritt 92

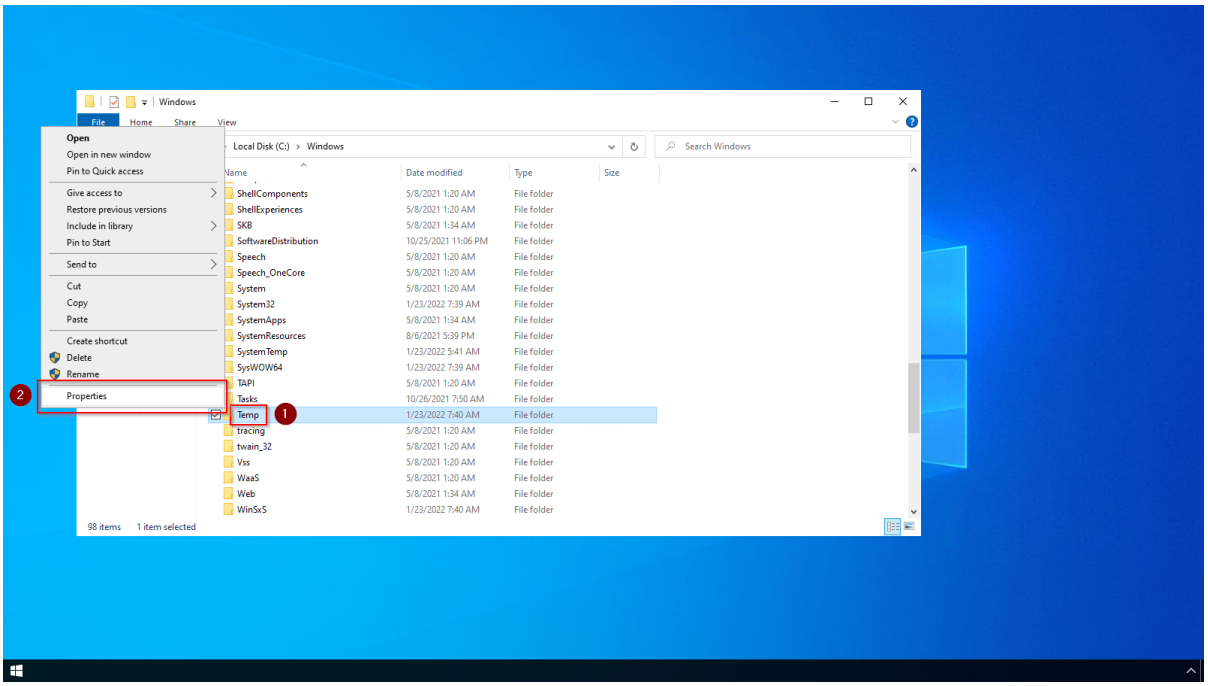
Diverse nachfolgende Programme benötigen Rechte zum Beschreiben des Ordners C:\Windows\Temp. Diese sind standardmäßig nicht entsprechend gesetzt. Um reibungslos alle weiteren Schritte durchführen zu können und auch BlueSpice betreiben zu können müssen Sie diese Rechte nun zunächst setzen.

Vorgehen

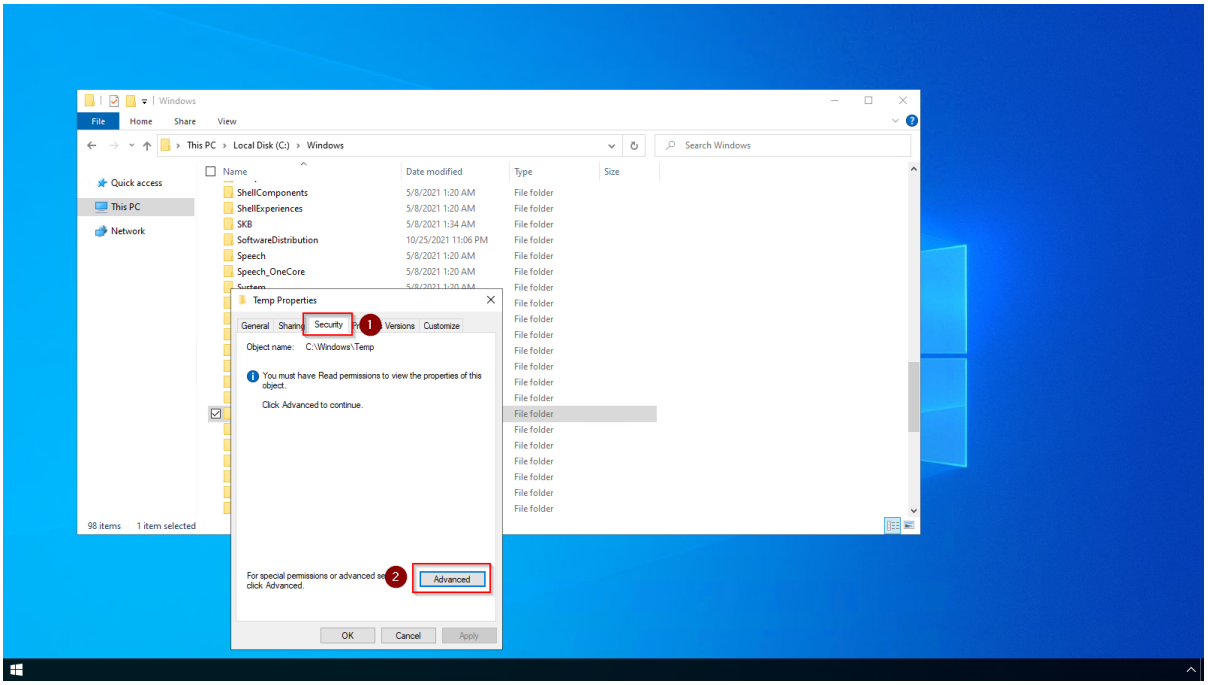
Öffnen Sie den Datei-Explorer:



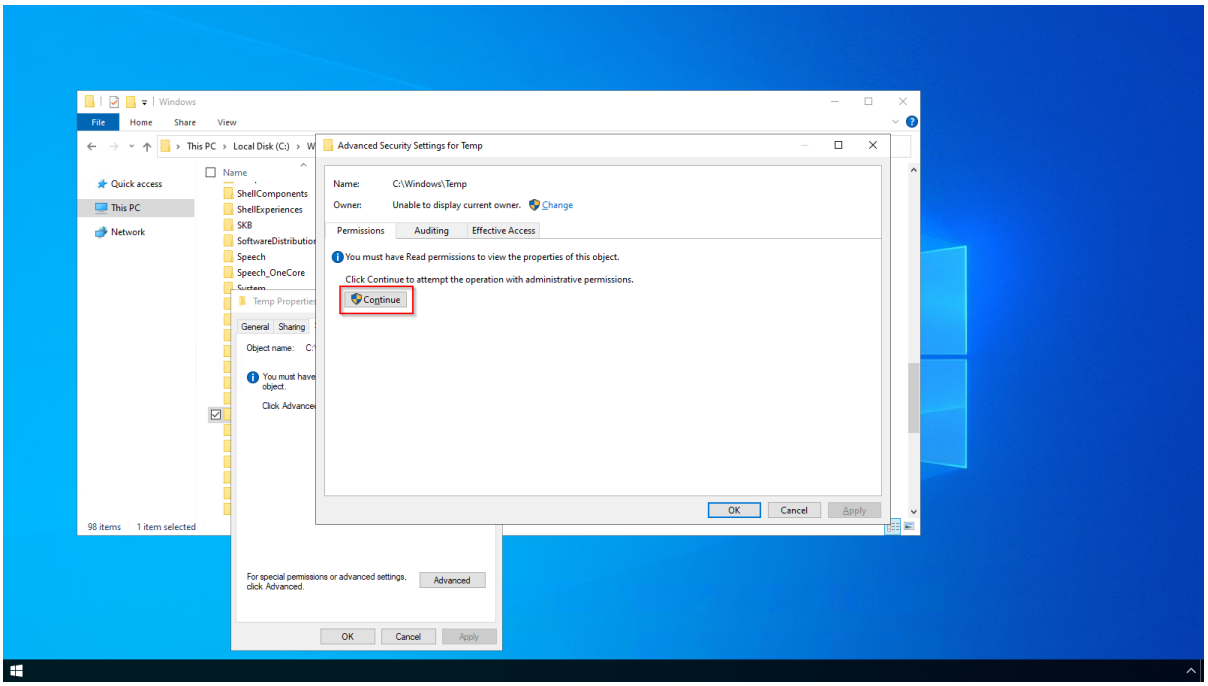
Führen Sie einen Rechtsklick auf den Ordner "Temp" (1) aus und öffnen Sie im Kontextmenü den Punkt "Eigenschaften" (2):



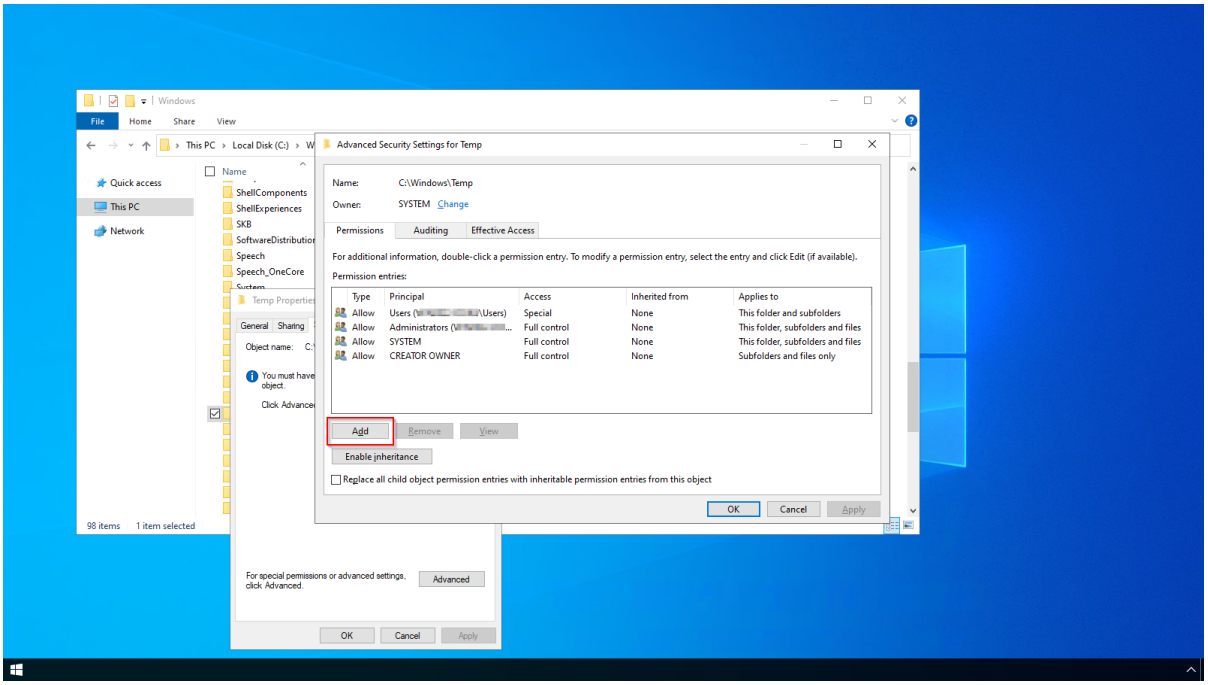
In der Registerkarte "Sicherheit" (1) öffnen die erweiterten Einstellungen (2):



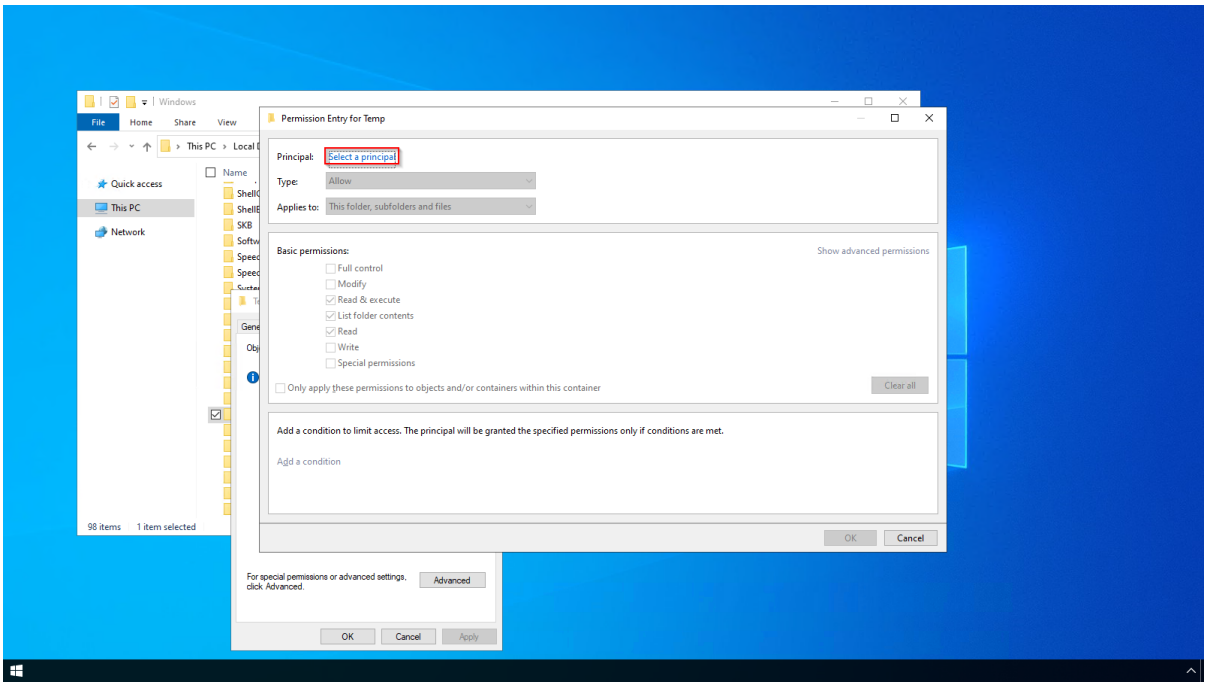
Klicken Sie auf "Weiter":



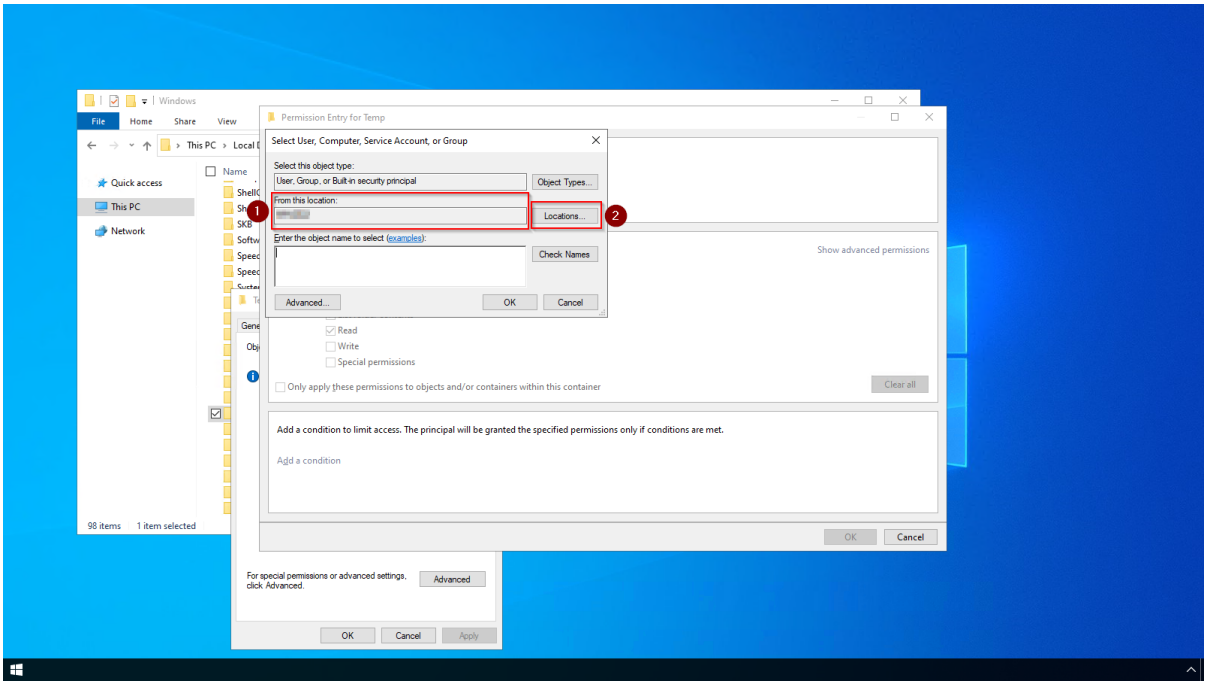
Klicken Sie auf "Hinzufügen":



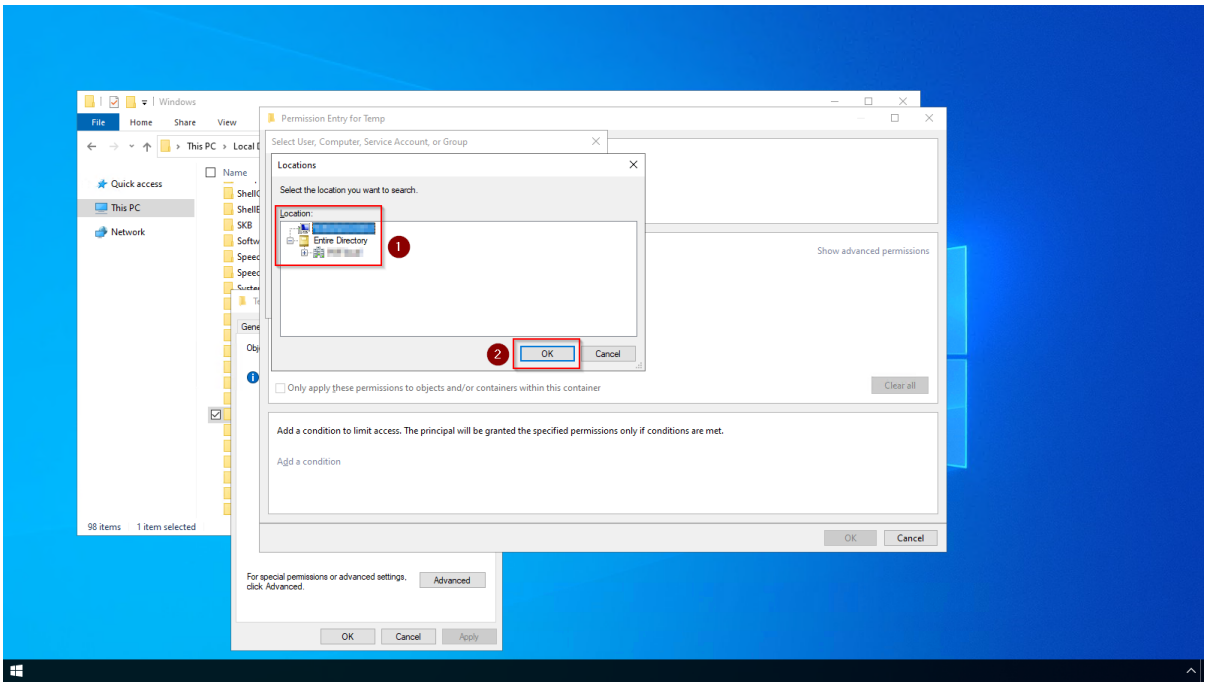
Wählen Sie "Prinzipal auswählen":



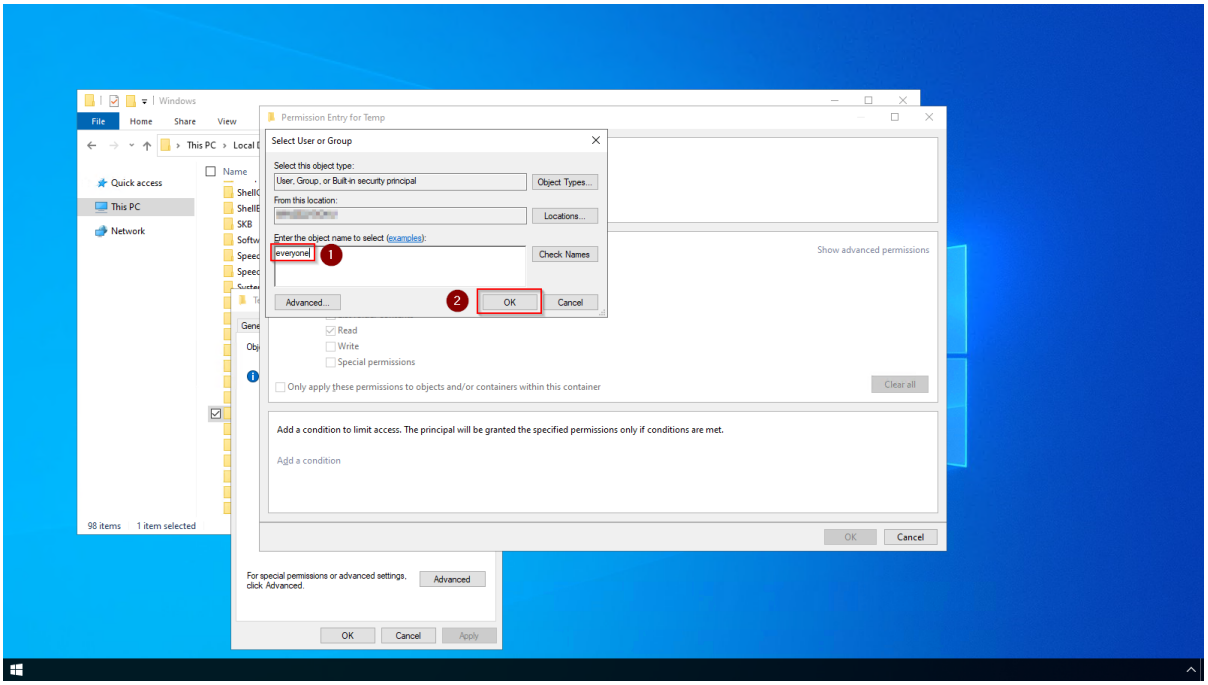
Stellen Sie sicher, dass im Feld "Suchpfad" (1) Ihre lokale Maschine ausgewählt ist. Wenn nicht öffnen Sie den Dialog "Pfade" (2):



Dort wählen Sie den obersten Pfad der Liste (1) und schließen den Dialog wieder (2):

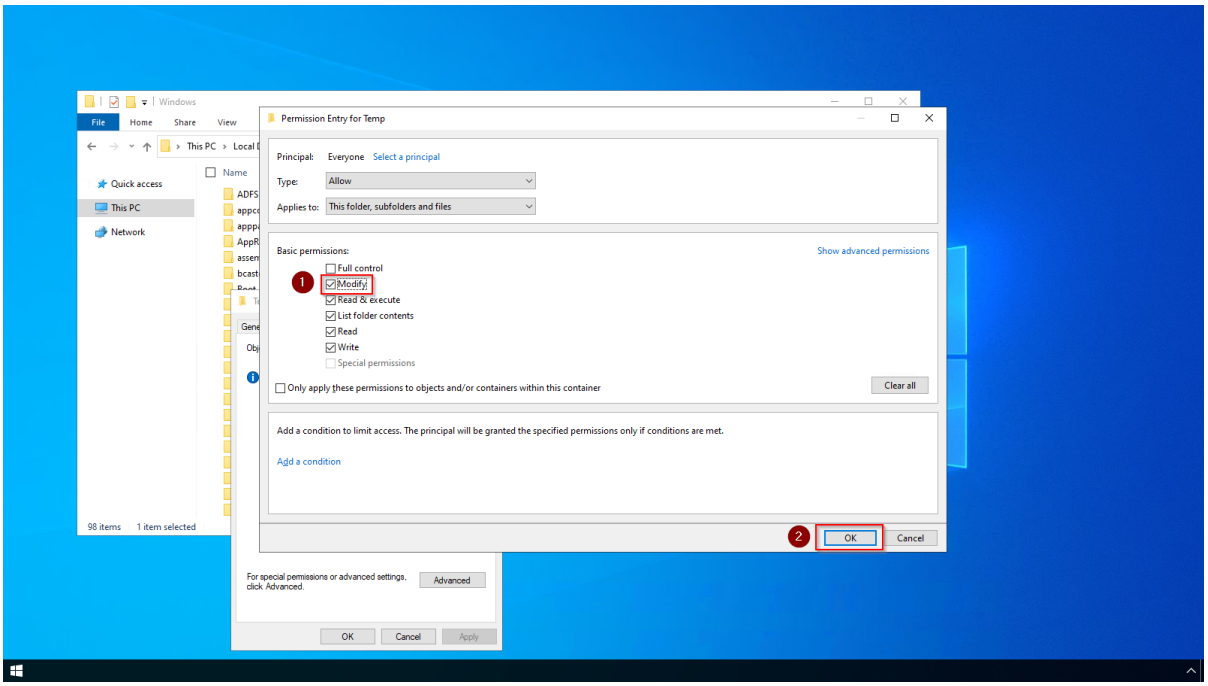


Nun geben Sie in das Freitextfeld den Benutzernamen "Jeder" ein (1). Bestätigen Sie mit "OK" (2).



Sollten Sie in der Grundinstallation von Windows Server eine englische Version mit deutschem Sprachpaket installiert haben oder Sie gar direkt mit einer englischen Installation arbeiten so wird dieser Prozess fehlschlagen. In diesem Fall lautet der Username nicht "Jeder" sondern "everyone".

Setzen Sie den Haken "Ändern" (1) und schließen Sie den Dialog (2):



Die weiteren Dialoge schließen Sie nun alle mit "OK" bzw. "Ja". Die Rechte sind damit entsprechend gesetzt.

Nächster Schritt

Haben Sie alle vorgenannten Schritte erfolgreich abgeschlossen, so gehen Sie zum nächsten Schritt .NET Framework 3.5.

Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/Vorwort

Diese Dokumentation ist so ausführlich wie möglich, mit Screenshots bebildert und behandelt die empfohlene grundsätzliche Systemkonfiguration.

Dennoch gehen wir davon aus, dass Sie bereits Vorkenntnisse in der Installation und dem Betrieb von Windows Server-Systemen haben.

Voraussetzung ist ein bereits installierter Windows Server ab der Version 2016 ohne bereits zusätzlich installierte Software.

Im vorliegenden Fall der Dokumentation wurde mit Windows Server 2022 gearbeitet, folglich schließen wir nicht aus, dass Sie selber leichte Abänderungen in Ihrer Oberfläche feststellen werden.

Ebenfalls liegen alle Screenshots nur in Englisch vor, im Fließtext zum jeweiligen Screenshot nennen wir aber die deutsche Bezeichnung.

Die Dokumentation beinhaltet außerdem deutlich markierte Info-Boxen, die Sie über die Notwendigkeit des jeweiligen Kapitels informieren sowie eventuell weitergehende Informationen liefern.

Starten Sie zunächst mit der Setzen der Systemrechte des temporären Windows-Ordners.

Setup:Installationsanleitung/Systemvorbereitung/Windows/urlrewrite

Inhaltsverzeichnis

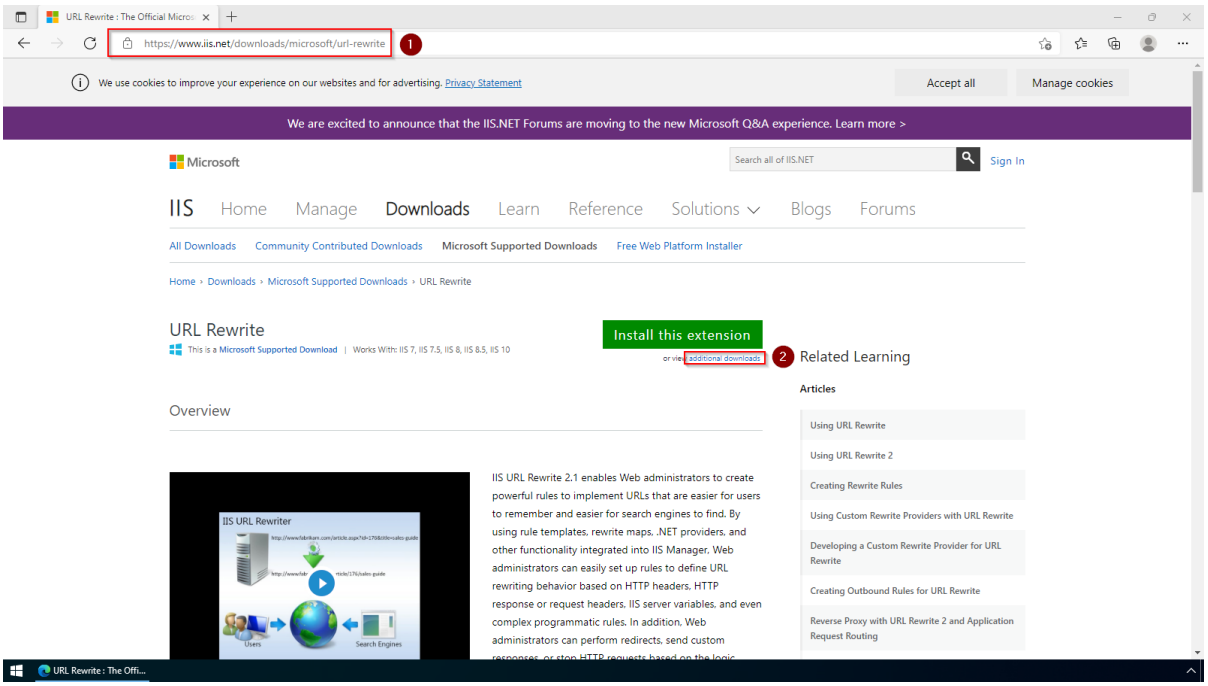
1 Download 94
2 Installation 95
3 Nächster Schritt 95

Das Modul "urlrewrite" für IIS ist nur nötig, wenn Sie Weiterleitungsregeln in Ihrem Webserver konfigurieren wollen. Wenn Sie eine von uns empfohlene Installation durchführen wollen, auch gemäß den Empfehlungen der Wiki Media Foundation, so ist es zwingend erforderlich.

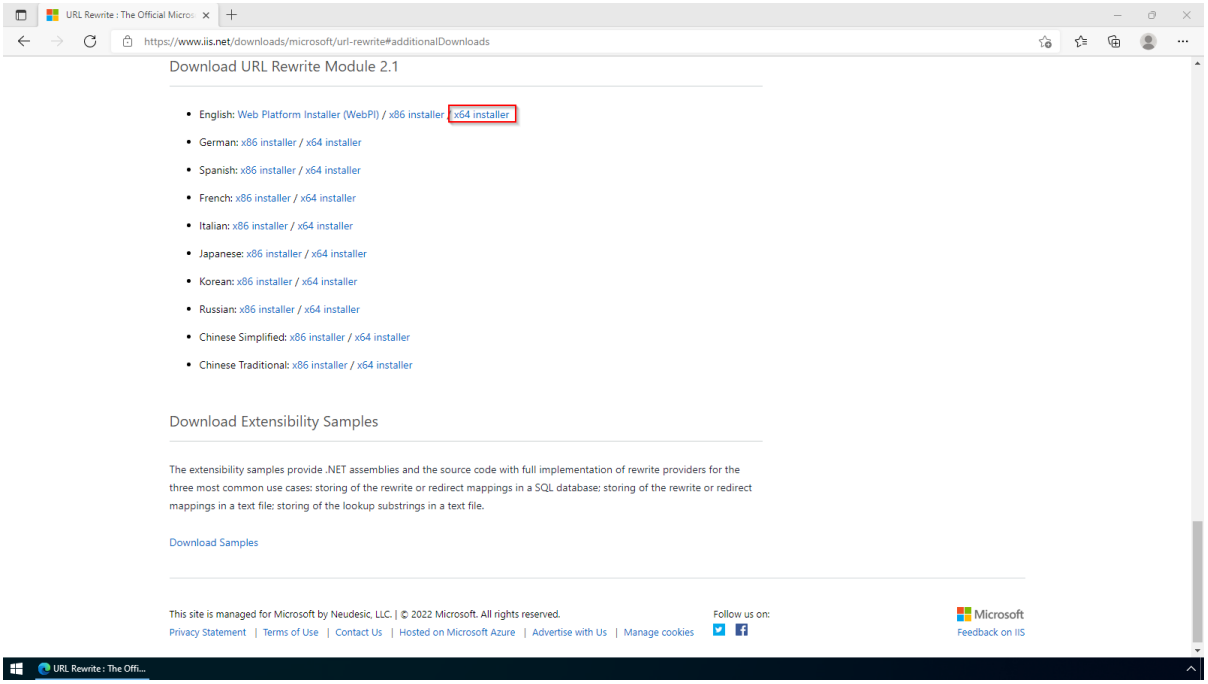
Download

Der Inhalt dieses Abschnitts verweist auf externe Quellen und ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Dokumentation aktuell. Wir können nicht garantieren, wie lange diese Quellen in Ihrer Form so Bestand haben. Informieren Sie uns gerne, wenn Sie hier Abweichungen feststellen.

Öffnen Sie die offizielle Webseite auf iis.net (1) und klicken Sie auf "additional downloads" (2):

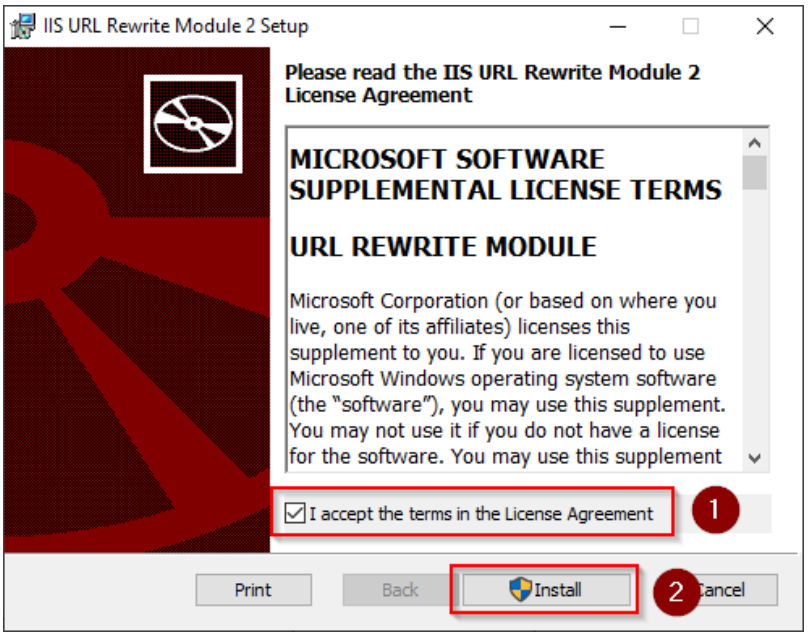


Downloaden Sie den Ihrer Ihrer Sprache gewünschten "x64 installer":



Installation

Öffnen Sie das Setup, bestätigen Sie die Lizenzbedingungen (1) und führen Sie die Installation durch (2):



Nächster Schritt

Haben Sie alle vorgenannten Schritte erfolgreich abgeschlossen, so gehen Sie zum nächsten Schritt Microsoft Visual C++ Redistributable.